

Judo
spielend
lernen





„der budoka“ 1-2/2006

Titelbild: Der Judo-Waschbär ist das Maskottchen des neuen Programms für 5- bis 7-Jährige „Judo spielend lernen“ des Deutschen Judo-Bundes. Weitere Informationen hierzu auf Seite 24.

INHALT

Dachverband

DV-Infos..... 3
Japan-Bericht 4



Anschriften der Mitgliedsverbände..... 67

Judo

Geschäftsstelle 5
Verbandsjugendtag 6
Meldungen 8
Masters Open
in Gelsenkirchen 10

Dax-Team-Cup U 20..... 11



Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände U 17 / U 20 13
4. Landessichtungsturnier U 13 / U 16 in Duisburg..... 16
Mannschaftsturnier in Hattingen..... 17
Konditionslehrgang in der Türkei..... 19
Aus den Vereinen 21
Schulsport 22
Judo der Behinderten 23
Breitensport..... 24
Lehrwesen 25
Protokolle aus Kreisen und Bezirken 29
Wettkampfergebnisse 32

Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium 35
Terminkalender 38
Ausschreibungen..... 40

Goshin-Jitsu

Landeslehrgang in Köln..... 45
Dan-Lehrgang in Köln 46



Prüferlizenzelehrgang 46
Dan-Prüfung..... 46
Termine 47
Nachruf 47
Ausschreibungen..... 48

Jiu-Jitsu

DJJB LV NW
Kata-Lehrgang 48
Lehrgang in Hagen..... 49



Prüfungen in Mülheim 50
Iai-Do 51
DFJJ LV NW
Jugendlehrgang auf der Wewelsburg..... 52



Terminplan 2006 53

Ju-Jutsu

Dan-Vorbereitungs-LG in Aachen und Hamm..... 54
Jugendlehrgang in Aachen 54



Lehrgang in Erkelenz 54
Lehrgang in Hagen..... 55
Lehrgang in Lippstadt 55
Dan-Prüfung in Kreuzau 56
Senioren-Prüfung in Stolberg..... 56
Ausschreibungen..... 56

JJU NW
Wettkampf..... 59



Lehrgang in Hösel..... 60
Ausschreibungen..... 60

Karate

Landesmeisterschaften der Kinder, Schüler und Jugend 60



Lehrgang in Hagen..... 62
Stützpunktmaßnahme..... 62

Wushu

8. Wushu-Weltmeisterschaften in Hanoi/Vietnam 63



IMPRESSUM

„der budoka“
Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.

34. Jahrgang 2006

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
E-Mail: info@budo-nrw.de
http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn,
Nicole Käßberg

Redaktionsschluss:
der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
Mülheimer Str. 97
47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

ISSN 0948-4124



Keine Zuschüsse mehr für Grundsportgeräte

Der Hauptausschuss des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen hat auf seiner Sitzung am 5. Dezember das Zuschussprogramm für Grundsportgeräte ersatzlos gestrichen. Der Dachverband für Budotechniken hat auf der Sitzung dem Vorhaben vehement widersprochen - leider erfolglos.

Ehrenamtliches Engagement im Sport wird gewürdigt und gefördert

Mit dem Landesnachweis zum ehrenamtlichen Engagement im Sport können alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Sportvereinen, Verbänden und Bündeln, die sich in einem besonderen Maße ehrenamtlich für ihren Verein einsetzen, ausgezeichnet werden. In dem Landesnachweis werden die Kompetenzen der Ausgezeichneten im Detail beschrieben.

Informationen und Vordrucke gibt es beim LandesSport-Bund Nordrhein-Westfalen, Dirk Engelhard, Tel.: 02 03 / 73 81 - 7 55, E-Mail: Dirk.Engelhard@lsb-nrw.de

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

Übungsleiter C - Ausbildung BUDO 2006

Die im Jahre 1998 erstmalig durchgeführte ÜL-Ausbildung BUDO findet im Jahre 2006 zum siebten Mal statt. Grundlage der Ausbildung ist eine Konzeption, die 1995/96 in Absprache mit dem LandesSportBund entwickelt wurde. In insgesamt 144 Unterrichtseinheiten werden die Grundlagen für eine qualifizierte Trainertätigkeit im Verein vermittelt. Im Gegensatz zu der allgemeinen Übungsleiter/innen Ausbildung C des LandesSportBundes werden die Inhalte fachspezifisch bzw. budospezifisch vermittelt. Deshalb sind zu der Ausbildung auch nur Budo-Sportler/innen zugelassen, die Mitglied in einem Verein des Dachverbandes für Budotechniken sind, das 17. Lebensjahr vollendet haben und den 1. Kyu (Cup) besitzen.

Die Ausbildung findet in 2006 voraussichtlich an folgenden Orten statt:

Vorbereitungstreffen:

- 04.03.2006 in Wuppertal
1. Termin: 18.-19.03.06 in Detmold
2. Termin: 01.-02.04.06 in Detmold
3. Termin: 06.-07.05.06 in Dortmund
4. Termin: 20.-21.05.06 in Dortmund
5. Termin: 09.-10.06.06 in Wuppertal
6. Termin: 19.-20.08.06 in Wuppertal
7. Termin: 02.-03.09.06 in Wuppertal
8. Termin: 23.-24.09.06 Wuppertal

Die Anmeldung zu der Ausbildung muss bis spätestens zum 15.2.2006 über den jeweiligen Budo-Fachverband an den Dachverband für Budotechniken, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24 erfolgen. Die Kosten der Ausbildung betragen 300,00 € (ohne Übernachtung/Verpflegung - es besteht die Möglichkeit in den Sporthallen/Dojos zu übernachten).

Augenblicklich sind die Budo-Verbände Aikido, Jiu-Jitsu, Karate und Taekwon-Do NW an der Durchführung der Ausbildung beteiligt. Diese Verbände stellen auch die verantwortlichen Referenten.

Sollten Sie weitere Fragen haben bzw. nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Angela Andree, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27.

NOK und DSB machen den Weg frei

Der Weg zum Dachverband des deutschen Sports ist frei. Die Vollversammlung des Nationalen Olympischen Komitees (NOK) und der Bundestag des Deutschen Sportbundes (DSB) haben im Maritim-Hotel Köln in einer historischen Entscheidung ihre Auflösung und die Fusion zum Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) beschlossen. Die Gründung ist für den 20. Mai 2006 in Frankfurt vorgesehen.

Das NOK hatte mit 109:29 in geheimer Wahl knapper als erwartet zugestimmt - mindestens 104 Stimmen waren zum Erreichen der erforderlichen Dreiviertel-Mehrheit nötig. Der DSB folgte in offener Abstimmung mit 535:40 Stimmen, also 93 Prozent. Während der Abstimmung im NOK eine längere, kontroverse Diskussion vorausging, meldete sich im DSB niemand mehr zu Wort. Im NOK blieben die Wintersportverbände bei ihrem Nein, im DSB lehnte neben ihnen der Landessportbund Hessen die Fusion ab. Die zusätzlichen Neinstimmen im NOK wurden unter den persönlichen Mitgliedern vermutet.

Erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik wird damit der Sport unter einem Dach vereinigt. Das NOK war am 24.9.1949 gegründet worden, der DSB am 10.12.1950 - auf den Tag genau 55 Jahre vor dem Auflösungsbeschluss von Köln. Ein erster Vorstoß des DSB zur Vereinigung war 1996 vom NOK abgelehnt worden.

Im neuen Dachverband haben die olympischen Verbände gemäß IOC-Charta die Mehrheit in Vollversammlung und Präsidium und im olympischen Bereich das alleinige Sagen. Dagegen hatten sich die Landessportbünde im DSB lange gewehrt.

Quelle: aragvid-sid 01/06

Gelesen

Handbuch des Sportrechts

Ein Loseblattwerk, dessen Umfang einen erstmal erschlägt. Dass ich kein Freund von Loseblattwerken bin, weiß mittlerweile jeder.

Bei einem umfangreichen Feld, bei dem es auch noch ständige Veränderungen durch die Rechtsprechung gibt, geht es leider nicht anders. Eine Aktualität ist nicht anders sicherzustellen.

Was für einen Verein ganz besonders wichtig ist, die Urteilsammlung zum gesamten Haftungsrecht wie z. B. allgemeine Haftung gegen Mitsportler, Übungsleiterhaftung, Veranstalterhaftung, Verkehrssicherungspflichten und anderes. Auch das Arbeitsrecht kommt nicht zu kurz.

Insgesamt bleibt zu bemerken, dass die Sammlung von Urteilen eine wichtige Hilfe in allen Problembereichen darstellt.

Nun zum praktischen Nutzen: Sicher kann dieses Werk einen Rechtsanwalt nicht ersetzen, so sollte es gerade deshalb bei keinem Verein fehlen, der keinen direkten Zugang zu einem Anwalt hat. Beispielhafte Fälle können immerhin verhindern, dass man auf Irrwege gerät.

Gesamt also: Sehr umfangreich, aber empfehlenswert.

Dieter Höntzsch

Eike Reschke/Ulrich Haas/Tanja Haug (Hrsg.): Handbuch des Sportrechts, ISBN 3-472-00370-7, 78,00 €, Luchterhand Verlag

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 3/2006 - März 2006
Redaktionsschluss: 1.2.2006 - erscheint Ende Februar

Ausgabe 4/2006 - April 2006
Redaktionsschluss: 1.3.2006 - erscheint Ende März



Naginata gegen Schwert



Takeda Ryu Yabusame

Budo Demonstration am Meiji Schrein in Tokio

Bei meinem diesjährigen Trainingsaufenthalt bei dem Aikidolehrer Shimizu Kenji Sensei in Tokio hatte ich wieder die Gelegenheit eine Budo-Veranstaltung der besonderen Art zu erleben. Zum Geburtstag des Meiji Tenno am 3. November fand auf dem Gelände des Meiji Schreines eine große Demonstration der traditionellen japanischen Kampfkünste statt.

Durch diese Veranstaltung wird jährlich daran erinnert, dass der Meiji Tenno, der Kaiser unter dem die Öffnung Japans zu einem modernen Staat erreicht wurde, ein großer Förderer der japanischen Budo-

Künste war. So wurde unter seiner Aufsicht 1895 die große japanische Kampftugend Vereinigung (Dai Nippon Butoki Kai) gegründet. Auf diesen Ursprung gehen die meisten nach dem 2. Weltkrieg gegründeten Kampfkunst- und Kampfsport-Organisationen in Japan zurück.

Das Programm begann um 10.00 Uhr mit einer traditionellen Begrüßung der Budokas durch die offiziellen Vertreter des Schreines, die als Shinto Priester die Veranstaltung unter den Segen der Götter stellten. Dann fanden die Budo-Demonstrationen an drei verschiedenen Vorführflächen statt. Dabei wurden Aikido, Kobudo,

Kyudo und Yabusame in höchster Vollendung gezeigt.

Für die beteiligten Verbände und Budogruppen ist diese Demonstration einer der Höhepunkte in der Jahresplanung, da hier die gemeinsamen Ziele des Budo einem breiten Publikum aus Fachleuten und Nichtfachleuten nähergebracht werden können.

Vielleicht sollten wir uns innerhalb unseres Verbandes überlegen, ob nicht die Verbreitung der Budo-Künste allgemein, auch über die bloße Mitgliedergewinnung hinaus, einen lohnenden Aspekt der Verbandsaufgaben darstellt.

Volker Marczona



Iai Jutsu



Yagu Shingan Ryu (2001)



Jihishinkage Ryu



Takenouchi Ryu (2001)



Asayama Ichiden Ryu Heiho



NWJV-Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: info@nwjv.de
Internet: www.nwjv.de

Austritte 2005

Ergänzung zur Veröffentlichung in „budoka“ 12/2005.

Die Mitgliedschaft folgender Vereine im NWJV endete zum 31.12.2005:

4000051 Ratinger Judobären
 4004003 Merscheider Turnv.
 5003038 TV Eintr. Heinsberg

Adressenänderungen

Vereine

2002006
 Turnverein Attendorn Abt. Judo
 Manuel Cordes
 Am Hellepädchen 95
 57439 Attendorn

2002019
 Dojo Massillon-Loosen
 Ursula Loosen
 Landweg 13 a
 58638 Iserlohn

2004013
 TuS Jahn Berge
 Christoph Henke
 Sebastianstr. 1
 59889 Eslohe

3003009
 TuS Bödexen
 Thomas Brandl
 Alter Postweg 13
 37671 Höxter-Fürstenau

4001015
 Essener Sportclub Dubois 1920
 Stefan Höser
 Bedingrader Str. 219
 45359 Essen

4003014
 TV Vorst 1878
 Susanne Neumann
 Ginsterweg 9
 47918 Tönisvorst

4005009
 GSV-Geldern 09/34 Judoabt.
 André Otte
 Niersstr. 4 a
 47626 Kevelaer

5000002
 Polizei-Sportverein Köln 1922
 Wolfgang Kulartz
 Andreas-Gryphius-Str. 1
 51065 Köln

5002021
 Judo Club Wermelskirchen
 Ralf Frorath
 Droste-Hülshoff-Weg 11
 42499 Hückeswagen

5002046
 SSV Dhünn Abt. Budo
 Vera Hinterholzer
 Delle 8
 42929 Wermelskirchen

6000062
 SC DJK Everswinkel
 Tobias Mörth
 Diepenbrockstr. 34
 48145 Münster

Funktionsträger

Kreisfachwart Märkischer Kreis
 Harald Kletke
 Oberm Rolande 83
 58710 Menden
 Tel.: 0 23 73 / 39 01 80

Kreisjugendleiterin Düsseldorf
 Michaela Hermann
 Am Langen Morgen 37
 41516 Grevenbroich
 Tel.: 0 21 82 / 1 01 86

**Seit 1.1.2006 hat der NWJV
 ein neues Beitragskonto!**

Sparda-Bank West eG
BLZ 360 605 91, Kto.-Nr. 19 000 18

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Marco Wiech,
DJK Roland Stolberg
- Andy Kümmel,
Kohlscheider JC
- Gerrit Linnemann,
PSV Herford
- Frank Koehler,
JC Asahi Kleve
- Barke Bennet,
Dortmunder BSV
- Seryi Jurej, HLC Höxter
- Jens Bieniek, TuS Brackel
- Daniela Vorderwisch,
Börde Union
- Jessica Adolph, Beueler JC
- Anne-Cartin Rojahn,
JC Bad Oeynhausen
- Jessica Rojahn,
JC Bad Oeynhausen
- Judy-Chiara Klein, JC Kö-
nigswinter/Siebengebirge
- Georg Hermeling,
SC Wuppertal
- Andreas Diembeck,
TSV Einigkeit Bielefeld
- Jan-Dirk Rump,
Siegburger JC
- Dana Schenk, JST Herten
- Christian Hofmeister,
VfL Gevelsberg
- Sven Bennemann,
KSV 20 Erkenschwick

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Bezirk Detmold

Kampfrichter-Termine 2006

Sonntag, 5. März 2006
 1. Ausbildungslehrgang für Jugend- und Kreiskampfrichter in Bielefeld

Samstag, 18. März 2006
 Lizenzverlängerungslehrgang in Bielefeld

Sonntag, 7. Mai 2006
 2. Ausbildungslehrgang für Jugend- und Kreiskampfrichter in Bielefeld

Sonntag, 19. Juni 2006
 3. Ausbildungslehrgang für Jugend- und Kreiskampfrichter in Bielefeld

Sonntag, 29. Oktober 2006
 Kampfrichterlehrgang für Übungsleiter und Dan-Anwärter in Gütersloh

Stärkemeldung 2006

Den Stärkemeldungsbogen für das Jahr 2006 haben wir in „budoka“ 11/2005 auf Seite 6 abgedruckt. Der Vordruck steht auch zum Download von den Internetseiten des NWJV zur Verfügung. Einsendeschluss war der **15.1.2006**.

Wir bitten die Vereine, die die Bestandserhebung noch nicht eingereicht haben, dies umgehend nachzuholen.



Schauen Sie doch mal rein oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

www.budo-topstar.de

**Der zuverlässige Partner für
 Sammelbesteller und Händler**

TOPSTAR BUDOARTIKEL
 Inh. BURKHARD BERNÖHLE
 Westkirchener Str. 90
 59320 Ennigerloh
 Tel.: 02524 - 43 23
 Fax: 02524 - 95 13 03
 E-Mail: budo.topstar@t-online.de

Qualität zu fairen Preisen

- ✓ Kampfsportartikel
- ✓ Vereinsbedarf
- ✓ Stickabzeichen
- ✓ Judo- und Kampfsportmatten

NWJV-Verbandsjugendtag 2005 in Duisburg

Weibliche Verbandsjugendleitung einstimmig wiedergewählt

Mehr als 50 Delegierte mit 192 Stimmen kamen in diesem Jahr zum Verbandsjugendtag des NWJV nach Duisburg. Nach der Eröffnung nahmen Verbandsjugendleiterin Trixi Sturm und Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam zwei Ehrungen vor. Ulrich Gels, der mehr als 30 Jahre als Kreisjugendleiter im Kreis Warendorf/Münster tätig war, erhielt ein Präsent für seine langjährigen Verdienste. Bernd Zöhner, Kreisjugendleiter im Märkischen Kreis, wurde mit der Bronznen Ehrennadel des NWJV ausgezeichnet.

Die Berichte der Jugendleitungen der Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene waren den Delegierten bereits vorab schriftlich zugeschickt worden. Jugendbildungsreferent Erik Goertz trug den Finanzbericht des vergangenen Jahres vor.

Die geänderte Jugendordnung wurde einstimmig verabschiedet. Die wichtigste Änderung ist die Festlegung, dass der Verbandsjugendtag in

Zukunft nur noch alle zwei Jahre stattfinden wird. Außerdem wurden die Voraussetzungen für die Mitarbeit im Jugendbereich vereinfacht.

Die Entlastung der Verbandsjugendleitung erfolgte einstimmig. Ebenso einstimmig erfolgte die Wiederwahl von Trixi Sturm zur Verbandsjugendleiterin und von Erika Ullrich zur stellvertretenden Verbandsjugendleiterin.

Erik Goertz berichtete unter dem Tagesordnungspunkt „Planungen 2006/2007“ über die vorgesehenen Kaderstrukturen im kommenden Jahr (U 15 / U 17 / U 20). Mit der Einrichtung des U 15-Kaders soll insbesondere der Übergang vom U 14- in den U 17-Bereich erleichtert werden. Beim Talentcamp der U 14 im Sommer 2006 sind noch einige Plätze frei. Zum Abschluss wurde die Konzeption des DJB „Judo für 5- bis 7-Jährige“ vorgestellt.

Text und Fotos: Erik Gruhn

gendtag 192 Stimmen gezählt werden.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt wurden durch die Verbandsjugendleiterin Beate Sturm folgende Ehrungen durchgeführt:

- Ulrich Gels - über 30 Jahre KJL Warendorf/Münster - ein Präsent
- Bernd Zöhner - KJL Märkischer Kreis seit 1995 - Ehrennadel in Bronze
- Kai-Uwe Windeck - BJL Köln seit 1995 - Ehrennadel Bronze

Da Kai-Uwe Windeck am Verbandsjugendtag nicht teilnehmen konnte, wird die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt in einem angemessenen Rahmen nachgeholt.

TOP 4

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 5

Das Protokoll des Verbandsjugendtages vom 3. Dezember 2004, veröffentlicht im „budoka“ 1-2/2005, wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

TOP 6

Die vorliegenden Berichte der Sportbezirke und der Verbandsjugendleitung wurden im Vorfeld per E-Mail verschickt. Kritisch wurde angemerkt, dass die Berichte der Sport-

Protokoll über den Verbandsjugendtag des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V.

am 2. Dezember 2005 in Duisburg

TOP 1

Der Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam eröffnet um 19.05 Uhr den Verbandsjugendtag.

TOP 2

Er begrüßt den Administrator für den Leistungssport des NWJV Paul Klenner, den stellv. Bundesjugendleiter und Pressereferenten des NWJV Erik Gruhn, den stellv. Bundesjugendleiter und Jugendbildungsreferenten des NWJV Erik Goertz sowie die anwesenden Vereinsvertreter, Sportkreis- und Sportbezirksjugendleitungen.

TOP 3

Von möglichen 1.876 Stimmen konnten für den Verbandsju-



Ulrich Gels erhielt ein Präsent von Verbandsjugendleiterin Trixi Sturm



Bernd Zöhner wurde die Bronzene Ehrennadel des NWJV verliehen



Trixi Sturm (links) und Erika Ullrich wurden in ihren Ämtern für die nächsten vier Jahre bestätigt

kreise Herford, Paderborn, Düsseldorf, Duisburg, Kleve, Krefeld, Wuppertal, Bergisch-Land, Köln, Recklinghausen, Steinfurt sowie der Bericht des Sportbezirkes Münster trotz mehrfacher Aufforderung nicht abgegeben wurden.

Positiv konnte mitgeteilt werden, dass bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände die weibliche Mannschaft den 1. Platz und die männliche Mannschaft den 3. Platz belegten. Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 7

Der Jugendbildungsreferent Erik Goertz erläutert den Jugendfinanzbericht 2004. Dieser Finanzbericht wird einstimmig verabschiedet.

TOP 8

a) Der Entwurf zur Änderung der Jugendordnung (im Vorfeld per E-Mail verschickt), vom Verbandsjugendausschuss am 13.11.2005 befürwortet, wird den Teilnehmern des Verbandsjugendtages zur Genehmigung vorgelegt und durch den Verbandsjugendleiter im Einzelnen erläutert. Die vorgeschlagenen Änderungen werden einstimmig angenommen. Die neue Jugendordnung tritt zum 1.1.2006 in Kraft.

b) Weitere Anträge lagen nicht vor.

TOP 9

Zum Versammlungsleiter wurde einstimmig Paul Klenner ernannt, der im Namen der Versammlungsteilnehmer die Entlastung der Verbandsjugendleitung beantragte. Diese Entlastung wurde einstimmig ausgesprochen.

TOP 10

Zur Wahl der Verbandsjugendleiterin wird Beate Sturm zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Beate Sturm wird einstimmig zur Verbandsjugendleiterin gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 11

Zur Wahl der stellv. Verbandsjugendleiterin wird Erika Ullrich zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Erika Ullrich wird einstimmig zur stellv. Verbandsjugendleiterin gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 12

Der vom Jugendbildungsreferenten Erik Goertz vorgestellte und erläuterte Haushaltsentwurf 2006/2007 wird einstimmig angenommen.

TOP 13

Erik Goertz weist auf Änderungen im Jugendbereich ab 2006 hin. Kader wird es geben für die U 15, U 17, U 20. Nachwuchstrainer U 15 sind: Frank Urban für den weiblichen und Stefan Küppers für den männ-

lichen Bereich. Gemeinsam mit den Bezirkstrainern werden dezentrale Sportassistenten- sowie Jugendkampfrichter-Ausbildungen durchgeführt. Die Durchführung der bisherigen Sommerschule (U 14 / U 17) in Hennef muss auf Grund von Umbauarbeiten der Sportschule geteilt werden. Die Sommerschule 2006 (ausgebucht) findet für die U 17 statt. Für die U 14 wird es ein Talentcamp in den Sommerferien und für die U 20 eine Maßnahme voraussichtlich in den Herbstferien geben.

Beim DJB ist ab 2006 geplant, einen Kinderpass für 5-7jährige einzuführen. Das Konzept wird auf Wunsch des Präsidenten des DJB und NWJV, Peter Frese, durch Erik Goertz vorgestellt. Es ist mehrheitlich auf positive Resonanz gestoßen.

TOP 14

Paul Klenner, ab Januar 2005 Administrator für den Leistungssport beim NWJV, berichtet über seine Arbeit. In den kommenden Jahren soll den Leistungssportlern mit Unterstützung des NWJV die Möglichkeit gegeben werden, ihren sportlichen Werdegang mit Schule und Beruf optimal zu verbinden. Die nächste Klausurtagung inkl. Trainerseminar findet am 19.11.2006 in Köln statt. Lehrgänge EDV-Meisterschaftsmanager/E-Melder sind geplant für:

- Bezirksjugendleitungen am 17.1.2006
- Kreisjugendleitungen am 24.1.2006
- Interessierte Vereine voraussichtlich im Monat März 2006

Der Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam weist noch einmal darauf hin, dass Meldegelder, hier speziell Sichtungstur-

nier 1. Walsumer JC am 26./27.11.2005, auf Grund von witterungsbedingten Umständen vom Ausrichter nicht zurückgezahlt werden müssen, da das Turnier ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Die Jugendleitung kann den Ausrichter dazu nicht verpflichten. Es bleibt in seinem Ermessen. Der nächste Verbandsjugendtag findet am 30. November 2007 statt.

Erika Ullrich, Protokollführerin
Jörg Bräutigam,
Verbandsjugendleiter
Beate Sturm,
Verbandsjugendleiterin

Änderung der DJB-Wettkampfordnung

Die Mitgliederversammlung des DJB hat am 19.11.2005 die Wettkampfordnung im Bereich der Sonderregelungen im Nachwuchsbereich geändert. Nachfolgender Punkt gilt nur noch für die U 14 und nicht mehr für die U 17:

„Die Wirkung einer Hebeltechnik gilt als deutlich genug, wenn die Technik einwandfrei angesetzt ist (wobei der gehebelte Arm fixiert und unter Kontrolle sein muss). In diesem Fall soll der Kampfrichter „Ippon“ ansagen, auch wenn der Gehebelte nicht aufgibt“.

Das heißt, im Bereich der U 17 muss wieder abgeschlagen werden!

Die vollständige gültige DJB-Wettkampfordnung kann von den Internetseiten des NWJV oder DJB heruntergeladen werden.

Das Judo Arbeitsbuch DJB-Prüfungsordnung für Kyu-Grade

jetzt mit Schnellübersicht - gültige Fassung ab August 2005

Preise: **nur 4,99 €/St. , ab 10 Stück nur 4,49 € St.**
ab 50 Stück nur 3,99 € St.

Bestellung unter: dasjudoarbeitsbuch@gmx.de
 oder bei: Eric Froemer, Schellbergweg 4, 40629 Düsseldorf

Regionalliga der Männer: Hattingen und Hennef ziehen zurück

Der 1. JJC Hattingen und der Judo-Club Hennef haben ihre Mannschaften aus der Judo-Regionalliga der Männer zurückgezogen. Dafür rücken die Judo-Vereinigung Siegerland und die 2. Mannschaft der JKG Essen nach.

Von der Aufstiegsrunde zur Oberliga der Männer steigen damit gleich vier Teams auf:

1. Bushido Köln
2. JC 66 Bottrop II
3. TSV Bayer 04 Leverkusen II
4. DSC Wanne-Eickel



Die Frauen des Brander TV kämpfen in diesem Jahr in der Regionalliga

Noch ein Aufstieg für die Frauen vom Brander TV

Die Oberligamannschaft des Brander TV schaffte am letzten Kampftag den Aufstieg in die Regionalliga. Genau wie die erste Frauenmannschaft der Aachener in die 1. Bundesliga aufgestiegen ist, hat auch die zweite Mannschaft nun den Aufstieg in die höhere Klasse geschafft.

Neue Landeskampfrichter

Folgende Kampfrichter haben die Landeskampfrichter-Lizenz erworben:

- Arnsberg:** Uwe Helmich, Martin Rogausch, Max v. Roden
Düsseldorf: Stefan Bauermann, Frank Labahn
Köln: Önder Balkaya, Volker Lauer, Alexandra Schreiber-Little
Münster: Ralf Müller, Ralf Zelleröhr

Herzlichen Glückwunsch!

Lutz Pitsch neuer DJB-Vizepräsident

Lutz Pitsch, Sportkoordinator des Judo-Verbandes Sachsen, wurde bei der Mitgliederversammlung des Deutschen Judo-Bundes (DJB) in Bad Homburg einstimmig zum Vizepräsidenten gewählt. Der 50-jährige Träger des 4. Dan war bisher als Pressereferent des DJB im Vorstand tätig und wird sich in Zukunft um die Bereiche Presse/Medien und Leistungssport kümmern. Pitsch zur Seite

stehen als Vizepräsidentin wie bisher Michaela Engelmeier-Heite (Gummersbach) und Dr. Rainer Ganschow (Rellingen), den Vorsitz hat Präsident Peter Frese (Wuppertal). Birgit Arendt (Brandenburg) tritt als kommissarische Pressereferentin in die Fußstapfen von Lutz Pitsch, der dieses Amt vor knapp zwei Jahren übernommen hatte.



Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen Ingo Wolf (rechts) überreicht Stefan Küppers sein Trainer-Diplom

Trainer-Diplom für Landestrainer Stefan Küppers

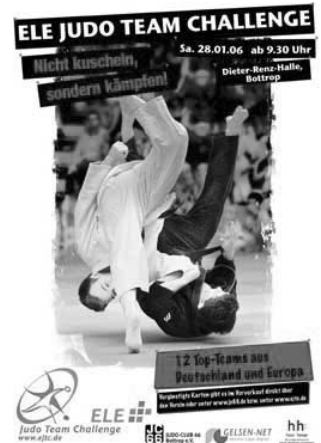
Nach drei Jahren Studium an der Trainerakademie in Köln erhielt NWJV-Landestrainer Stefan Küppers aus den Händen des NRW-Innenministers Dr. Ingo Wolf sein Diplom als staat-

lich geprüfter Judo-Trainer. Damit ist der 37-Jährige im Besitz der höchsten Trainer-Lizenz, die im Deutschen Sport-Bund vergeben wird.

Es war schon ein illustrierter Kreis anwesend bei der Übergabe der Diplome an die 37 neuen Trainer aus insgesamt 31 Sportverbänden. Neben dem schon erwähnten Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Ministerialrat Emmanuel Metz (Bundesministerium des Inneren), dem Vorsitzenden des Vereins Trainerakademie des DSB Professor Dieter Kespohl zählte in Vertretung des DSB-Präsidenten Manfred von Richthofen auch DJB- und NWJV-Präsident Peter Frese zu den Gratulanten.

Stefan Küppers, neben seiner Tätigkeit für den NWJV auch langjähriger Trainer des 1. JC Mönchengladbach, bestand seine Prüfungen als einer der Besten des 11. Ausbildungskurses an der Trainerakademie. Unter den weiteren Absolventen befanden sich einige bekannte Sportler wie der zweifache Ringer-Olympiasieger Maik Bullmann, der Eisschnelllauf-Olympiasieger von 1988 Andreas Hoffmann, der Olympia-Dritte im Judo von Atlanta 1996 Frank Möller, und die amtierende Vize-Weltmeisterin im Florettfechten Anja Müller.

www.nwJV.de



Internationales Mannschaftsturnier der Männer

Zwölf Top-Teams kämpfen in Bottrop um 4.500 Euro Preisgeld

Am Samstag, 28. Januar 2006 findet in der Bottroper Dieter-Renz-Halle erstmals das internationale Mannschaftsturnier unter dem Titel „ELE-Judo-Team-Challenge“ statt. Ausrichter ist der JC 66 Bottrop. Das Teilnehmerfeld wird von den europäischen Spitzenteams Racing Club Paris (Frankreich) und Ken-anju Haarlem (Niederlande) angeführt. Weitere Starter sind Liberty Oradea (Rumänien), Judo Top Stichting Nijmegen (Niederlande), SC Berlin und UJKC Potsdam. Aus Nordrhein-Westfalen stehen neben dem Ausrichter JC 66 Bottrop die SUA Witten, TSV Hertha Walheim, 1. JC Mönchengladbach, JC Koriouchi Gelsenkirchen und TSV Bayer 04 Leverkusen auf der Teilnehmerliste.

Für den Turniersieger gibt es ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro. Platz zwei wird mit 1.500 Euro ausgezeichnet und der Bronzemedailengewinner kann sich über 1.000 Euro freuen.

Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 8,00 € für Erwachsene (Tageskasse 10,00 €), 4,00 € für Kinder/Jugendliche/Studenten (Tageskasse 6,00 €) und 16,00 € für die Familienkarte (2 Erwachsene und eigene Kinder) (Abendkasse 20,00 €). Veranstaltungsbeginn ist am 28.1.2006 um 9.30 Uhr.

Der Ausrichter hat zum Turnier eine eigene Homepage eingerichtet: www.ejtc.de



Judo „Otto World Cup“ 2006

Partnerland Japan kommt mit zwei Olympiasiegern

Rund fünf Wochen vor dem Judo „Otto World Cup“ in Hamburg am 25./26. Februar in der Alsterdorfer Sporthalle liegen dem Deutschen Judo-Bund (DJB) bereits Meldungen von 22 Nationen vor, darunter auch aus Japan, dem Partnerland des Weltcup. Die asiatische Judo-Hochburg schickt mit den Olympiasiegern Maki Tsukada (+78 kg) und Masato Uchishiba (-66 kg) an der Spitze ein erlesenes 14-köpfiges Team in die Hansestadt. Tsukada war zudem 2003 und 2005 jeweils Vize-Weltmeisterin - ebenso wie Yasuyuki Muneta, der das Mutterland des Judo in Hamburg im Schwergewicht vertreten wird.

Der DJB stellt beim „Otto World Cup“ in jeder Gewichtsklasse vier Athleten, darunter neben den Top-Stars wie Olympia-Siegerin Yvonne Bönisch (Potsdam) auch die zuletzt erfolgreichen U 20- und U 23-Athleten, die bei kontinentalen Titelkämpfen im vergangenen Jahr insgesamt acht Goldmedaillen gewannen.

2005 standen insgesamt 343 Judokas aus 39 Nationen in der Alsterdorfer Sporthalle auf der Matte, darunter zahlreiche Olympiasieger, Welt- und Europameister.

Kartenvorbestellungen sind bis zum 10.2.2006 über die DJB-Hotline 0 69 / 96 74 07 54 und Weltcup-Homepage www.world-cup-hamburg.de möglich.

Großer Andrang bei der DJB-Fortbildung in Köln

Die Jugendleitung des Deutschen Judo-Bundes (DJB) hatte nach einjähriger Unterbrechung parallel zur Jugendleiter-Fortbildung und zum Jugendtrainer-Seminar nach Köln eingeladen. Rund 85 Teilnehmer nahmen an den beiden Veranstaltungen teil.

Themen waren unter anderem die Judo-Safari, das neue Judo-Programm für 5- bis 7-Jährige, alternative Wettkampfformen in der U 11, die Wettkampfgeln im Jugendbereich, Grundagentraining, Kraft- und Koordinationstraining.



Rund 60 Jugendleiter aus allen Teilen Deutschlands - vor dem Eingang zum Bundesleistungsstützpunkt in Köln - kamen zur Jugendleiter-Fortbildung des DJB

Die Teilnehmer am Jugendtrainer-Seminar des DJB vor der Einheit zum Thema Krafttraining; rechts Referent Richard Trautmann



NEU: www.dax-sports.de



- Taschen
- Anzüge
- Gürtel
- Plüschtiere
- Caps
- Handtücher

Info unter:

Telefon: 0911/ 98315-0

Email: info@dax-sports.de

Internet: www.dax-sports.de

moskito TOKAIDO //zudo.



Benjamin Behrla (in blau) überzeugte im Gelsenkirchener Sportzentrum Schürenkamp



Ippon-Judo in Gelsenkirchen: André Korb aus Leipzig (in blau) Platz drei in der Kategorie bis 81 kg

Deutscher Doppelsieg beim 15. Judo Masters Open

- Benjamin Behrla gewinnt 100-kg-Klasse -

Mit einem Paukenschlag ging das diesjährige Masters Open im Gelsenkirchener Sportzentrum am Schürenkamp zu Ende. Im Finale bis 100 kg setzte Benjamin Behrla (Judo Mugen Gronau) nach nur wenigen Sekunden den spektakulären Schlusspunkt und legte den Weißrussen Sergei Selinovec mit einem tiefen Kata-Guruma auf die Matte. Der Dritte der Deutschen Meisterschaft 2005 sicherte sich mit dieser Aktion ein Preisgeld von 2.000 Euro.

Zuvor hatte Christophe Lambert (TuS Holle Grasdorf) in der Klasse bis 81 kg den Georgier Levan Tsiklauri mit einem nicht weniger spektakulären Ausheber auf den Rücken gebracht und damit den Kampf vorzeitig beendet. Auch er konnte sich über 2.000 Euro „Weihnachtsgeld“ freuen. Beide Finals waren ein Spiegelbild dessen, was auch das diesjährige Masters über weite Strecken auszeichnete: Ippon-Judo auf hohem Niveau.

Peter Frese, Präsident des Deutschen Judo-Bundes und des NWJV freute sich darüber, dass zwei Deutsche gewonnen haben „und zwar mit guten Techniken“. Lambert und Behrla, beide 20 Jahre alt und als Kämpfer für den Bundesligisten SU Witten-Annen aktiv, gehören zu den großen deutschen Hoffnungsträgern.

Der Zuschauerzuspruch war nicht so spektakulär, wie die Techniken auf der Judomatte. Weniger Publikum als erwartet, fand sich zum diesjährigen Judo Masters Open im Gelsenkirchener Sportzentrum am Schürenkamp ein. Doch die rund 400 Judo-Interessierten,

die gekommen waren, wurden nicht enttäuscht. Sie erlebten Judosport auf hohem Niveau und konnten am Ende einen deutschen Doppelerfolg feiern. Gewohnt kompetent und kurzweilig wurden die zahlreichen Kämpfe von Alexander von der Groeben kommentiert.



In der Klasse bis 81 kg bestimmte Christophe Lambert das Geschehen. Mit sehenswerten Techniken setzte sich Lambert, Deutscher Meister U 20 (2003 und 2004) und Fünfter der EM U 20 in Szene und besiegte im Finale den Georgier Levan Tsiklauri, dem er in den Vorrundenkämpfen noch unterlegen war, mit einem spektakulären Ausheber. Dritter wurde der Leipziger André Korb. Der amtierende Deutscher Meister (bis 73 kg) und Vorjahressieger gewann zunächst gegen Clemens Rutz (SS Kustus Reutlinegn, 3. DM 2005) das Viertelfinale, unterlag Tsiklauri dann aber im Halbfinale. Ebenfalls Dritter wurde Johannes Schabel, der im Viertelfinale Patrick Schweitzer aus Solingen besiegte, im Halbfinale dann aber an Lambert scheiterte.

Den Schlusspunkt unter eine gelungene Veranstaltung setzte an diesem Tag Benjamin Behrla (Judo Mugen Gronau) mit seinem Finalerfolg über Sergei Selinovec. Nur wenige Sekunden dauerte der Kampf, ehe Behrla mit einem Kata-Guruma den Weißrussen entscheidend zu Fall brachte. Dritter wurde der Slowake Jan Gregor, der nach dem Viertelfinalsieg gegen Valid Edilov (Tschechien) gegen Selinovec den Einzug ins Finale verpasste. Den zweiten Bronzeplatz erkämpfte sich Marco Spittka. Nach dem souveränen Poolsieg und dem Erfolg über Nikolaus Bibliaswilli (Georgien) im Viertelfinale war für den Bronzemedallengewinner der Olympischen Spiele

1996 und Vizeweltmeister von 1997 im Halbfinale Endstation. Hier unterlag er im „Duell der Generationen“ dem späteren Masterssieger Benjamin Behrla.

„In diesem Jahr hatten wir so viel Teilnehmer wie noch nie“, zeigte sich Reinhard Woelk, Präsident des ausrichtenden Judo-Club Koriouchi Gelsenkirchen, erfreut über die gute Resonanz bei den Athleten. Trotzdem wünschte er sich noch mehr deutsche Starter.

Auch 2006 wird es wieder ein Masters in Gelsenkirchen geben, wenn es gelingt das Budget für die Veranstaltung zusammen zu bekommen. „Rund 15.000 Euro sind notwendig“, so Woelk, „damit das Turnier in dieser Form über die Bühne gehen kann.“ Nur mit der Unterstützung von Sponsoren ist das möglich. „Wir sind sehr zufrieden, mit dem Sponsoring ist es gut gelaufen in diesem Jahr. Auch der Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen, der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband und das Nordrhein-Westfälische Dan-Kollegium haben uns wieder finanziell unterstützt“.

Mehr spektakulären Kampfsport gab es an diesem Wochenende bei den zweiten

Europameisterschaften im Alysh zu sehen, die ebenfalls in der Sporthalle am Schürenkamp ausgetragen wurden. Rund 60 Kämpfer aus 20 Nationen gingen an den Start, darunter auch mehrere die beim Masters auf die Matte gingen, allen voran Levan Tsiklauri (Georgien) und der Weißrusse Sergei Selinovec. Zwei Kämpfer des ausrichtenden Vereins JC Koriouchi schafften den Sprung ins Finale. Nicole Lemke (bis 63 kg) und Sascha Klein (bis 66 kg) waren zwar ohne Chance, errangen aber jeweils die Silbermedaille in einem Starterfeld, das überwiegend von Athleten aus Russland und Weißrussland dominiert wurde. Sieben Titel gingen nach Russland und zwei nach Weißrussland.

Die Alysh-Delegation aus Osteuropa zeigte sich mit dem Verlauf der Titelkämpfe sehr zufrieden. „Es freut uns sehr, in so einer schönen Halle und in so einer Atmosphäre eine Europameisterschaft durchzuführen“, bedankte sich Gintautas Vileita, Präsident der Europäischen Alysh-Föderation, bei Gelsenkirchens Bürgermeisterin Gabriele Preuß.

Text und Fotos: Gregor Pleßmann



4. Internationaler Dax-Junior-Team-Cup für Vereinsmannschaften U 20 in Mönchengladbach

1. JC Mönchengladbach gewinnt spannenden Finalkampf

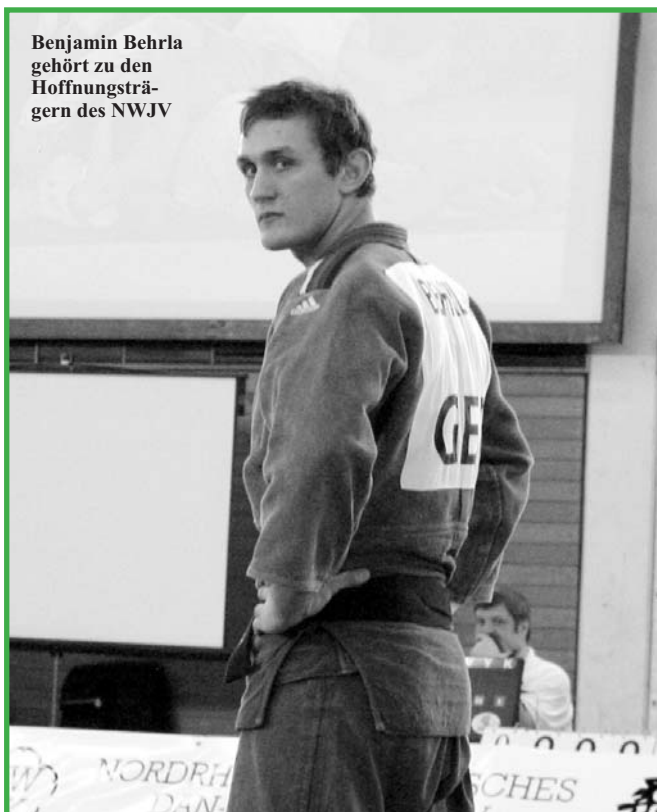
Zehn Mannschaften waren in diesem Jahr beim Dax-Team-Cup der Männer U 20 in der Mönchengladbacher Jahnhalle am Start, bei den Frauen kämpften sechs Teams um die Medaillen.

Erk Goertz, Präsident des 1. JC Mönchengladbach, konnte als Ehrengäste den Oberbürgermeister der Stadt Mönchengladbach Norbert Bude, der auch die Schirmherrschaft über das Turnier übernommen hatte, und den Bezirksvorsteher Volksgarten, Hermann Josef Krichel-Mäurer, begrüßen. Danach begannen die Kämpfe um die Siebtpremien in Höhe von insgesamt 1.400 Euro. In sechs Gewichtsklassen kämpften die Vereinsmannschaften bei diesem Wettkampf. Die weiteste Anreise hatten die Frauen des SC Berlin auf sich genommen.

Die Holländer von der Sportschool Essink waren wie schon im Vorjahr sowohl bei den Frauen wie auch bei den Männern mit einer leistungsstarken Mannschaft vertreten.

In den Poolkämpfen bei den Männern erreichten die Sportschool Essink und JKG Essen im ersten Pool sowie der 1. JC Mönchengladbach und KSV Esslingen im zweiten Pool die Halbfinalbegegnungen.

In den Kämpfen um den Finalszug setzten sich die Sportschool Essink (Niederlande) mit 3:3 (30:22) gegen den KSV Esslingen und der 1.



Benjamin Behrla gehört zu den Hoffnungsträgern des NWJV

JC Mönchengladbach I mit 5:1 (50:10) gegen die JKG Essen durch.

Das spannende Männer-Finale ging nach einem 3:3 (30:30) in die Verlängerung. Marcel Haupt, Cedric Rüttgen und Patrick Weber hatten für die drei Mönchengladbacher Punkte gesorgt. In den drei ausgelosten StICKKämpfen gewannen André Föbus mit einer Würgetechnik und Patrick Weber mit Ippon für Uchi-Mata. Der dritte Punkt in den StICKKämpfen ging kampfflos an Lutz Pauli.

Bei den Frauen siegten in den Halbfinalkämpfen der SC Berlin nach StICKKämpfen mit 5:4 gegen den 1. JC Mönchengladbach und die Sportschool Essink mit 4:2 gegen den TSV Bayer 04 Leverkusen. Im Finale gewann die Sportschool Essink mit 4:2 gegen den SC Berlin.

Text und Fotos: Erik Gruhn

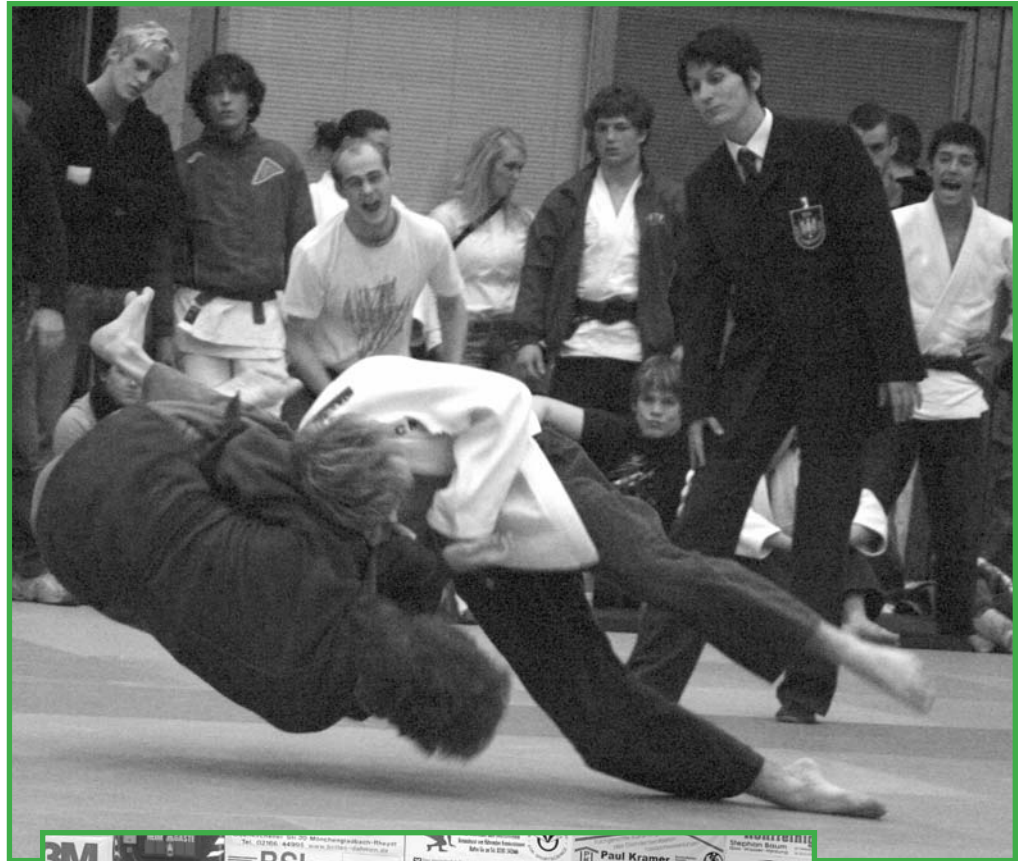
Platzierungen Männer U 20

- 1. 1. JC Mönchengladbach
- 2. Sportschool Essink/NED
- 3. KSV Esslingen
- 3. JKG Essen

Platzierungen Frauen U 20

- 1. Sportschool Essink/NED
- 2. SC Berlin
- 3. 1. JC Mönchengladbach
- 3. TSV Bayer 04 Leverkusen

Das erfolgreiche Gladbacher Team (v.l.n.r.): Daniel Chrzastowski, Lutz Pauli, Patrick Weber, Lukas Seitz, Cedric Rüttgen, Sebastian Vits, André Föbus und Marcel Haupt



Die Medaillengewinner bei den Frauen



Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände Frauen und Männer U 17 und U 20 in Pforzheim

NWJV-Frauen holen den Pott

Zwar waren durch Verletzungen und Krankheit einige Kämpferinnen ausgefallen, jedoch wuchs das Frauen-Team des NWJV bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Pforzheim über sich hinaus und holte mit einem 8:5-Sieg im Finale gegen Württemberg den Länderpokal. Die Männer des NWJV erkämpften im „kleinen Finale“ gegen Baden die Bronzemedaille.

Mit dem Gewinn des Deutschlandpokals der Frauen U 17 / U 20 ist ein großes Ziel erreicht worden. Diese traditionelle Meisterschaft ist ein Spiegelbild der Nachwuchsarbeit in den Landesverbänden. Seit 2001 waren wir mit unserem Team immer auf dem Treppchen, aber es reichte nicht zu einem Titelgewinn. Der NWJV ist der mitgliederstärkste Verband im DJB, da ist ein erfolgreiches Abschneiden auf allen Ebenen im Nachwuchsbereich eine Pflichtaufgabe. In diesem Jahr sollte es endlich passieren, den so begehrten „Pott“ nach Nordrhein Westfalen zu holen.

Wegen Verletzung und Krankheit mussten einige Leistungsträgerinnen absagen. Die „Ergänzungskämpferinnen“ sprangen sofort kurzfristig ein und zeigten, wie wichtig sie

sind. Ohne die Kämpferinnen aus der so genannten zweiten Reihe wäre ein Titelgewinn nicht möglich gewesen.

Das NWJV Team: U 17: -44 kg: Sara Sheikh, Chantal Rehmann; -48 kg: Lisa Marie Müller, Johanna Klimasara; -52 kg: Joana Euwens, Rike Ruhwinkel; -57 kg: Julia Loselein, Stephanie Manfrags; -63 kg: Luisa Beckmann, Anna Görnhardt; -70 kg: Yvonne Malinowski, Kathrin Reißberg; +70 kg: Leena Behrla, Kirsten Schophuis; U 20: -48 kg: Sheena Zander, Lisa Arcais; -52 kg: Irina Arends, -57 kg: Nicole Hafner, Christina Kessler; -63 kg: Nicole Kautz, Claudia Kersten; -70 kg: nicht besetzt; +70 kg: Angela Greco.

NWJV - Brandenburg 6:7

Im ersten Poolkampf hatten wir es gleich mit dem Titelverteidiger Brandenburg zu tun. Die Kampffreihenfolge war ausgelost und für den NWJV startete bis 52 kg Joana Euwens gegen die Europameisterin von 2004 Susi Zimmermann. Joana kämpfte hervorragend und musste sich erst im „Golden Score“ knapp geschlagen geben. Chantal Rehmann holte sich den Punkt bis 44 kg kampfflos. Stark Leena Behrla (über 78 kg) im Bodenkampf gegen Swientek, als sie mit einem Armhebel die Gegnerin zur Aufgabe zwang. Eine taktisch gute Leistung von Julia Loselein bis 57 kg gegen die Dritte der Europameisterschaften Lisa Elm, als sie mit Ko-uchi-gari eine Wertung erzielte und gewann. Für die große Überraschung sorgte Yvonne Malinowski bis

70 kg gegen die Topkämpferin Hopfe. Eine kleine Wertung konnte Yvonne sicher über die Zeit retten und das NWJV-Team hatte schon vier Punkte gewonnen. Keiner konnte ahnen, dass sich Luisa Beckmann gegen Hildebrandt bis 63 kg einen „Ausrutscher“ leistete und schon in den ersten Sekunden voll auf dem Rücken landete. Lisa Marie Müller (bis 48 kg) musste hart kämpfen, um gegen Theil erfolgreich zu bleiben. Nach den U 17-Kämpfen hatte das NWJV-Team mit 5:2 schon einen guten Vorsprung vorgelegt. Von den sechs verbleibenden Kämpfen mussten noch zwei gewonnen werden. Doch Brandenburg verfügt über eine sehr starke U 20 und es wurde sehr spannend.

Stark verbessert präsentierte sich Sheena Zander in der 48-kg-Klasse. Hild aus Brandenburg, Deutsche Meisterin 2004 in der U 20, konnte erst im „Golden Score“ mit einer kleinen Wertung gewinnen. Nicole Hafner (bis 57 kg) hatte es ebenfalls mit einer Spitzenkämpferin zu tun. Kätzler konnte vorzeitig mit einem Fußwurf gewinnen. Angela Greco, die kurzfristig in der Klasse über 78 kg eingesprungen war, konnte gegen Koppatz nicht gewinnen. Ebenso hatte Irina Arends (bis 52 kg) gegen Tarangul keine Chance und verlor mit Uchi-mata. Jetzt lag es an den zwei letzten Kämpferinnen Claudia Kersten (bis 63 kg) und Nicole Kautz (bis 70 kg), die nötigen Punkte zu holen. Claudia Kersten wurde mit einem Haltegriff von ihrer



Gegnerin Richter bezwungen und das war der Siegpunkt für Brandenburg. Nicole Kautz, die aus der Grundausbildung der Bundeswehr kommt, konnte ihre Gegnerin Ehrlich mit einem sehr schönen Sasae-tsuri-komi-ashi vorzeitig besiegen.

NWJV - Baden 8:5

Gewagt war die Aufstellung gegen Baden. Ich wollte einigen „Ergänzungskämpferinnen“ ebenfalls die Chance geben, sich auf dieser Meisterschaft mit den anderen Landesverbänden zu messen. Johanna Klimasara (bis 48 kg) war nicht hundertprozentig fit, es reichte nicht zu einem Sieg gegen Kusterer. Sara Sheikh startete hervorragend und hatte den Kampf voll unter Kontrolle, bevor sie in einen Seio-nage von Ströhle hinein lief und überraschend mit Ippon verlor. Als Leena Behrla in der Klasse über 78 kg gegen Heiny mit Hansoku-make (unberechtigt) wegen Innenbein wegschlagen disqualifiziert wurde und es unerwartet 3:0 für Baden stand, wurde es schon sehr sehr spannend. Doch Julia Loselein (bis 57 kg) gegen Sentürk, Luisa Beckmann gegen Heinzl (bis 70 kg) und Anna Görnhardt (bis 63 kg) gegen Hämmerle siegten vorzeitig und stellten den Ausgleich her. Rike Ruhwinkel (bis 48 kg) wurde mit Ura-nage gegen Thumm gekontert und landete voll auf den Rücken.

Jetzt mussten die Kämpferinnen aus der U 20 die „Kastanien aus dem Feuer holen“. Mit einem schönen Ko-uchi-gari gewann Sheena Zander gegen Ringwald in der 48-kg-Klasse. Sie stellte den Ausgleich wieder her. Nicole Hafner (bis 57 kg) gewann vorzeitig mit einem Armhebel gegen Mostowski. Angela Greco (über 78 kg) konnte einem Seio-nage von Friedrich nicht rechtzeitig ausweichen und musste sich geschlagen geben. Beim Stand von 5:5 kämpfte Joana Euwens jetzt in der U 20 (bis 52 kg) gegen Wind. Mit einem Würgegriff zwang Joana ihre Gegnerin zur Aufgabe. Den Siegpunkt konnte sich Nicole Kautz in der 63-kg-Klasse kampfflos abholen, bevor Claudia Kersten (bis 70 kg) Pöpperling mit Te-guruma auf die Matte donnerte und für den 8:5-Endstand sorgte. Das NWJV-Team hatte im Pool B

den zweiten Platz belegt.

**Halbfinale:
NWJV - Bayern 8:5**

Das Team aus Bayern war mit dem ersten Platz aus dem schweren Pool A hervorgegangen. Nach der Papierform war die Mannschaft aus Bayern Favorit gegen das Ersatz geschwächte NWJV-Team. Großes Grübeln im NWJV-Lager bei der Mannschaftsaufstellung gegen Bayern. In der Bayern-Mannschaft stehen einige Topkämpferinnen aus dem DJB-Kader. Es wurden einige Variationen vorgestellt und durchdacht, bevor folgende Mannschaft gegen Bayern antrat.

Irina Arends hatte gegen Weidenegger (bis 52 kg) keine Chance und verlor durch Beinfasser. Sara Sheikh steigerte sich gegen Günther (bis 44 kg) und zwang ihre Gegnerin mit einem Würgegriff zur Aufgabe. Einen von Emotionen bestimmten Kampf gewann Julia Loselein gegen ihre Dauerrivalin Sebald (bis 57 kg). Julia erzielte eine kleine Wertung für Ko-uchi-gari und brachte diesen Vorteil gekonnt über die Zeit. Bis Sekunden vor Kampfbeginn lag Luisa Beckmann (bis 70 kg) gegen Hübener zurück. Durch großen Kampfgeist und unermüdete Angriffe zermürbte Luisa ihre Gegnerin und gewann Sekunden vor Kampfbeginn mit einer Abtauchtechnik vorzeitig. Anna Görnhardt (bis 63 kg) zeigte, dass sie zu den Besten ihrer Klasse gehört als sie Schiller mit einem O-uchi-gari voll auf die Matte warf. Lisa Marie Müller (bis 48 kg) hatte es mit einer auf ihre Techniken gut eingestellten Tielh zu tun. Lisa lief in einen Harai-goshi hinein und wurde voll erwischt. Dennoch hatten die U 17-Kämpferinnen einen überraschend hohen Vorsprung von 5:2 herausgeholt.

Zwei Siege wurden von NWJV-Team noch benötigt, um das ersehnte Finale zu erreichen. Mit Sheena Zander (bis 48 kg) starteten die Kämpfe in der U 20. Leider konnte Sheena gegen die starke Keller eine kleine Wertung nicht aufholen und verlor den Kampf. Immer noch mit etwas „Wut im Bauch“ zog Nicole Hafner (bis 57 kg) gegen Rücker einen Armhebel durch und holte den sechsten



Das Trainerteam des NWJV beim Länderpokal in Pforzheim (v.l.n.r.): Stefan Küppers, Claudiu Pusa, Klaus Büchter und Frank Urban

Punkt. Angela Greco (über 78 kg) gegen Neumann kämpfte hervorragend. Von allen Mannschaftsmitgliedern angefeuert und motiviert klatschte Angela ihre Gegnerin mit Ko-soto-gake voll auf den Rücken und holte den siebten Siegpunkt und der Einzugs ins Finale war geschafft. Ein tolles Erlebnis auch für Angela Greco, die kurzfristig in dieser Gewichtsklasse eingesprungen ist.

Unbeschwert kämpfend gewann noch Joana Euwens in der 52-kg-Klasse gegen Kupschewski den achten Punkt. Nicole Kautz (bis 63 kg) gegen Wächter musste sich mit einer Kombination Uchi-mata und Ko-uchi-gake geschlagen geben, bevor Claudia Kersten (bis 70 kg) gegen Baur mit Uchi-mata verlor. Endstand 8:5 und das Finale war erreicht.

**Finale:
NWJV - Württemberg 8:5**

Das Team aus Württemberg war im letzten Jahr Zweiter und wiederum einer der Favoriten. In diesem Team wimmelt es auch von Spitzenkämpferinnen, die dem DJB-Kader angehören.

Mit Brück stand Joana Euwens (bis 52 kg) eine Topkämpferin aus Württemberg gegenüber. Joana geriert in einen Haltegriff, aus dem es kein Entkommen mehr gab. Verbessert jetzt Sara Sheikh gegen Menz (bis 44 kg). Mit einem Haltegriff gewann Sara den Kampf vorzeitig. Überfordert war Yvonne Malinowski gegen

die starke Gehrman (über 78 kg). Ein starker O-uchi-gari war nicht zu verhindern und der Sieg ging an Württemberg. Mit einem Te-guruma konterte Julia Loselein (bis 57 kg) Radanowic und sorgte für den Ausgleich. Das auf Luisa Beckmann (bis 70 kg) Verlass ist, zeigte sie gegen die starke Werner. Eine Wazaari-Wertung brachte Luisa clever über die Zeit und das NWJV-Team ging erstmals in Führung. Mit der Deutschen Meisterin Maack stand Anna Görnhardt (bis 63 kg) eine starke Gegnerin gegenüber. Taktisch gut eingestellt verhinderte Anna den Griff der Württembergerin und neutralisierte die Stärken der Gegnerin. Anna übernahm selbst die Initiative und gewann den Kampf mit einem Haltegriff vorzeitig. Lisa Marie Müller (bis 48 kg) hatte großen Respekt vor Kristen, eine der wenigen „Angstgegnerinnen“ der NWJV-Kämpferin. In der Bodenlage verletzte sich die Württembergerin und musste den Kampf beenden. So erzielte das NWJV-Team den fünften Punkt.

Jetzt hofften alle, dass die U 20-Kämpferinnen den „Sack zu machen“ und für die nötigen zwei Punkte sorgen würden. Wiederum gelang Sheena Zander (bis 48 kg) eine Steigerung gegen St. Panitz. Sie musste sich erst im „Golden Score“ knapp geschlagen geben. Nicole Hafner zeigte bis 57 kg, dass sie im nächsten Jahr zu den stärksten der Gewichtsklasse zählt,



Die Krönung gelang Irina Arends im Finale als sie gegen Dortler aus Württemberg für den viel umjubelten Siegpunkt für das NWJV-Team sorgte

als sie stark verbessert in der Bodenlage mit einem Armhebel Sanders zur Aufgabe zwang. Zu schnell war T. Panitz in der +78-kg-Klasse für Angela Greco. Angela musste wegen Inaktivität zwei Strafen kassieren. Das reichte der Württembergerin für den Sieg. Aus taktischen Gründen ging Irina Arends als „Dummy“ in der 52-kg-Klasse gegen Dortler in den Kampf. Irina war hoch motiviert, hielt sich erstaunlich gut und wuchs über sich hinaus. Dortler erhielt nach ca. zwei Minuten eine Rolle wegen Inaktivität und Irina ging in Führung. Diese Führung motivierte Irina so sehr, dass sie sich zu einer nicht erwarteten Leistung steigerte. Sie hielt den Angriffen der Württembergerin stand und kämpfte taktisch sehr klug. Unter dem Jubel der ganzen NWJV-Mannschaft schaffte Irina das Unglaubliche und erzielte den wichtigen siebten Siegpunkt.

Die Kampfrichter mussten kurz unterbrechen, denn die NWJV-Mannschaft stürmte die Matte und feierte den Titelgewinn. Locker ohne Erfolgsdruck kämpfend zeigte Claudia Kersten (bis 63 kg) eine klasse Leistung und einen ihrer besten Kämpfe gegen die Topkämpferin Leineweber. Der vorzeitige Sieg war auch ein schöner Abschluss aus der Altersklasse U 20. Leider konnte Nicole Kautz (bis 70 kg), die auch aus der

U 20 ausscheidet, den letzten Kampf gegen Hohenbichler nicht gewinnen. Endstand 8:5.

Große Freude bei den Kämpferinnen und den verantwortlichen Trainern. Einige Athletinnen waren schon viermal dabei und haben jetzt auch endlich die lang ersehnte Goldmedaille gewonnen.

Klaus Büchter

Die Männer-Mannschaft des NWJV unterlag in der ersten Begegnung unerwartet deutlich mit 4:9 gegen Brandenburg. In der Trostrunde gab es einen 8:5-Sieg gegen Hessen und im Kampf um die Bronzemedaille einen 9:4-Sieg gegen Baden. Nach dem fünften Platz im Vorjahr in Neubrandenburg holten die Männer der U 17 und U 20 also wieder eine Medaille.

Platzierungen

Männer U 17 / U 20

1. Bayern
2. Württemberg
3. Brandenburg
3. Nordrhein-Westfalen
5. Mecklenburg-Vorpommern
5. Baden
7. Schleswig-Holstein
7. Hessen

Frauen U 17 / U 20

1. Nordrhein-Westfalen
2. Württemberg
3. Bayern
3. Brandenburg
5. Pfalz
5. Baden
7. Mecklenburg-Vorpommern

„Jecke Wazabis“ in Hamburg

Macht mit bei der Aktion „Jecke Wazabis“ in Hamburg! Gesucht werden mindestens vier Mitglieder eines Vereins unter 18 Jahre, die sich als Gruppe in irgendeiner Form schmücken, verkleiden oder karnevalistisch präsentieren. Ob das Thema „König der Löwen“ oder „Tanz der Vampire“ genommen wird oder Hamburger Originale, verrückte Judokas und Karnevalsjecken verarbeitet werden, alle Themenbereiche sind willkommen.

Natürlich sollten diese Gruppen sich lautstark als Anfeuerungscrowd in der Halle bewegen. Lasst uns die Sport-



Frauen-Kampfrichterlehrgang in Hagen

Zum mittlerweile 28. Mal fand in Hagen der Kampfrichterlehrgang für Frauen statt. Über 30 Regelinteressierte aus ca. 15 Vereinen fanden den Weg in das Dojo des Judo Klub Hagen. Die erste Herausforderung war für einige der erste Teil des Lehrgangs - die Listenführung, die LKRR Hans-Werner Krämer den Teilnehmerinnen aber anschaulich rüber bringen konnte. Im Anschluss wurden unter der Leitung von Prof. Dr. Klaus Friedrich die verschiedenen Handzeichen geübt, wobei besonders das neue Handzeichen zum Anzeigen der Strafe „Griffvermeidung“ ausgiebig getestet wurde. In der Pause wurde die Gruppe - wie immer - hervorragend von Manfred Halverscheid gepflegt.

Nach der Mittagspause fand ein Freundschaftskampf zwischen einigen kleinen Judokas des TSV Hagen und des Judo Klub Hagen statt. So konnten sich einige Lehrgangsteilnehmerinnen am „lebenden Objekt“ probieren. Diese Aktion kam bei allen sehr gut an und ist mittlerweile fester Bestandteil des Lehrgangs. Bevor es mal wieder zum Essen ging, führte Dieter Bruns die Judokas noch durch einen Videotest. Mit einem praktischen Teil ging es am Sonntag weiter. Diesen übernahm, wie seit Jahren, Pia Unrath. Verschiedenes mit und um Yoko-sumi-gaeshi wurde ausprobiert, und auch die Bodenarbeit kam nicht zu kurz. Zum Abschluss gab es noch ein deftiges Mittagessen.

Das Foto zeigt die lustige Frauengruppe und die kleinen Teilnehmer des Freundschaftskampfes.

Andrea Haarmann

halle Hamburg am 25. und 26. Februar in einen Hexenkessel verwandeln.

Der Eintritt speziell für diese Gruppen kostet pro Person und Tag 4,00 €. Zusätzlich wird ein Gruppenfoto für das Judo-Magazin gemacht, und die

gesamte Gruppe ist live bei einer Siegerehrung einer Gewichtsklasse dabei! (sofern mehrere Gruppen da sind, entscheidet das Los)

Anmeldungen an den Deutschen Judo-Bund. Infos unter www.world-cup-hamburg.de



4. Landessichtungsturnier der U 13 und U 16 in Duisburg

Das letzte November-Wochenende begann mit einem Schneechaos, so dass viele gemeldete Teilnehmer nicht den Weg nach Duisburg-Walsum antraten. Dementsprechend lagen die Teilnehmerzahlen deutlich unter denen des Vorjahres. Am Samstag wurde die Waagezeit verlängert.

213 Judokas gingen bei der U 16 an den Start, 195 Kämpferinnen und Kämpfer kamen zu den Wettkämpfen der U 13. Das Turnier diente als erste Sichtung für das Wettkampffahr 2006.

U 13 weiblich

bis 30 kg:

1. Lisa Naeve, JK Hagen
2. Johanna Simon, Brander TV
3. Tina Rüschemschmidt, Bayer Lev.
3. Sarah Kasper, 1. JJC Hattingen
5. Julia Schulz, PSV Duisburg

bis 33 kg:

1. Monique Kerp, JC Swisttal
2. Jennifer Stenzel, Brander TV
3. Lily Young, Judogem. Münster
3. Tabea Brucks, Judo-Team Holten
5. Julia Wittig, Banzai Gelsenkirchen
5. Svenja Brill, Garather SV

bis 36 kg:

1. Judith Gruber, Bayer Leverkusen
2. Nicole Zabielski, Adler Bottrop
3. Kim Eickmeier, Banzai G'kirchen
3. Alexandra Schmitt, TVE Dornap
5. Julie Schaffeld, Judo-Team Holten
5. Stephanie Stein, Beueler JC

bis 40 kg:

1. Karin Kaczykowski, JC M'gladb.
2. Annika Miebach, 1. JC M'gladb.
3. Rebekka Pausch, DJK VfL Willich
3. Jacqueline Fischer, Adler Bottrop
5. Marie Hohlweger, TB Rheinhaus.
5. Felicia Lamot, PSV Duisburg

bis 44 kg:

1. Bianca Handrich, Bayer Leverkusen
2. Lea D'heur, 1. FC Grevenbr.-Süd
3. Rahel Krause, TuS Volmetal
3. Hava Kajtazi, JC Weilerswist
5. Jessica Velsler, PTSV Düsseldorf
5. Tamara Steinhauer, Brühler TV

bis 48 kg:

1. Inga Fausten, Judogem. Münster
2. Anke Schmiedel, SG Osterfeld
3. Alina Sikorski, 1. Walsumer JC
3. Maike Ziech, BS Yamato Hürth
5. Svenja Mende, 1. Walsumer JC
5. Annek Bos, Garather SV

bis 52 kg:

1. Linda Kowalik, Judogem. Münster
2. Marie-Christin Klaff, PSV Duisb.
3. Eva Hansmann, Brühler TV
3. Charlene Köster, TSV Hagen
5. Sandra Lango, Gütersloher JC
5. Lena Kullik, Bushido Dinslaken

bis 57 kg:

1. Bianca Beckmann, JT Holten
2. Farah Lukaschik, PSV Essen

bis 63 kg:

1. Christin Eberhardt, TV Hohenl.
2. Chantal Koningsveld, Bush. D'd.
3. Sabine Gutmann, Jud. Wattensch.

über 63 kg:

1. Yvonne Schildgen, Bayer Leverk.

U 13 männlich

bis 31 kg:

1. Florian Hück, PTSV Düsseldorf
2. Oliver Pentzek, Adler Bottrop
3. Darius Nahvipour, JC 71 D'dorf
3. Tim Resag, Bayer Leverkusen
5. Paolo Gehrs, Samurai Dinslaken
5. Raphael Kautz, TV Hoffnungsthal

bis 34 kg:

1. Daniel Hiltermann, JC Wermelsk.
2. Max Baczak, SV SF Aachen-H.
3. Stephan Sommer, JT Holten
3. Denny Koppers, JT Holten
5. Phil Rehmann, SV Friedrichsfeld
5. Fabian Brück, Brühler Turnverein

bis 37 kg:

1. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Marlon Hütten, BS Yamato Hürth
3. Lars Wilkes, JC Dorsten
3. Tim Gierden, Post-T. SV D'dorf
5. Christopher Spalek, Beueler JC
5. Jannis Schaefer, Bayer Leverkusen

bis 40 kg:

1. Josef Hamraev, Judogem. Münster
2. Philipp Kosbab, JJC Yamanashi
3. Markus Timmermanns, Setterich
3. Christian Struve, DJK VfL Willich
5. Bastian Evertz, Judo Club Haaren
5. Nicki Graczyk, Kodokan Olsberg

bis 43 kg:

1. Christopher Köllner, SU Annen
2. Jan Tefett, JC 66 Bottrop
3. Zaur Batagov, JC Achilles Quadr.
3. Nils Dommermuth, SV Friedrichsf.
5. Markus Auler, TuS Germania

bis 46 kg:

1. Christian Beckmann, JT Holten
2. Moritz Manstein, Sam. Setterich
3. Hendrik Anacker, SU Annen
3. Jan-Maurice Wolter, Beueler JC
5. Andreas Buscher, JC Fischeln
5. Christian Köhler, Brühler TV

bis 50 kg:

1. Marcel Gutstein, JT Holten
2. Artur Knack, JC Weilerswist
3. Max Hermes, JC Dorsten
3. Patrick Lindlahr, 1. Godesb. JC
5. Jörn Lohmann, SV Friedrichsfeld
5. Jonas Breier-Neteler, JC Holzwick.

bis 55 kg:

1. Björn Hauswald, Brühler TV
2. Julian Koch, Sport Union Annen
3. Julius Gudera, PSV Bochum
3. Marc Schatten, Bayer Leverkusen

bis 60 kg:

1. Niklas Mainzer, JBC Marl
2. Dennis Kersting, Brühler TV
3. Max Heling, Judo Club Haaren
3. Jan Skrynecki, Viktoria Mülheim
5. Lorenz Seider, Kodokan Olsberg

über 60 kg:

1. Michel Schmitt, JC Langenfeld
2. Thorben Stiebel, Beueler JC
3. Dennis Köster, PSV Köln
3. Christian Dziwok, JC 66 Bottrop
5. Julian Kampmann, PSV Duisburg
5. Tim Rutert, MSV Duisburg

U 16 weiblich

bis 40 kg:

1. Christine Poggengerd, Gütersl. JC
2. Mira Ulrich, 1. JC Mönchengladb.

bis 44 kg:

1. Sonja Wirth, JC Swisttal
2. Verena Achnitz, Beueler JC
3. Sandrine Stoltenbauer, JT Holten
3. Vanessa Brinks, Yamanashi Porz
5. Nina Schmidt, Brühler TV
5. Denise Palka, Kodokan Duisburg

bis 48 kg:

1. Aylin Boda, Bayer Leverkusen
2. Christina Wanger, JC Langenfeld
3. Anna Malcherek, 1. Walsumer JC
3. Kathrin Grünheid, JC Dorsten
5. Nicole Neuhof, Eintracht Borbeck
5. Lisa Semmler, JC Dortmund-West

bis 52 kg:

1. Sina Felske, JC 66 Bottrop
2. Annika Steffens, SV RW Stiepel
3. Jennifer Schmidt, Brühler TV
3. Katharina Gutmann, JC 66 Bottrop
5. Charlotte Baumeyer, Bay. L'kusen
5. Alice Schweinloch, 1. JC M'gladb.

bis 57 kg:

1. Jenny Scholten, PSV Essen
2. Miriam Dunkel, SU Witten-Annen
3. Sara Ilic, Post-Tel. SV Düsseldorf
3. Aylin Jeske, JJC Yamanashi Porz
5. Valerie Pilliteri, 1. Walsumer JC
5. Carina Kersten, Judo-Team Holten

bis 63 kg:

1. Jessica Burkert, PSV Duisburg
2. Pia Schubert, SV Rot-Weiß Stiepel
3. Anja Niemann, Hertha Walheim
3. Kathi Dziuba, TV Hoffnungsthal
5. Sevil Baskaya, Bayer Leverkusen
5. Katharina Czogalla, JT Holten

bis 70 kg:

1. Sabrina Schemmel, Brander TV
2. Stefanie Kersting, Brühler TV
3. Lisa Frielinghaus, SV RW Stiepel
3. Christiane Psiorz, Garather SV
5. Janina Lanfermann, JC 66 Bottrop
5. Hannah Brankers, Hertha Walheim

bis 78 kg:

1. Saskia Jürgens, JC Hennef
2. Jennifer Zimmermann, RW Stiepel

U 16 männlich

bis 40 kg:

1. Jascha Duda, 1. JC M'gladbach
2. Ron Hendricks, Samurai Goch
3. David Luhn, PSV Duisburg
3. Simon Leibrock, Beueler JC
5. Christopher Hoekstra, JC Schiefb.
5. Sander Dijkstra, Viktoria Mülheim

bis 43 kg:

1. Marco Storsberg, Wermelskir. TV
2. Felix Westerkamp, 1. BC Eschw.
3. Samuel Zingg, JC Hilden
3. Marius Rühl, SV Friedrichsfeld
5. David Plichta, Eintracht Borbeck
5. Michael Fischer, JC Swisttal

bis 46 kg:

1. Sascha Herkenrath, JC Hennef
2. Matthias Steeg, DJK VfL Willich
3. Marvin Piekarski, MSV Duisburg
3. Matthias Golomb, JC 66 Bottrop
5. Jan Zilgens, Judo Club Haaren
5. Niclas Pilkowsky, JT Holten

bis 50 kg:

1. Malte Peters, JC 66 Bottrop
2. Kai Kazuur, JC 66 Bottrop
3. Bastian Soppe, Kolping Bocholt
3. Piotr Augustynowicz, ASV Sücht.
5. Benedikt Wagner, SU Annen
5. Sebastian Kampa, Bayer L'kusen

bis 55 kg:

1. Marius Frenzel, JC Hennef
2. Dennis Kessler, TV Hoffnungsthal
3. Sebastian Berger, JC Dortmund-West
3. Alexander Schütz, Beueler JC
5. Joscha Malecki, 1. Godesberg. JC
5. Kevin Bizon, JC SW Elmpf

bis 60 kg:

1. Dominik Gosens, JC 66 Bottrop
2. Renat Arifovic, 1. JJC Hattingen
3. Jeffrey Kramer, SV Friedrichsfeld
3. Hendrik Lohmann, SV Friedrichsf.
5. Philipp Ringk-Zapka, JC Haaren
5. Christopher Rosenbaum, Brühl. TV

bis 66 kg:

1. Sascha Beckmann, JT Holten
2. Rafael Mattukat, Bayer Leverkusen
3. Lenaart Schmale, SU Annen
3. Peyman Rastgou, Yamanashi Porz
5. Yannick Rödl, JC 71 Düsseldorf
5. Manuel Breuer, JC Dorsten

bis 73 kg:

1. Fabian Dargel, Bayer Leverkusen
2. Lars Haarman, JC 66 Bottrop
3. Patrick Zimmermann, TV Hoffn.
3. Achim Klüppelberg, SU Annen
5. Marvin Lanhenke, JC 74 Ahlen
5. Awn-Fida Anjom, Vikt. Mülheim

bis 81 kg:

1. Bastian Mainzer, JC 66 Bottrop
2. Dominik van Thriel, JC Kempen
3. Lars Bindszus, GWD Minden
3. Manuel Vornhagen, KSV Erkens.
5. Andre Brink, PSV Essen
5. Daniel Speiser, Kodokan Duisburg

über 90 kg:

1. Andre Planz, 1. JJC Hattingen
2. Nils Leuker, Judo-Club Borken
3. Marten Krauß, Sport Union Annen

Judo-Landesliga Frauen**Kolping Bocholt startet in der Landesliga durch**

Mit einer Siegesserie von 14:0 Punkten erklimmt der JC Kolping Bocholt in der erstmals stattgefundenen Landesliga der Frauen die Tabellenspitze und steigt in die Oberliga auf. Knapp dahinter platzierten sich die Mannschaften des Dortmunder BSV und des TSVE Bielefeld.

Aufstiegsrunde zur Teilnahme an der Landesliga Frauen am 24. Juni

- Momentan ist in der Landesliga der Frauen ein Platz frei
 - Interessierte Vereine, die in der Landesliga 2006 starten möchten, müssen sich bis spätestens zum **15. Mai 2006 (Meldeschluss)** bei der Ligabeauftragten (Angela Andree) schriftlich anmelden (der NWJV behält sich - je nach Anzahl der Meldungen - die Aufstockung der Liga vor).

Regionalligastatut

Das neue Regionalligastatut des Deutschen Judo-Bundes kann von den Internetseiten des NWJV heruntergeladen werden (www.nwjb.de - Infoleiste/Ordnungen/DJB).

**Familiäre Atmosphäre und spannende Kämpfe beim landesoffenen Mixed-Turnier in Hattingen****VfL Hüls I gewinnt knapp vor dem JST Herten / PSV Recklinghausen**

Mit 15 teilnehmenden Mannschaften war das landesoffene Mixed-Turnier für Frauen- und Männermannschaften in Hattingen wieder einmal gut besucht. Neben dem Hinzunehmen der untersten Gewichtsklasse sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern durfte in diesem Jahr erstmalig der älteste Jahrgang der U 17 starten.

In einem ausgeglichenen Teilnehmerfeld kämpften sich die Mannschaften aus Holten, Hüls, Recklinghausen/Herten und Langenfeld bis ins Halbfinale vor. Mit 7:4 besiegte der VfL Hüls I im ersten Halbfinalkampf das Judo-Team Holten und zog wie im Vorjahr in das Finale ein. Die Kampfgemeinschaft JST Herten/PSV Recklinghausen gewann mit 8:3 gegen den JC Langenfeld und stand somit als zweiter Finalist fest.

Etwas knapper verliefen die Kämpfe um die Medaillen. Mit 6:5 setzte sich der JC Kolping Bocholt gegen das JT Holten durch und gewann bei seiner ersten Teilnahme auf Anhieb Bronze. Gleichfalls mit 6:5 besiegte der JC Langenfeld die KG Mönchengladbach/Köln und konnte somit ebenfalls bei der erstmaligen Teilnahme Bronze gewinnen. Da beide Mannschaften jeweils in ihren ersten Begegnungen den Finalisten unterlagen, mussten sie den gesamten Weg über die Trostrunde absolvieren.

Das Finale wurde zum regelrechten Krimi und war an Spannung kaum zu überbieten. Beim Stand von 5:5 trafen in der letzten Begegnung Eugen Basner und Christian Alt aufeinander. Beide Kämpfer kennen sich aus zahlreichen Trainingskämpfen. Trotzdem suchten beide Kämpfer von Beginn an den offenen Kampf und versuchten die gewinnbringende Technik erfolgreich anzusetzen. Dies gelang schließlich Eugen Basner, dessen Sutemi-Technik mit einem vollen Punkt belohnt wurde. Mit lang anhaltendem

Applaus wurden die Kämpfer und beide Mannschaften anschließend verabschiedet.

Fazit: Die Dauer der Veranstaltung war insgesamt zu lang - ließe sich aber aufgrund der Mattenzahl kaum verkürzen. Die Hinzunahme der Gewichtsklassen bis 52 kg bei den Frauen und bis 60 kg bei den Männern hat sich gelohnt - fast alle Mannschaften konnten beide Gewichtsklassen besetzen. Für den ältesten Jahrgang der U 17 bietet das Turnier einen guten Einstand in die nächsthöhere Altersklasse. Nachdem die holländische Gastmannschaft aus Den Helder den Wanderpokal zuletzt zweimal in Folge gewinnen konnte, bleibt er nun für ein Jahr beim VfL Hüls. Für weihnachtliche Stimmung sorgten mit ihren Weihnachtsmützen die Judokas des JC Kempen. Ein großes Dankeschön geht wieder an die ehrenamtlichen Helfer/innen des 1. JJJC Hattingen, ohne die diese Veranstaltung nicht durchführbar wäre.

Angela Andree
Fotos: Erik Gruhn



Das Team vom JC Kempen im Weihnachtslook



Die Medaillengewinner beim Mannschaftsturnier in Hattingen



An einem windigen und regnerischen Freitagmittag machte sich der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband mit seinen besten und ausgewählten 13 Männern und sieben Frauen der U 20 vom Kölner Flughafen auf den Weg zum bevorstehenden Konditionslehrgang.

Alle waren schon sehr gespannt, denn keiner wusste genau, wie es dort sein wird und was uns bevorstehen würde. Müssen wir viel Laufen gehen oder gibt es auch eine Matte, auf der wir Judo machen können? All diese Fragen schwirrten in den Gedanken des 23-Mann(Frau) köpfigen Teams. Doch schon einige Stunden später sollten all diese Fragen beantwortet werden. Nach einem kleinen Mitternachtsnack, welches vom Hotel angeboten wurde, war es auch schon höchste Zeit ins Bett zu gehen.

Konditionslehrgang

Saisonvorbereitung in der Türkei

Denn am nächsten Tag um 7.30 Uhr hieß es von unseren Trainern Klaus Büchter und Claudiu Pusa auch schon „Raus aus den Federn und ab in die Turnschuhe!“. Eine Runde Laufen stand auf dem Plan. Die Tage wurden mit vielen abwechslungsreichen und manchmal auch neuen, interessanten Aktivitäten reich gefüllt.

Mit viel Motivation und starkem Willen, sich auf die kommende Saison optimal vorzubereiten, bestritt die Truppe jede Herausforderung. Egal ob

beim Frühsport 400 Uchi-komi angesetzt wurden, eine Wanderung auf die steilen und nicht immer ungefährlichen Berge bevorstand, oder die Mannschaft einen Triathlon bewältigen musste, den die gesamte Gruppe zum Wohlgefallen der Trainer mit Bravour meisterte. Aber es wurde natürlich nicht nur gelaufen. Die Oberschenkel schmerzten auch durch Bergsprints und kilometerlange

Fahrradtouren, die wir mit unseren „gut ausgestatteten Mountain-Bikes“ zurücklegten. Auch die kleine Tennisanlage und der Kinderspielplatz hinterm Hotel eigneten sich hervorragend für Schnelligkeits- und Reaktionsübungen, wie auch Klimmzug- und Crunches-Maximaltests. Um unsere strapazierten Körper von dem harten Tag wieder zu erholen und zu pflegen, war das türkische Bad, die Sauna oder



Links: Uchi-Komi und Klimmzugtest;

rechts: Krafttraining und Zweikämpfe am Strand;

unten: Sumo



das Schwimmbad im Keller des Hotels eine geeignete Möglichkeit.

Insgesamt kann man von einem anstrengend und hervorragenden Vorbereitungslehrgang für 2006 sprechen, bei dem die Trainer durch ihr besonders gutes Improvisationstalent glänzten und von Seiten der Athleten große Motivation, Toleranz und Wille hervorgebracht wurden.

Besonderen Dank möchten die Athleten und Trainer Oliver Heine, OSP Mitarbeiter für die Leistungsdiagnostik, zukommen lassen, der uns in der einen Woche mit unterschiedlichen Messungsreihen und durch seine Anwesenheit („Achtung Pfosten!“) begleitet hat.

Nicole Hafner



Moderator des Abschlussabends (oben); Anforderung an die Feinmotorik am Abschlussabend (rechts oben); Gewinner des Tanzwettbewerbs und Tanzunterricht mit Jule (rechts)



Aufwärmen vor dem Training



Bergwanderung



Axel von der Groeben ging zum 50. Geburtstag auf die Matte

Über 30 ehemalige Spitzenjudokas forderten Axel von der Groeben anlässlich seines 50. Geburtstages zum Randori in Köln auf. Diesmal wechselten die Seiten, Rolf Fischer, Judolehrer und Vizepräsident des NWJV, übernahm die Kommentierung, die beiden Sportjournalisten Axel von der Groeben und Dieter Gruschwitz zeigten ihr Können auf der Matte. Die kurzfristig zum Dojo umgestaltete Galerie im Restaurant Fischers hielt den erfolgreichen Wurfaktionen



ebenso stand wie der jung- und fitgebliebene Axel, der in allen Kämpfen als Sieger die Matte verließ!



Alexander von der Groeben feierte seinen 50. Geburtstag im Judoanzug;

oben: Axel im Kampf gegen ZDF-Sportchef Dieter Gruschwitz, kommentiert von Rolf Fischer, Vizepräsident des NWJV



Aus den Vereinen

Gerd Friese - 70 Jahre jung

Die spezielle Schulung der Gesamtmotorik bis hin ins hohe Alter, die allgemeine Fitness durch ganzheitliche Bewegung und spezielle Förderung der Ausdauer, der methodische Aufbau einfacher und auch komplizierter Techniken vom Anfänger bis hin zum fortgeschrittenen Judoka. Das alles sind Ziele beim Judo - anschaulich verkörpert wird dies insbesondere von Gerd Friese.

Der Judo-Club-Langenberg (JCL) gratuliert seinem „Urgestein“ zum siebzigsten Geburtstag. Mit 70 Jahren immer noch aktiv auf der Matte stehen, jeden Tag Gymnastik machen und sich bewegen - das hält jung.

In der Nachkriegszeit begann Gerd mit dem Zweikampf, zuerst natürlich unter schlechten Trainingsbedingungen, was sich im Laufe der Zeit besserte. Mitte 1978 kam der Monheimer Judoka dann als Wettkampftreuer zum JCL und übernahm eine junge wilde Truppe, formte diese zu guten und erfolgreichen Judokas. Er verbrachte viel Freizeit mit seinen Schützlingen beim Training und auf etlichen Turnieren, brachte die Mannschaft bis in die 2. Bundesliga.



JKG Essen auf der Messe „Mode - Heim - Handwerk“

Anlässlich der Messe „Mode - Heim - Handwerk“ präsentierte der Essener Sportbund unter dem Motto „Sport bewegt Essen“ Sport und Show in Halle 7. Täglich wurde den Messebesuchern in einer gut ausgestatteten Halle ein umfangreiches Sportprogramm geboten. An mehreren Tagen fanden auf der großen Aktionsfläche unter Leitung der JKG Essen zahlreiche Vorführungen statt. Die Mattenfläche war freundlicherweise vom Kupferdreher TV zur Verfügung gestellt worden.

Neben dem allgemeinen Programm „Einblick in eine Judostunde“ für Kinder und Jugendliche, wurden von einigen Leistungskämpfern die Bereiche Aufwärmen, Ukemi, Kumi-Kata, Uchi-Komi, Randori, 3er-Böcke, Zeitlupentechniken (vor und zurück) sowie judo-bezogene Selbstverteidigung demonstriert. Die Vorführungen wurden von einem erfahrenen Moderator begleitet. Alle Demonstrationen fanden große Anerkennung. Der Judostand wurde während der gesamten Zeit von Ursula Flore betreut.



Schulsportmeisterschaften Judo

Ergebnisse der Schulsportmeisterschaften für Mannschaften in den Regierungsbezirken

Arnsberg

Wettkampfklasse III weiblich

- Gruppe A
 1. Gymnasium Kamen
 2. Johann-Gutenberg-RS Dortmund
 3. Pestalozzi-Gymnasium Herne
 4. Gesamtschule Wanne
 5. Schiller-Gymnasium Witten

Gruppe B

1. Schiller-Gymnasium Witten

Wettkampfklasse III männlich

1. Ruhr-Gymnasium Witten
 2. Clara-Schumann-Gymn. Holzlw.
 3. Gymnasium Kamen
 4. Hermann-Thormilten-HS Lippetal

Wettkampfklasse II weiblich

1. Hildegardis-Schule Bochum

Wettkampfklasse II männlich

1. Ev. Gymnasium Siegen-Weidenau
 2. Hermann-Thormilten-HS Lippetal
 3. Realschule Emst, Hagen
 4. Hildegardis-Schule Bochum

Detmold

Wettkampfklasse III weiblich

1. König-Wilhelm-Gymn. Höxter
 2. Hans-Ehrenberg-Schule Bielefeld
 3. GS Stieghorst Bielefeld

Wettkampfklasse III männlich

- Gruppe A
 1. Einstein-Gymnasium Rheda
 2. GS Stieghorst Bielefeld
 3. König-Wilhelm-Gymnas. Höxter

Gruppe B

1. GS Stieghorst Bielefeld I
 2. Gymnasium Schloß Neuhaus
 3. Hans-Ehrenberg-Schule Bielefeld
 4. GS Stieghorst Bielefeld II
 5. Olaf-Palme-GS Hiddenhausen

Wettkampfklasse II weiblich

1. Königin-Mathilde-Gymn. Herford
 2. GS Stieghorst Bielefeld

Wettkampfklasse II männlich

Gruppe A

1. Max-Planck-Gymnasium Bielefeld
 2. Gymnas. St. Xaver Bad Driburg
 3. Gymnasium Schloß Neuhaus
 4. Königin-Mathilde-Gymn. Herford
 5. GS Stieghorst Bielefeld

Gruppe B

1. Petrus Damian Schule Warburg

Wettkampfklasse I männlich

1. Gymnasium Schloß Neuhaus

Düsseldorf

Wettkampfklasse III weiblich

1. Dietrich-Bonhoeffer-Gym. Hilden
 2. Gymnasium Rheindahlen MG
 3. Freiherr-vom-Stein-Gymn. OB
 3. Erasmus-v.-Rotterdam-G. Viersen
 5. Realschule Süd Duisburg
 5. Realschule Hiesfeld

Wettkampfklasse III männlich

1. Dietrich-Bonhoeffer-Gym. Hilden
 2. St.-Bernhard-Gymnasium Willich
 3. Gymnasium Voerde
 3. Gesamtschule Kaiserplatz Krefeld
 5. Erasmus-v.-Rotterdam-G. Viersen
 5. Käthe-Kollwitz-Gesamtschule II

Wettkampfklasse II weiblich

1. Max-Planck-Gymnas. Duisburg
 2. Konrad-Heresbach-G. Mettmann
 3. Freiherr-vom-Stein-Gymn. OB
 3. Theresianschule Hilden
 5. Janusz-Korczak-Gesamts. Neuss
 5. Karl-Lehr-Realschule Duisburg

Wettkampfklasse II männlich

1. St.-Bernhard-Gymnasium Willich
 1. Friedrich-Ebert-Reals. Oberhausen
 3. Realschule Hiesfeld
 4. Konrad-Heresbach-G. Mettmann

Köln

Wettkampfklasse III weiblich

1. Gymnasium Wermelskirchen
 2. Pius Gymnasium Aachen
 3. Vinzenz-Palotti-Kolleg Rheinbach
 3. Europaschule Kerpen



Wettkampfklasse III männlich

Gruppe A

1. Freiherr vom Stein Schule Leverk.
 2. Europaschule Kerpen
 3. Ernst Mach Gymnasium Hürth
 3. Albert Schweitzer Gymnas. Hürth

Gruppe B

1. Gesamtschule Marienheide 1
 2. Gesamtschule Marienheide 2

Wettkampfklasse II weiblich

1. Käthe-Kollwitz-GS Leverkusen
 2. Realschule Wermelskirchen

Wettkampfklasse II männlich

1. Liebfrauenschule Eschweiler
 2. Realschule Wermelskirchen
 3. Viktoriaschule Aachen
 4. Gymnasium Wermelskirchen
 5. Silverberggymnasium Bedburg

Münster

Wettkampfklasse III weiblich

1. Goethe-Gymnasium Ibbenbüren
 2. Realschule Hörstel

Wettkampfklasse III männlich

1. Heinrich-Heine-Gymn. Bottrop
 2. Johannes-Kepler-G. Ibbenbüren
 3. Anne-Frank-Realsch. Ibbenbüren
 4. Goethe-Gymnasium Ibbenbüren
 5. Don-Bosco-Gymnas. Wadersloh

Wettkampfklasse II weiblich

keine Teilnehmer

Wettkampfklasse II männlich

1. Realschule Hörstel
 2. Anne-Frank-Gesamts. Havixbeck
 3. Johannes-Kepler-G. Ibbenbüren
 4. Harkenbergschule Hörstel
 5. Don-Bosco-Gymnas. Wadersloh

Über 100 Schulsportmannschaften in den Bezirken

Mit insgesamt über 100 Mannschaften war bei den diesjährigen Schulsportmeisterschaften in den fünf Bezirken eine sehr gute Beteiligung zu verzeichnen. An der Spitze lag der Bezirk Düsseldorf mit 30 Teams. Nach 17 teilnehmenden Mannschaften im Vorjahr eine eindrucksvolle Steigerung. Der Bezirk Köln brachte es auf 26 Mannschaften.

Am Teilnehmerfeld bei den Schulsportmeisterschaften lässt sich auch ablesen, wo die Zusammenarbeit zwischen Schule und Judoverein funktioniert. An vielen Orten ist das seit vielen Jahren der Fall, aber gerade in diesem Jahr sind einige neue Schulnamen in den Teilnehmerlisten dazu gekommen.

Über den Schulsport lassen sich zum einen neue Interessenten für den Judosport gewinnen, aber die Zusammenarbeit mit den Schulen ist überhaupt eine gute Gelegenheit für die Vereine, sich auf kommunaler Ebene positiv in Szene zu setzen und neue Partner für eine Zusammenarbeit zu finden. Das wird sich für jeden Judoverein, der diesen Weg geht, auf lange Sicht auszahlen.

Erik Gruhn

Judo-Landesfinale der Schulen in Herne

Ort: Sporthalle Eickel „Im Sportpark“,
 Im Sportpark 20, 44652 Herne, Stadtteil Eickel,
 Tel.: 0 23 25 / 3 33 39

Datum: Dienstag, 7. Februar 2006

Bundesfinale vom 27. Februar bis 3. März 2006 in Oberwiesenthal

Tel 08171-78309 Fax -76887



foeldeak
 Sportmatten Sport mats Tapis desport



Judomatten direkt vom Hersteller

Judo der Behinderten**3. Landeseinzelmeisterschaften im G-Judo und 1. Landeseinzelmeisterschaften der Sehgeschädigten****Frauen - Männer - Jugend**

Veranstalter: Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband und Special Olympics NRW.

Ausrichter: JC Mifune Hückeswagen und RBS Hückeswagen.

Ort: Turnhalle der Montanus-schule, Weststraße, 42499 Hückeswagen.

Datum: Samstag, 11. März 2006.

Zeitplan: 10.00 Uhr Waage. 11.00 Uhr Beginn der Kämpfe. 17.00 Uhr Siegerehrung.

Teilnehmer G-Judo: Geistigbehinderte Judokas (Kriterien des DBS) mit sportärztlichem Gesundheitszeugnis (12 Monate) und Mindestgraduierung (Weiß-Gelbgurt). Startmöglichkeiten in drei Wettkampfklassen: Klasse I: Judokas mit leichter Behinderung, die mit nicht Behinderten trainieren könnten. Judokas, die die Technik gut umsetzen. Klasse II: Judokas mit schweren Behinderungen, auf Wunsch eines Kämpfers Bodenkampf, der Kämpfer muss jedoch das gesamte Turnier in der Bodenlage kämpfen (Bitte bei der Meldung angeben!). Der Partner darf den nächsten Kampf wieder im Stand beginnen. Klasse III: Judokas mit schwersten Behinderungen, die Judo mehr als Spielform ausführen. Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken, Verbot von Ryo-Ashi-Dori, Verbot aller Selbstfalltechniken in den Wettkampfklassen 2 und 3. Keine Startmöglichkeit ohne Gesundheitszeugnis.

Teilnehmer Sehgeschädigte: Judokas aus Nordrhein-Westfalen (weiblich und männlich) mit Klassifizierung B1, B2, B3 mit gültigem sportärztlichem Attest (12 Monate). Mindestgraduierung: 8.Kyu (weiß-gelber Gürtel).

Kampfrichter: werden vom Landeskampfrichterreferenten des NWJV eingesetzt.

Mattenzahl: drei

Medizinische Leitung: Abteilungsarzt Judo/BSNW.

Sportliche Leitung: Abteilungsleiter JUDO im BSNW.

Meldeschluss: 20.2.2006.

Meldungen: an Dr. Wolfgang Janko, Rheinstr. 69, 45219 Essen, Tel.: 0 20 54 / 93 95 25, Fax: 0 20 54 / 93 95 26.

Meldegeld: 2,00 € pro Starter, zu bezahlen bei der Wettkampfleitung.

Anreisehinweis: in Hückeswagen Ortseingang Bachstraße 3. Ampel links Richtung Radevormwald, vor der Brücke geradeaus in die Bergstraße, 2. Straße links und 1. Straße rechts runter in die Weststraße zum Wendehammer (Halle).

Schutzbestimmungen: 1. Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die Vereine und Startgemeinschaften die Wettkampffähigkeit der gemeldeten Teilnehmer/innen. 2. Alle gemeldeten Teilnehmer/innen müssen im Besitz eines gültigen Sportgesundheits- und Startpasses sein. 3. Die Sportgesundheitspässe sind vor Veranstaltungsbeginn Vereinswesen im Wettkampfbüro zwecks Überprüfung abzugeben. Das letzte ärztliche Untersuchungsdatum im Sportgesundheitspass darf nicht länger als 12 Monate (vom letzten Tag der jeweiligen Veranstaltung gerechnet) zurückliegen. Für Teilnehmer/innen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, besteht kein Startrecht.

Doping: Doping ist nach den Bestimmungen des DBS nicht erlaubt. Gültigkeit hat die Antidopingordnung des DBS und die Antidopingbestimmungen des betreffenden Internationalen Behindertensportverbandes. Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Sportler bzw. die Sportlerin die Antidopingordnung des DBS an.

Haftung: Der BSNW und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landes-sportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

Vorbereitung auf die Kyu-Prüfung für Behinderte

Der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Behindertensportverband NW einen Judolehrgang für behinderte Judokas, die sich auf eine Kyu-Prüfung für Behinderte des NWJK vorbereiten wollen.

Ort: Sportschule Hennef/Sieg.

Datum: Beginn: Freitag, 19. Mai 2006, 17.00 Uhr. Ende: Sonntag, 21. Mai 2006, 12.00 Uhr.

Leitung: Dr. Wolfgang Janko.

Referent: Jörg Wolter.

Kosten: Lehrgangskosten übernimmt der NWJV. Fahrtkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Meldungen: bis zum 20.4.2006 an BSNW, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03 / 71 74 - 1 57 oder NWJV, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 oder Wolfgang Janko, Rheinstr. 69, 45219 Essen, Fax: 0 20 54 / 93 95 26, E-Mail Karin.Hoevelmann@t-online.de

Judoturnier bei den Bethel-Athletics

Veranstalter: Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband.

Ausrichter: BSD der „Von Bodenschwingschen Anstalten“ in Bethel.

Ort: 33617 Bielefeld, Sportpark Gadderbaum.

Datum: Samstag, 20. Mai 2006.

Zeitplan: 10.00 Uhr Eintreffen. 11.00 Uhr Beginn der Kämpfe. 16.30 Uhr Siegerehrung.

Teilnehmer: Geistigbehinderte Judokas (Kriterien des DBS) mit sportärztlichem Gesundheitszeugnis (12 Monate) und Mindestgraduierung (Weiß-Gelbgurt). Startmöglichkeiten in drei Wettkampfklassen: Klasse I: Judokas mit leichter Behinderung, die mit nicht Behinderten trainieren könnten. Judokas, die die Technik gut umsetzen. Klasse II: Judokas mit schweren Behinderungen, auf Wunsch eines Kämpfers Bodenkampf, der Kämpfer muss jedoch das gesamte Turnier in der Bodenlage kämpfen (Bitte bei der Meldung angeben!) Der Partner

darf den nächsten Kampf wieder im Stand beginnen. Klasse III: Judokas mit schwersten Behinderungen, die Judo mehr als Spielform ausführen.

Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken, Verbot von Ryo-Ashi-Dori, Verbot aller Selbstfalltechniken in den Wettkampfklassen 2 und 3. Keine Startmöglichkeit ohne Gesundheitszeugnis.

Kampfrichter: werden vom Landeskampfrichterreferenten des NWJV eingesetzt.

Mattenzahl: eine.

Sonstiges: Anmeldeunterlagen bitte schriftlich oder per Fax beim Ausrichter anfordern:

BSD, Ebeneberg Weg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: 05 21 / 1 44 - 43 81, Fax: 05 21 / 1 44 - 68 30.

Der genaue Tagesablauf wie Begrüßung, Mittagessen, Siegerehrung usw. steht in den Anmeldeunterlagen.

Meldeschluss: 1.4.2006.

Terminübersicht**27.-29.01.2006**

Lehrgang „Erfahrungsaustausch ÜL NRW“ in Hennef

09.02.2006

Landesschulmeisterschaften Judo LE- und SH-Schulen in Duisburg

18.02.2006

NRW-Kader-Training in Leverkusen

11.03.2006

Landesmeisterschaften G-Judo und Sehgeschädigte Einzel in Hückeswagen

18.03.2006

NRW-Kader-Training in Leverkusen

08.04.2006

Judo-Turnier für Behinderte in Beverwijk/NL

22.04.2006

NRW-Kader-Training in Leverkusen

29.04.2006

Behinderten-Turnier in Gent/Belgien

05.-07.05.2006

Internationale Deutsche Judomeisterschaften G- und SG-Judo in Dransfeld/Niedersachsen

Judo spielend lernen



LG 60/05, Hachen, Judo und diesmal VIEL mehr

In einem Wohnzimmer im Ruhrgebiet. Sonntag, früher Nachmittag. SIE kommt mit Taschen beladen aus Hachen zurück. ER hängt beim wohlverdienten Mittagsschläfchen auf der heimischen Couch ab.

ER: Na, wie war's? SIE: Toll, hat echt Spaß gemacht.

ER: Was für Leute? SIE: Nett, alles alte Bekannte.

ER: Und was habt ihr gemacht?

SIE: Ooch, alles Mögliche, mit Ulla Ließmann Judo-Hüfttechniken, Kombinationen, Stand/Boden, Randoris, Spiele ...

ER: Mmh, und? SIE: Peter Scholz war da. Viele fröhliche Sachen mit dem Pezziball und Stunts, mit 'ner Leiter umfallen, über hochkant stehende dicke Matten laufen und so ...

ER: Häää?? SIE: Die ganze Gruppe auf riesige Mattenberge hieven und später von hoch oben runterfallen ...

ER: Nee, ne? SIE: Doch und Kletterwand. Und Familie Gößling hat mit uns Akrobatik gemacht.

ER: ??? SIE: Handstand, Salto, Wand hochlaufen, Menschenpyramiden ...

ER: Jetzt nimmst du mich auf den Arm. SIE: Nein, echt wahr - aber schlaf weiter, Schatz!

Dass wir ein wenig im Wald umhergeirrt sind und natürlich die „Tenne“ besucht haben, muss ER ja nicht unbedingt wissen!

Text: Birgit Zietlow
Foto: Franz-Josef Lafos

Nach der Neuen Kyu-Prüfungsordnung kann die erste Judo-Prüfung erst mit Vollen- dung des siebten Lebensjahres erfolgen. Vereine befürchten jetzt, dass die Kleinsten nicht mehr im Judoverein zuhause sein sollen, dass die Kindergruppen im Vorschul- und erstem Grundschulalter der Vergangenheit angehören. Ralf Pöhler, Arbeitsgruppenleiter der Neuen Kyu-Prüfungsordnung, tritt mit seinem Beitrag den Bedenken entgegen.

Die Überlegungen, das Einstiegsalter herauf- zusetzen sind nicht neu. Schon mit Einführung der Ausbildungs- und Prüfungs- ordnung vor zwölf Jahren war angedacht, die systematische Hinführung zum Judo erst mit acht Jahren zu beginnen. Die Gründe damals wie heute sind:

- Judo ist eine äußerst komplexe Sportart, die im motorisch besten Lernalter zwischen acht und zwölf Jahren erlernt werden sollte.
- Das motorische Lernen wird durch frühzeitige Beidseitigkeit gefördert. Diese setzt ebenfalls eine günstige Lern disposition voraus.
- Der Partner sollte in der Lage sein, die Sicherung des Partners auch beim Ausheben zu gewährleisten.

Wie aber passen diese Über- legungen damit zusammen, dass Judo als eine Sportart anerkannt ist, die gerade im Vorschul- und ersten Grundschulalter Sozialkompetenz und Körper- empfinden ungemein fördert? Soll Judo jetzt in diesem Alter nicht mehr unterrichtet werden? Doch! Judo ist eine tolle Sport- art für Kinder zwischen fünf und sieben Jahren. Nur sollten es für dieses Alter keine an der Technik orientierte Übungsstun- den sein, sondern Übungsstun- den, die den Bewegungsdrang, das sich Erproben wollen, das Kooperieren mit Partnern, das Fördern der Grundfertigkeiten und das Bewegungsempfinden von Kindern in den Mittelpunkt stellen. „Judo spielend lernen“ ist das Motto.

Für alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter, aber auch

Neue Materialien und Kinderpass

Kern dieser Materialien ist eine umfangreiche, farbig be- bilderte Übungssammlung mit zirka 100 Arbeitblättern, unterteilt in Übungen, die

- das Bewegungen ohne einen Partner wie Rollen, Krabbeln, Hüpfen und Laufen fördern,
- das Bewegungen mit einem Partner in Kooperation beim Rollen und Kullern, im Stand, im Rhythmus und in verschiedenen Raumlagen fördern,
- zum Kämpfen zu zweit und in der Gruppe hinführen,
- die Techniken des 8. Kyu-Grades kindgerecht und grundlegend erklären und
- das Sich-Entspannen fördern helfen.

Für die Kinder gibt es einen Kinderpass, der je nach bereits erlernten Bewegungsfertigkeiten mit farbigen Stickern bebildert wird. Diese zeigen, was man schon alles besonders geübt hat. Um den Lernfortschritt auch nach außen zu zeigen, soll es Gürtel- sticker geben, die vom Übungsleiter verliehen werden. Ergänzt wird das ganze Paket durch Ausmalbilder, Bastelvorlagen und Spielanregungen für zu Hause.

Die Übungssammlung kostet 19,90 €, der Kinderpass 12,00 €, zuzüglich Versandkosten. Diese Materialien sind voraussichtlich ab Februar bei der NWJV-Geschäftsstelle erhältlich.

Kindergärtner/innen und Grundschullehrer/innen, die Anregungen für das Judoüben mit Kindern zwischen fünf und sieben Jahren haben möchten, hat der Deutsche Judo-Bund mit einer Arbeitsgruppe Materialien, um Übungsstunden attraktiv und kindgerecht zu gestalten, entwickelt. Diese wurden Ende 2005, zeitgleich zum Start der neuen Ausbildungsordnung, fertiggestellt.

Um den Übungsleitern, Trainern und sonstigen interes- sierten Judokas das Programm bekannt zu machen und in der Theorie/Praxis vorzustellen, bietet der NWJV zwei Lehr- gänge zu diesem Thema an, die gleichzeitig als Lizenzverlänge- rung zählen:

Termin A - 18.02. und 13.05.2006 in Wuppertal

Termin B - 27.08. und 05.11.2006 in Köln

Weitere Veranstaltungen sollen über die NWDK-Kreise durchgeführt werden.



LEHRGÄNGE

Fach-ÜL C-Ausbildung

LG 30/06

Fach-ÜL C - Modulausbildung

Termine: 10./11.02., 24./25.02., 10./11.03., 24./25.03., 12./13.05., 09./10.06.2006 (Anreise: Freitags bis 17.30 Uhr. Abreise: Samstags gegen 20.30 Uhr).

Ort: Duisburg.

Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Inhalte der Übungsleiter- und Trainerausbildung: u. a. Training und Leistung, Entwicklungs-Physiologie, Biomechanische Grundprinzipien, Planung und Methodik, Pädagogik und Philosophie, Organisation und insbesondere Judo-Praxis.

Referenten: Yamina Bouchibane, Wolfgang Dax-Romswinkel, Jennifer Goldschmidt, Frank-Michael Günther, Andreas Kleegräfe, Ralf-Henning Schäfer, Markus Schmitt und Pia Unrath.

Zielgruppe: Judokas, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung oder an der Sportassistentenausbildung (beides nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).

Mindestgraduierung: 2. Kyu. **Mindestalter:** Vollendung des 16. Lebensjahres.

Kosten: 300,00 € (oder pro Wochenende 55,00 €).

Anmeldung: umgehend.

Sonstiges: Sollte die Ausbildung nicht ausgebucht sein, besteht die Möglichkeit an einzelnen Lehrgangswochenenden teilzunehmen.

LG 31/06

Fach-ÜL C - Ausbildung

Termin: 24. Juni - 2. Juli 2006 (Anreise: Samstag bis 9.30 Uhr / Abreise: Sonntag gegen 17.30 Uhr).

Ort: Hennef.

Inhalte: Vermittlung sportartübergreifender und judospezifischer Inhalte der Übungsleiter- und Trainerausbildung: u. a. Training und Leistung, Entwicklungs-Physiologie, Biomechanische Grundprinzipien, Planung und Methodik, Pädagogik und Philosophie, Organisation und insbesondere Judo-Praxis.

Referenten: Wolfgang Dax-Romswinkel, Frank-Michael Günther und Yvonne Wansart. **Zielgruppe:** Judokas, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung oder an der Sportassistentenausbildung (beides nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).

Mindestgraduierung: 2. Kyu. **Mindestalter:** Vollendung des 16. Lebensjahres.

Kosten: 300,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 29.5.2006.

LG 32/06

Fach-ÜL C - Ausbildung

Termin: 29. Juli - 3. August 2006 und 13.-15. Oktober 2006 (Anreise: Samstags bis 9.30 Uhr / Abreise: Donnerstags bzw. Sonntags gegen 17.30 Uhr).

Ort: Duisburg.

Inhalte: siehe LG 31/06.

Referenten: Andreas Kleegräfe, Karsten Labahn und Sven Karpinski.

Zielgruppe: Judokas, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung oder an der Sportassistentenausbildung (beides nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).

Mindestgraduierung: 2. Kyu. **Mindestalter:** Vollendung des 16. Lebensjahres.

Kosten: 300,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 3.7.2006.

LG 33/02

Fach-ÜL C - Ausbildung

Termin: 7. - 15. Oktober 2006 (Anreise: Samstag bis 9.30 Uhr / Abreise: Sonntag gegen 17.30 Uhr).

Ort: Hennef.

Inhalte: siehe LG 31/06.

Referenten: Wolfgang Dax-Romswinkel, Jennifer Goldschmidt und Frank-Michael Günther.

Zielgruppe: Judokas, die sich zum Fach-ÜL C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung oder an der Sportassistentenausbildung (beides nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).

Mindestgraduierung: 2. Kyu. **Mindestalter:** Vollendung des 16. Lebensjahres.

Kosten: 300,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 4.9.2006.

TR C-Ausbildung

NEU !

Trainer-Module zum Erwerb der TR C - Lizenz

Erstmals bietet der NWJV Trainer-Module zum Erwerb der TR C - Lizenz an. Mit der Teilnahme an drei verschiedenen Modulen (30 UE) können Fach-ÜL C - Lizenzinhaber die Trainer C - Lizenz erwerben. Diese Möglichkeit besteht aber nur, wenn sich die Fach-ÜL C - Lizenzinhaber gleichzeitig zu

drei verschiedenen Modulen anmelden.

Erwerb der TR C - Lizenz

Modul I bis Modul VI

Drei Module sind verbindlich zu belegen.

Termine, Orte und Inhalte: siehe nachfolgende Ausschreibungen der einzelnen Module.

Zeiten: jeweils von 10.00 - 19.00 Uhr.

Referenten: NWJV-Landestrainer bzw. Autoren der Rahmentrainingskonzeption und weitere Bezirks- bzw. Talentzentrums-trainer.

Zielgruppe: Judokas, die sich zum TR C ausbilden lassen möchten.

Voraussetzung: gültige Fach-ÜL C - Lizenz.

Kosten für drei Module:

110,00 € (inkl. Rahmentrainingskonzeption in Buchform). **Anmeldung:** rechtzeitig vor der Teilnahme an dem ersten Modul (spätestens bis zwei Wochen vor dem Stattfinden).

Sonstiges: Die Anmeldung muss auf dem offiziellen NWJV-Anmeldeformular erfolgen. Bitte bei der Anmeldung vermerken, ob mit der Teilnahme an drei Modulen die TR C - Lizenz erworben werden soll.

LG 70/06

TR C - Lizenzkurs - Modul I

Termin: Samstag, 4. Februar 2006.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

<p>Modul I</p> <p>Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U14, Techniktraining: vom Neulernen einer Technik bis zur variablen Verfügbarkeit, Koordination und Beweglichkeit.</p> <p>Dauer: 10 UE</p>	<p>Modul II</p> <p>Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U14, Aufbau und Ziele im langfristigen Leistungsaufbau, Übergänge Stand - Boden.</p> <p>Dauer: 10 UE</p>
<p>Modul III</p> <p>Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U17, Ausdauer, Kämpferprofil, Ernährung/Doping, Gefahren des Gewichtmachens.</p> <p>Dauer: 10 UE</p>	<p>Modul IV</p> <p>Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U17, Kraft, Kumi-Kata, technisch-taktisches Verhalten (Strategie Stand- und Bodenkampf).</p> <p>Dauer: 10 UE</p>
<p>Modul V</p> <p>Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U17, Boden, Wettkampfbeobachtung, Coaching und Analyse.</p> <p>Dauer: 10 UE</p>	<p>Modul VI</p> <p>Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U17, Stand, Kumi-Kata, Eingangsvarianten.</p> <p>Dauer: 10 UE</p>

Ort: Talentzentrum Warendorf/Münster (Schulzentrum Wolbeck).

Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U 14, Techniktraining: vom Neulernen einer Technik bis zur variablen Verfügbarkeit, Koordination und Beweglichkeit.

Referenten: Stefan Küppers und N.N.

Zielgruppe: Interessierte Fach-Übungsleiter und Trainer C - Lizenzinhaber.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 23.1.2006.

Sonstiges: Der Lehrgang zählt sowohl zum Trainer C - Lizenzwerb (s.o.) als auch zur TR C - Verlängerung.

LG 71/06

TR C - Lizenzkurs - Modul II

Termin: Sonntag, 12. März 2006.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Ort: N.N. (Bezirk Köln).

Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U 14, Aufbau und Ziele im langfristigen Leistungsaufbau, Übergänge Stand - Boden.
Referenten: Frank Urban und N.N.

Zielgruppe: Interessierte Fach-Übungsleiter und Trainer C - Lizenzinhaber

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 27.2.2006.

Sonstiges: Der Lehrgang zählt sowohl zum Trainer C - Lizenzwerb (s.o.) als auch zur TR C - Verlängerung.

LG 72/06

TR C - Lizenzkurs - Modul III

Termin: Mai 2006.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Hilden.

Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U 17, Ausdauer, Kämpferprofil, Ernährung/Doping, Gefahren des Gewichtmachens.
Referenten: Oliver Rychter und N.N.

Zielgruppe: Interessierte Fach-Übungsleiter und Trainer C - Lizenzinhaber.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens April 2006.

Sonstiges: Der Lehrgang zählt sowohl zum Trainer C - Lizenzwerb (s.o.) als auch zur TR C - Verlängerung.

LG 73/06

TR C - Lizenzkurs - Modul IV

Termin: Samstag, 8. Juli 2006.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Witten (Sportzentrum Am Kälberweg).

Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U 17, Kraft, Kumi-Kata, technisch-taktisches Verhalten (Strategie Stand- und Bodenkampf).
Referenten: Andreas Reeh und N.N.

Zielgruppe: Interessierte Fach-Übungsleiter und Trainer C - Lizenzinhaber

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 26.6.2006.

Sonstiges: Der Lehrgang zählt sowohl zum Trainer C - Lizenzwerb (s.o.) als auch zur TR C - Verlängerung.

LG 74/06

TR C - Lizenzkurs - Modul V

Termin: Samstag, 28. Oktober 2006.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Ort: N.N. (Bez. Detmold).

Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U 17, Boden, Wettkampfbeobachtung, Coaching und Analyse.
Referenten: Klaus Büchter und N.N.

Zielgruppe: Interessierte Fach-Übungsleiter und Trainer C - Lizenzinhaber

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 16.10.2006.

Sonstiges: Der Lehrgang zählt sowohl zum Trainer C - Lizenzwerb (s.o.) als auch zur TR C - Verlängerung.

LG 75/06

TR C - Lizenzkurs - Modul VI

Termin: Sonntag, 29. Oktober 2006.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Ort: N.N. (Bez. Arnberg).

Inhalte: Anforderungsprofil Rahmentrainingskonzeption (RTK) U 17, Stand, Kumi-Kata, Eingangsvarianten.
Referenten: Claudiu Pusa und N.N.

Zielgruppe: Interessierte Fach-Übungsleiter und Trainer C - Lizenzinhaber

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 16.10.2006.

Sonstiges: Der Lehrgang zählt sowohl zum Trainer C - Lizenzwerb (s.o.) als auch zur TR C - Verlängerung.

Lizenzverlängerungen

LG 02/06

Fach-ÜL C - Verlängerung - 10 UE -

Termin: Samstag, 28. Januar 2006.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Essen.

Inhalte: Russisches Judo (Hintergrund und Entwicklung, Techniken und Übungsformen), Übergänge Stand - Boden, Lösungsstrategie Standardsituationen Boden.
Referenten: Swen Collas und Michail Sosnov.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 16.1.2006.

LG 03/06

TR C - Verlängerung - 7,5 UE -

Termin: Samstag, 11. Februar 2006.

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.

Ort: Dülmen.

Inhalte: Ashi-waza-Techniken, Griffkampfvariationen, Judospezifische Übungsformen zur Verbesserung der Ausdauerleistungsfähigkeit.
Referenten: Sven Karpinski und Tim Schröder.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 30.1.2006.

LG 04/06

Fach-ÜL C - Verlängerung - 7,5 UE -

Termin: Sonntag, 19. Februar 2006.

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.

Ort: Kaarst.

Inhalte: Systematischer Einsatz von Zweikampfspielen und Randori-Varianten zur Entwicklung technisch-taktischer Fähigkeiten im Judo, Angstreduktion und Motivation im Judo.
Referenten: Peter Scholz und Volker Gößling.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 6.2.2006.

LG 05/06

Fach-ÜL C- und TR C - Verlängerung

Termin: Sonntag, 12. März 2006.

Zeit: 10.00 - 14.30 Uhr.

Ort: Herford.

Inhalte: Yoko-sutemi-waza - Techniken, Übergang Stand - Boden, Shime-waza - Techniken.
Referent: Sven Karpinski.

Kosten: 20,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 27.2.2006.

LG 06/06

Fach-ÜL C- und TR C - Verlängerung

Termin: Samstag, 25. März 2006.

Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.

Ort: Welper.

Inhalte: Systematischer Einsatz von Zweikampfspielen und Randori-Varianten zur Entwicklung technisch-taktischer Fähigkeiten im Judo, Lehren nach Funktionsphasen.
Referenten: Volker Gößling und Peter Scholz.

Kosten: 25,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 13.3.2006.

Wichtige Information!

Ab dem 1.1.2006 kann mit dem Verlängern der TR C - Lizenz gleichzeitig die Fach-ÜL C - Lizenz verlängert werden. Diese Möglichkeit besteht aber nur, wenn beide Lizenzen zusammen eingeschickt werden.

Für die Verlängerung der Lizenz gilt weiterhin die Vorgabe von 15 UE innerhalb der Gültigkeitsdauer (in der Regel vier Jahre).

Mit dem Erwerb der TR C - Lizenz kann die Fach-ÜL C - Lizenz nicht verlängert werden!

Verlängerung von Lizenzen!

Lizenzen, die zum 31.12.2005 ihre Gültigkeit verloren haben, müssen bis spätestens zum 31.3.2006 mit 15 Unterrichtseinheiten verlängert werden.

Zur Lizenzverlängerung bitte folgende Nachweise an den NWJV, z. Hd. Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg schicken:

- Lizenz mit aktueller Gültigkeit
- Stundennachweise (Kopie Judo-Pass oder Nachweiskarte)
- **Nachweis der Gültigkeit des Judo-Passes** (gültige JSM) und der persönlichen Daten (erste Seite Judo-Pass)
- ein ausreichend frankierter Rückumschlag

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
 Angela Andree
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

Lehrgangsanmeldungen müssen immer die Bestätigung des Vereins mit Vereinsstempel enthalten!

Breitensport

LG 50/06

„Judo spielend lernen“

Termine: 18. Februar 2006 und 13. Mai 2006.

Zeit: jeweils 10.00 - 16.30 Uhr.

Ort: Wuppertal.

Inhalte: Vorstellung des DJB-Programms „Judo spielend lernen“ mit praktischen Umsetzungsbeispielen inkl. Materialpaket für Übungsleiter.

Referenten: Wolfgang Dax-Romswinkel, Wolfgang Ehnes, Andreas Kleegräfe und Ralf-Henning Schäfer.

Kosten: 50,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 2.5.2006.

Sonstiges: Mit der Teilnahme an beiden Lehrgangstagen (15 UE) wird einmalig die Fach-ÜL C-Lizenz verlängert.

LG 52/06

Seminar „Krafttraining für Judoka“

Termin: Samstag, 18. März 2006.

Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.

Ort: Solingen.

Inhalte: Einführung in das Krafttraining - speziell für Judokas!

Referenten: Dirk Mähler und Marcus Temming.

Kosten: 25,00 € (inkl. NWJV-Krafttraining-DVD).

Anmeldung: bis spätestens 6.3.2006.

Judo-Trainer für den Kinder- und Jugendbereich in Ennigerloh gesucht. Nach Absprache dienstags, donnerstags und freitags
 Tel.: 01 73 / 5 43 32 15

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2006

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Tageslehrgängen) und bis 28 Tage vor Lehrgangsbeginn (bei Lehrgängen mit Übernachtung) möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren.

..... Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten) Stempel und Unterschrift des Vereins

*Sportassistenten-
ausbildungen*

**Jugendliche Judokas
- die Zukunft unserer
Vereine von morgen**

Die Ausbildung zum Sportassistenten soll jugendliche Judokas befähigen, das Judo-Training im Verein mitzugestalten und den Trainer/Übungsleiter beim Unterrichten zu unterstützen. In 30 Unterrichtseinheiten werden den Jugendlichen die Grundkenntnisse des Unterrichtens und der sportpraktischen Vereinsarbeit vermittelt. Sollten die Jugendlichen nach erfolgreicher Teilnahme Interesse haben, sich weiter zum Fach-ÜL C ausbilden zu lassen, so können sie die Aufbaukurse I bis VI „vom Sportassistenten zum Fach-ÜL C“ (LG 34/06) wählen (weitere Informationen im Internet unter www.nwjjv.de „Qualifizierung - Ausbildung“).

Voraussetzungen zur Teilnahme

- Alter: 14 bis höchstens 17 Jahre
- Mindestgraduierung: 4. Kyu (orange-grüner Gürtel)
- Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
- Empfehlung: Die Sportassistentenausbildung ist für alle jugendlichen Judokas geeignet, die als „Helfer“ im Verein assistieren möchten und Interesse an der (späteren) Tätigkeit als Übungsleiter haben.

LG 40/06

Sportassistentenausbildung A

Termin: 10. - 13. April 2006 (Anreise: Montag bis 9.30 Uhr / Abreise: Donnerstag gegen 11.30 Uhr).
Ort: Hennef.
Inhalte: Grundkenntnisse des Unterrichtens und der sportpraktischen Vereinsarbeit.
Referenten: Jennifer Goldschmidt und Malte Klocke.
Zielgruppe: Jugendliche Judo-

kas (s.o.).
Kosten: 100,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend (Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen in der Geschäftsstelle entscheidet), spätestens bis zum 13.3.2006.

LG 41/06

Sportassistentenausbildung B

Termin: 18. - 21. April 2006 (Anreise: Dienstag bis 9.30 Uhr / Abreise: Donnerstag gegen 17.30 Uhr).
Ort: Hennef.
Inhalte: Grundkenntnisse des Unterrichtens und der sportpraktischen Vereinsarbeit.
Referenten: Yamina Bouchibane, Franz Paris und Karsten Labahn.
Zielgruppe: Jugendliche Judokas (s.o.).
Kosten: 100,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend (Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen in der Geschäftsstelle entscheidet), spätestens bis zum 20.3.2006.

LG 42/06

Sportassistentenausbildung C

Termin: 4. - 7. Oktober 2006 (Anreise: Mittwoch bis 9.30 Uhr / Abreise: Samstag gegen 17.30 Uhr).
Ort: Hennef.
Inhalte: Grundkenntnisse des Unterrichtens und der sportpraktischen Vereinsarbeit.
Referenten: Malte Klocke, Karsten Labahn und Gianna Schmitz.
Zielgruppe: Jugendliche Judokas (s.o.).
Kosten: 100,00 €.
Anmeldungen: werden in der Reihenfolge des Eingangs in der Geschäftsstelle entgegengenommen, spätestens bis zum 11.9.2006.

Anmeldeschein Sportassistentenausbildung ____ - LG ____/06

Name:	Vorname:
Straße:	PLZ/Wohnort:
Geburtsdatum:	Graduierung: Kyu / Dan
Tel.-Nr.:	Verein:
E-Mail:	
Die Teilnehmergebühr bezahle/n ich/wir per Bankeinzug:	Konto-Nr.:
	BLZ:
	Bankinstitut:
	Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung nur bis 28 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren.

Einverständniserklärung (Unterschrift) der Erziehungsberechtigten:	
.....
Datum	Unterschrift(en)
.....
Unterschrift des Judoka	Stempel und Unterschrift des Vereins

PROTOKOLLE AUS KREISEN UND BEZIRKEN

Kreis Dortmund

Kreistag

am 10. November 2005
in Dortmund

TOP 1 Begrüßung, Formalia und Feststellung der Stimmberechtigung

Der stellv. Kreisfachwart Ralf von Gratoski eröffnet die Versammlung um 18.15 Uhr. Es sind zu dem Zeitpunkt 38 Stimmen anwesend. Der Kreiskampfrichterobmann Heinz-Jürgen Koch lässt sich beruflich entschuldigen.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Wahl eines Protokollführers

Jens Krämer wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 11.11.2004

Das Vorjahresprotokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Berichte

Der ehemalige Kreisfachwart erklärt die Umstände seines Rücktritts. Es gibt eine kurze Aussprache, die unter TOP 10 weitere Erklärung finden. Kreiskampfrichterobmann Heinz-Jürgen Koch lässt sich beruflich vermindert entschuldigen. Der stellv. Kreisfachwart R. von Gratoski liest den schriftlich abgegebenen Bericht vor:

- Bernd Schröder steht als Nachfolger fest
- Sylvia Kaese und Lars Ole Keller haben die Bezirks-KR-Prüfung bestanden

TOP 6 Aussprache

Ist in TOP 5 erledigt worden.

TOP 7 Wahl eines Versammlungsleiters

Jörg Bräutigam wird einstimmig gewählt.

TOP 8 Entlastung des Kreisfachwartes/des stellv. Kreisfachwartes

Beide werden einstimmig entlastet.

TOP 9 Wahlen

Anmerkung: Der Kreisfachwart wird für die Dauer von 2 Jahren (bis zur nächsten turnusmäßigen Wahl) gewählt, Kreisfachwartin und Stellvertreterin für die Amtszeit von 4 Jahren.

- a.) Kreisfachwart: Daniel Theml und Frank Räther stellen sich zur Wahl. Frank Räther wird mit 24:13 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt.
- b.) Kreisfachwartin: Anne Brandscheidt wird einstimmig gewählt.
- c.) stellv. Kreisfachwartin: Sabrina Lotze wird einstimmig gewählt.

TOP 10 Veranstaltungen 2006

- Das Stadt-Mannschaftsturnier wird im Jahr 2006 ausgetragen, wenn mindestens drei Mannschaften am Start sind.

- Der Termin wird von dem KFW/der KFWin festgelegt.
- Es wird in fünf Gewichtsklassen gekämpft, die Gewichtsklassen -60 und +100 kg entfallen.
- Startberechtigt sind neben den Dortmunder Vereinsmitgliedern alle Judokas, die für die Mannschaft eines Dortmunder Judovereins gemeldet sind (Fremdstart, Doppelstart). Ebenso startberechtigt ist der erste Jahrgang der U 20.

TOP 11 Verschiedenes

Bernd Schröder spricht an, dass die Tendenz bei den Kreisrandoris eher zu den Trainingszeiten neigt. Es wird festgelegt, dass in dem 1. Jahresdrittel der 1. JJJC Dortmund, im 2. der SC Huckarde-Rahm und in dem letzten Jahresdrittel die 1. JG Dortmund die Veranstaltungen übernimmt.

Der jährliche Kyu-Prüfer-Lizenzlehrgang findet am 15. Januar um 10.00 Uhr statt. Bernd Schröder bittet darum den Termin für den KT und den KJT nächstes Jahr eher zu terminieren. Zum Schluss weißt

R. von Gratoski darauf hin, dass der Bezirkstag und der Bezirksjugendtag nächstes Jahr am 12. August in Dortmund stattfinden und bittet um eine rege Teilnahme der anwesenden Vereinsvertreter.

Anne Brandscheidt/Frank Räther
Kreisfachwartin/Kreisfachwart

Kreisjugendtag

am 10. November 2005
in Dortmund

TOP 1 Begrüßung, Formalia und Feststellung der Stimmberechtigung

KJL Ralf von Gratoski eröffnet den KJT um 19.20 Uhr. Es sind 11 Vereine und 43 Stimmen anwesend. Der Kreiskampfrichterobmann Heinz-Jürgen Koch lässt sich beruflich entschuldigen. Gesondert begrüßt werden Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam und Bezirksjugendleiter Arnsberg Dirk Jacobi sowie die beim Kreistag neu gewählten Anne Brandscheidt (Kreisfachwartin) und Frank Räther (Kreisfachwart).

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um drei Punkte erweitert. Zu TOP 6 werden Aussprachen zu dem KPT U 11/KEM U 14 und zu der Internetseite des Kreises Dortmund hinzugefügt. Des weiteren wird zu TOP 12 eine Ergänzung vorgenommen. Der Punkt heißt nun Kreisliga U 11 / Veranstaltungen U 11.

TOP 3 Wahl eines Protokollführers

Jens Krämer wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 11.11.2004

Das Vorjahresprotokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Berichte

KJL Ralf von Gratoski berichtet von den in 2005 bereits durchgeführten Lehrgängen und Wettkämpfen. Die Veranstaltungen des ersten Halbjahres sind problemlos durchgeführt worden. Beim KPT U 11/ KEM U 14 waren über 150 Teilnehmer auf der Matte, wodurch einige Schwierigkeiten auftraten. Weiterhin berichtet er

über die Aktionswoche „Judo tut Deutschland gut“, an der sich zwei Dortmund Vereine beteiligten (SC Huckarde-Rahm, 1. JJJC Dortmund). Er bedauert die Tatsache, dass der Judosport beim Breitensporttag „Feel (f)It“ im Westfalenpark nicht vertreten war und regt an zukünftig an solchen Veranstaltungen gemeinsam teilzunehmen. Für den bevorstehenden Westfalen-Cup U 14 bittet er die Vereine um Unterstützung und weist auf den Vorbereitungslehrgang am 16.11.05 beim TuS Brackel hin. Als Referent wird André Föbus auf der Matte stehen. Die im vergangenen Jahr beschlossene, verstärkte Pressarbeit ist in Zusammenarbeit mit Raphael Schadeck durchgeführt worden. Ebenso wurden die Wettkampfergebnisse wie gewünscht an den „budoka“ zur Veröffentlichung weitergeleitet. Die Kreisliga U 11 konnte auch in 2005 nicht durchgeführt werden, lediglich der TuS Brackel hatte eine Mannschaft gemeldet. In diesem Jahr, so Ralf von Gratoski weiter, hat die Meldemoral bei den Dortmunder Vereinen zugenommen. Lediglich einzelne Vereine melden nach wie vor unvollständig oder verspätet. Er bittet noch mal um die Angabe der notwendigen Daten mit der Meldung und eine möglichst genaue Angabe der Gewichtsklassen. Für zukünftige Ausrichtungen bittet er die Ausrichter den Vereinen auch die Möglichkeit der Überweisung des Meldegeldes zu ermöglichen. Abschließend bedankt sich der Kreisjugendleiter für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Vereinen und Vereinsvertretern.

KJLin Julia Müller berichtet erfreut, dass in dem letzten Jahr mehr weibliche Kämpfer an den Turnieren teilgenommen haben. Insbesondere ist das Interesse der Kämpferinnen an der Ruhr-Olympiade zu bemerken. Der KKRO Heinz-Jürgen Koch lässt seinen Bericht von der KJL verlesen. Er lässt verlesen, dass es bei den vergangenen Turnieren keine Beanstandungen gab und bittet darum für auftretende Fragen den designierten KKRO Bernd Schröder zu bemühen.

TOP 6 Aussprache

Der Verbandsjugendleiter (VJL) Jörg Bräutigam bedankt sich für die spontane Hilfe bei dem

Westfalen-Kyu-Cup in Dortmund, weist ebenfalls darauf hin, dass bei Jugendmaßnahmen kein Alkohol verkauft werden darf. Desweiteren wird es eine neue Jugendordnung und eine Änderung der Jugendsportordnung geben. Letzteres wird rechtzeitig in den entspr. Fachorganen veröffentlicht. Der E-Melder wird zum 1.1.2006 ab Bezirksebene Pflicht. Er gibt zu bedenken, dass die auf der Stärkemeldung basierenden Regelungen der Startplätze zur Bezirksebene (in 2006 erhält Dortmund 2 Startplätze) sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich gelten.

Bei der Aussprache zu den Vorfällen beim KPT U 11/der KEM U 14 werden Missverständnisse und Unklarheiten aller Seiten geklärt. Alle Beteiligten werden sich bemühen in Zukunft die bisher aufgetretenen Fehler nicht zu wiederholen.

Die Aussprache zu dem Internetauftritt des Sportkreises Dortmund auf der Homepage des NWJV verläuft mit dem Fazit, dass in Zukunft das Medium Internet besser genutzt wird und die Ergebnisse demnächst schneller dort veröffentlicht werden.

TOP 7 Wahl eines Versammlungsleiters

Jörg Bräutigam wird einstimmig gewählt.

TOP 8 Entlastung der Kreisjugendleitung

Die KJL wird einstimmig en bloc entlastet.

TOP 9 Wahlen

a.) und b.) Die KJL in Julia Müller und ihre Stellvertreterin Sabrina Lotze werden einstimmig wieder gewählt.

TOP 10 Vergabe von Meisterschaften und Turnieren

Folgende Maßnahmen werden für das kommende Jahr vergeben:

- 22.01.2006 KPT U 14 / KEM U 17 SV Derne, 2 Matten
- 05.03.2006 KPT U 11 / U 17, TSC Eintracht, 2 Matten
- 14.05.2006 KPT U 11, 1. JJC Dortmund, 2 Matten
- 27.08.2006 KEM U 14, Do. BSV 2 Matten
- 22.10.2006 KPT U 14 / U 17 1. JG Do., 2 Matten
- 12.11.2006 KPT U 11, SV Derne, 2 Matten

Lehrgänge:

- 01.04.2006 U 14 / U 17, Vorbereitung Ruhr-Olympiade, SV Derne
- 29.05.2006 U 17, TUS Wichlinghofen
- 23.09.2006 U 14, Vorbereitung Westfalen Cup, TSC Eintracht

TOP 11 Westfalen-Cup für Kreisauswahlmannschaften U 14

Die Einladungen sind verschickt, die KJL bittet noch mal um starke Unterstützung der Vereine. Nur damit kann am 19.11.2005 eine konkurrenzfähige Dortmunder Mannschaft auf der Matte stehen und den Kreis Dortmund angemessen vertreten. Über die Meldung der Mannschaft wird nach dem Vorbereitungslehrgang am 16.11.2005 entschieden, um die Problematik des vergangenen Jahres nicht zu wiederholen.

TOP 12 Kreisliga U 11 / Veranstaltungen U 11

Laut VJL ist ab dem 1.1.2007 die Kreisliga in allen Kreisen Pflicht, aber bereits in 2006 wird eine solche Maßnahme in allen Kreisen erwartet. Die KJL wartet auf die Konzeptvorstellung des NWJV in der kommenden Woche.

TOP 13 Fußballturnier für Judo-Mannschaften

Im Januar/Februar wird ein solches Turnier stattfinden. Als Veranstalter sind der TuS Brackel und der TuS Wichlinghofen geplant (siehe KJT 2004), die auch die Organisation gemeinsam mit der KJL durchführen.

TOP 14 Anträge

Liegen nicht vor.

TOP 15 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Ralf von Gratowski
Kreisjugendleiter

Märkischer Kreis

Kreisjugendversammlung

TOP 1

Andrea Haarmann begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter.

TOP 2

Die Tagesordnung wird einstimmig

genehmigt.

TOP 3

Karina Kabbert wird einstimmig zur Protokollführerin bestimmt.

TOP 4

Das Protokoll der Sitzung vom 1.11.2004 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5

Andrea Haarmann berichtet über das zurückliegende Sportjahr. Sie teilt eine Veränderung in der Startplatzvergabe für die Bezirksmeisterschaften mit. Im neuen Jahr stehen dem Märkischen Kreis nur noch zwei Startplätze zur Verfügung. Grund ist ein Mitglieder-mangel von ca. 10 bis 15 Mitgliedern. Die Umstellung bezüglich der neuen Wettkampfregele erfolgte, laut Andrea Haarmann, weitgehend problemlos. Bezüglich der Ausschreibung von Meisterschaften und Turnieren ermahnt sie die Anwesenden zu mehr Pünktlichkeit. Normalerweise müssten die Ausschreibungen mindestens 12 Wochen vor dem jeweiligen Termin erfolgen. In einigen Fällen sei es in diesem Jahr zu sehr späten Ausschreibungen gekommen. Hier bittet sie eindringlich um mehr Pünktlichkeit.

Des weiteren sei es bei einigen Maßnahmen zu Verzögerungen der Waagezeiten gekommen, da nur eine Waage zur Verfügung gestanden habe. Um dies in Zukunft zu vermeiden, bittet Andrea Haarmann um die Bereitstellung zweier Waagen. Ebenso sei es in diesem Jahr wiederholt zu Unstimmigkeiten bei der Führung der Judopässe gekommen. Um eine Startberechtigung zu erhalten müssen die Jahressichtmarken vorhanden und die Prüfungen ordentlich eingetragen sein. Folgende Judokas des Märkischen Kreises konnten in diesem Jahr hervorragende Leistungen erbringen:

- WdEM U 15 w: 1. Katharina Dehne, JC Halver
- WdEM U 15 m: 2. Benedikt Braeucker, BC Altena
- LVMM U 13 w: 3. TuS Volmetal/TuS Lendringens
- DEM U 17 2005: Teilnehmer Robin Schwarz, JK Hagen, Jacqueline Kreft, TSV Hagen
- WdEM U 14 w: 1. Lisa Nalve,

JK Hagen, 5. Ute Busch, TSV Hagen, 5. Laura Schulte, TuS Lendringens, 7. Rahel Vsause, TuS Volmetal, 7. Stephanie Kielbassa, SV Menden

TOP 7

Keine Meldungen

TOP 8

Bernd Zöhner leitet die Wahl eines Versammlungsleiters. Ulla Werthmüller wird einstimmig bestimmt. Sie dankt der Jugendleitung für ihren Einsatz und die Arbeit.

TOP 9

Die Jugendleitung wird einstimmig entlastet.

TOP 10

Bernd Zöhner leitet die Wahl der Jugendleiterin. Andrea Haarmann stellt sich erneut zur Wahl. Weitere Interessenten gibt es nicht. Andrea Haarmann wird einstimmig erneut zur Jugendleiterin gewählt.

TOP 11

- 22.01.2006 KEM U 17, TSV Hagen, 2 Matten einstimmig
- 26.03.2006 KET U 11, TuS Lendringens, 2 Matten einstimmig
- 14.05.2006 KET U 14, TV Hohenlimburg, 2 Matten, Hohenlimburg 29 Stimmen, SV Menden 13 Stimmen Enthaltungen 4
- 19.08.2006 KET U 17, TuS Iserlohn, 2 Matten einstimmig
- 19.08.2006 Jahrgangsturnier U 12 (95), TuS Iserlohn
- 27.08.2006 KEM U 14, JC Halver, 2 Matten, einstimmig
- 03.09.2006 KET U 11, TV Attendorn, 2 Matten einstimmig
- 02.12.2006 Weihnachtspokalturnier U 11, U 14, U 17, TV Hohenlimburg, 4 Matten, einstimmig

Einer weiteren Klärung bedarf ein geplantes Einladungsturnier des JC Halver.

TOP 12

Die Kreisjugendleitung schließt sich bei der Planung von Lehrgängen an die Kreisleitung an.

TOP 13

Bezüglich des Westfalen-Cups sind die Nominierungen erfolgt. Diesbezüglich gibt es keine Nachfragen. Für jede

Gewichtsklasse wurden 2 bedruckte T-Shirts angeschafft. Diese werden am Wettkampftag ausgeteilt.

Es wird angeregt eine Rangliste auf Kreisebene zu führen, um die Nominierungen für die Mannschaft zu erleichtern und auch für Kinder/Jugendliche nachvollziehbarer zu machen. Andrea Haarmann kündigt an, sich hierum zu kümmern. Verantwortlicher für den Westfalen-Cup ist weiterhin Christian Möller (TuS Iserlohn). Dieser wird fortan von Diana Krause (TuS Volmetal) unterstützt. Das Training soll auch weiterhin am letzten Freitag eines Monats ab 18.00 Uhr in Iserlohn stattfinden. Geplant sind 4 bis 6 Termine. Diese werden in Abstimmung mit der Jugendleitung noch bekannt gegeben.

TOP 14

Die Jugendleitung wird sich auf der neu einzurichtenden Seite der Kreisleitung im Internet präsentieren. Die Einrichtung einer eigenen Webseite entfällt somit. Nach einer kurzen Aussprache einigen sich die Anwesenden einstimmig auf die Erhebung eines jährlichen Obolus aller Kreisvereine von 15 €. Zweck dieses Obolus ist die finanzielle Unterstützung der Kreiswahl (Westfalen-Cup). Von diesem Geld sollen T-Shirts gekauft werden.

TOP 15

Bezüglich des Weihnachtspokalturniers wird eine Punktewertung der Mannschaften ähnlichen dem olympischen System angeregt. Dieser Vorschlag findet breite Unterstützung und wird einstimmig angenommen. Die Einteilung der Gewichtsklassen auf Turnieren führt zu einer angeregten Diskussion. Andrea Haarmann weist nachdrücklich daraufhin, dass die Einteilung vor Ort von der Jugendleitung vorgenommen werden kann. Dies soll sicherstellen, dass möglichst alle Kinder und Jugendliche die Möglichkeit eines Kampfes erhalten sollen. Abschließend weißt Andrea Haarmann darauf hin, dass im kommenden Jahr die Einrichtung einer „Kreisliga“ für die U 11 verpflichtend ist. Ideen hierzu sammeln Matthias Klettke (TuS Lendringsen) und

Christian Möller (TuS Iserlohn).
Andrea Haarmann
Kreisjugendleiterin

Kreis Unna/Hamm

Kreisjugendversammlung

am 29. September 2005
in Hamm-Pelkum

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Kreisjugendleiter Björn Barlage eröffnet um 19.07 Uhr die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Es werden aus gegebenem Anlass die Aufnahme einer Gedenkminute für Anton Greven als TOP 3 sowie „U 11 Sondermaßnahmen“ unter TOP 15 beantragt und einstimmig angenommen.

TOP 3 Gedenkminute für Anton Greven

TOP 4 Wahl eines/r Protokollführers/in

Björn Barlage wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 5 Feststellung der Stimmberechtigten

Es sind 7 Vereinsvertreter des Kreises Unna/Hamm anwesend mit insgesamt 29 Stimmen.

TOP 6 Genehmigung des Protokolls der Kreisjugendversammlung vom 14.10.2004

Das Protokoll vom 14.10.2004 wird einstimmig angenommen.

TOP 7 Bericht der Kreisjugendleitung

Teilnehmer- und Meldezahlen der stattgefundenen Maßnahmen werden vorgestellt und es wird auf die Notwendigkeit des doppelten Startgeldes bei Nachmeldungen hingewiesen, da vereinzelt bei Maßnahmen nur 50 % der Kämpfer regulär gemeldet haben und somit eine Maßnahme nicht ordentlich planbar ist. Zudem bedankt sich die Jugendleitung für die Unterstützung der Vereine zum Westfalen-Cup und der Ruhr-Olympiade. Sondermaßnahmen für die U 11 konnten im letzten Sportjahr nicht umgesetzt werden, auf Grund mangelnder Beteili-

gung der Vereine.

TOP 8 Bericht der Kreiskampfrichterleitung

Kreiskampfrichterreferentin Brigitte Müller lässt sich schriftlich entschuldigen und bittet um Verlesen ihres Berichts, in dem sie bekannt gibt, dass alle Maßnahmen reibungslos vonstatten gingen und sie Andrea Wohlgemuth zum Erhalt der Bezirkskampfrichterlizenz und Uwe Helmich zum Bestehen der theoretischen Prüfung zum Landeskampfrichter gratuliert.

TOP 9 Aussprache zu den Berichten

Keinerlei Anmerkungen.

TOP 10 Entlastung der Kreisjugendleitung

a.) Wahl eines Versammlungsleiters
Dieter Joosten wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

b.) Entlastung der Kreisjugendleitung
Der Versammlungsleiter beantragt die Entlastung der Kreisjugendleitung. Die Kreisjugendleitung wird einstimmig entlastet. Björn Barlage tritt als Kreisjugendleiter zurück.

TOP 11 Neuwahl

a.) weibliche Kreisjugendleitung und Stellvertreterin
Andrea Wohlgemuth wird vorgeschlagen und nimmt das Amt, mit 28 Stimmen und einer Enthaltung, erneut an. Eine Stellvertreterin wurde nicht gefunden.

b.) männliche Kreisjugendleitung und Stellvertreter
Uwe Helmich wird vorgeschlagen und nimmt das Amt, mit 27 Stimmen und einer Enthaltung, an. Der neu gewählte Kreisjugendleiter merkt an, dass er dieses Amt auf Grund seiner weiteren Tätigkeiten im Kreis nur für die nächsten zwei Jahre übernehmen möchte und bis dahin ein Nachfolger zur Verfügung stehen sollte.

TOP 12 Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Jahr 2006

15.01.2006 KEM U 17 m/w,
KET U 11 m/w
1. JJJC Lünen, 2 Matten, versetzte Waage

05.03.2006 KET U 11 m/w, U 14 m/w, U 17 m/w
TuS Eichengrün
Kamen, 3 bis 4 Matten, versetzte Waage
11.06.2006 Hammer Turn- und Spielfest U 11 m/w, U 14 m/w, U 17 m/w
JC Pelkum, 3 Matten, versetzte Waage (U 11 m/w mit U 14 w und U 14 m mit U 17 m/w)
27.08.2006 KEM U 14 m/w
JC Pelkum, 2 Matten
10.12.2006 KET U 11 m/w
JC Pelkum, 2 Matten

Alle Maßnahmen wurden einstimmig angenommen.

TOP 13 Anträge

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

TOP 14 U 11-Sondermaßnahmen

Die Kreisjugendleiterin Andrea Wohlgemuth schlägt vor Sondermaßnahmen für die U 11 kyu-mäßig zu organisieren. Diese Maßnahmen würden dann aus dem Prüfungsprogramm zur jeweiligen Graduierung bestehen und anderen sportlichen Wettkämpfen und durch ein Gremium bewertet. Dieter Joosten schlägt als Alternative vor, ein ganzjährig stattfindendes Ligasystem, für aus Jungen und Mädchen gebildete Vereinsmannschaften, einzuführen. Diese Liga besteht aus einer Hin- und einer Rückrunde. Die Kampftage, an denen sich immer zwei Vereine treffen, sollten innerhalb einer Frist von ca. drei Wochen abgearbeitet werden und können durch Vereinstrainer gerichtet werden. Ein Kampftag ist mit einem gemeinsamen Training abzurunden. Die Mannschaften sollten in den Gewichtsklassen nach den alten U 11-Vorgaben besetzt sein, wobei kleinere Abweichungen unter den Vereinen geklärt werden können. Die Kämpferinnen und Kämpfer müssen mindestens den 8. Kyu besitzen. Bewertet werden die Mannschaftskämpfe nach dem derzeitigen Ligastatut, wobei die Ergebnisse schnellstens an die Kreisjugendleitung gemeldet werden sollen. Zum Abschluss der Liga dient ein gemeinsamer Trainingsabend mit allen Mannschaften, an dem eine Siegerehrung stattfinden soll. Dieter Joostens Vorschlag wird mit großer Zustimmung

angenommen und Melde-schluss für die U 11-Liga ist der 15.12.2005.

TOP 15 Verschiedenes

- Andrea Wohlgemuth weist die Vereinsvertreter auf die Trainingsmaßnahmen zum Westfalen-Cup hin. Es wird vorgeschlagen dieses Jahr die Auswahlmannschaft mit T-Shirts auszustatten, wobei jeder Verein die Kosten für seine Kämpfer übernimmt. Dieser Vorschlag erhält große Zustimmung.
 - Es wird angesprochen, dass es sinnvoll ist zuzulassen, dass einem Jugendleiter ein fähiger Helfer des Ausrichters zur Verfügung gestellt wird, um die Jugendleitung zu unterstützen, während der andere Teil der Jugendleitung sich in doppelter Funktion als Jugendleitung und Kampfrichter in der Halle befindet.
 - Die nächste Kreisjugend-versammlung wird an einem Freitag, Ende September/Anfang Oktober 2006 in Werne abgehalten.

Andrea Wohlgemuth
Kreisjugendleiterin

Kreisversammlung

am 29. September 2005
 in Hamm-Pelkum

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Kreisfachwart Lars Arnhölder eröffnet um 20.24 Uhr die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die TOP werden um den TOP 9 Entlastung der Kreisleitung und TOP 10 Wahl einer Kreisleiterin erweitert und einstimmig angenommen.

TOP 3 Wahl eines/r Protokollführers/in

Björn Barlage wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigten

Es sind 6 Vereinsvertreter des Kreises Unna/Hamm anwesend mit insgesamt 25 Stimmen.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Kreisversammlung vom 14.10.2004

Das Protokoll vom 14.10.2004

wurde einstimmig angenommen.

TOP 6 Bericht des Kreisfachwarts

Der Kreisfachwart meldet keine besonderen Vorkommnisse.

TOP 7 Bericht der Kreiskampfrichterleitung

Kreiskampfrichterreferentin Brigitte Müller lässt sich schriftlich entschuldigen und bittet um Verlesen ihres Berichts, in dem sie bekannt gibt, dass alle Maßnahmen reibungslos vonstatten gingen und sie Andrea Wohlgemuth zum Erhalt der Bezirkskampfrichterlizenz und Uwe Helmich zum Bestehen der theoretischen Prüfung zum Landeskampfrichter gratuliert.

TOP 8 Aussprache zu den Berichten

Andrea Wohlgemuth schlägt vor ein Kreistraining anstelle von Turnieren einzuführen.

TOP 9 Entlastung der Kreisleitung

a.) Wahl eines Versammlungsleiters
 Dieter Joosten wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

b.) Entlastung der Kreisleitung
 Der Versammlungsleiter beantragt die Entlastung der Kreisleitung. Die Kreisleitung wird einstimmig entlastet.

TOP 10 Wahl einer Kreisleiterin

Es ist niemand anwesend, der die Wahl annehmen würde.

TOP 12 Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Jahr 2006

Es gibt keine auszurichtenden Maßnahmen.

TOP 13 Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass im nächsten Jahr ein Lehrgang mit einem erfolgreichem Athleten angeboten wird.

TOP 14 Termin der nächsten Kreisversammlung

Die nächste Kreisversammlung wird im Anschluss an die nächste Kreisjugendversammlung (Freitags Ende September / Anfang Oktober 2006 in Werne) stattfinden.

Lars Arnhölder
Kreisfachwart

Judo-Oberliga Frauen

4. Kampftag am 12. November 2005 / 19. Novembr 2005

SG BP Köln-Worringen - JV Siegerland	5 : 2	(50:20)
Budo-Sport Kaarst - SG BP Köln-Worringen	4 : 3	(40:30)
Budo-Sport Kaarst - JV Siegerland	7 : 0	(70: 0)
JK Hagen - JG Münster	1 : 6	(10:60)
VfL Hüls - JK Hagen	5 : 2	(50:20)
VfL Hüls - JG Münster	4 : 3	(35:30)
Brander TV - JC Weilerswist	6 : 1	(57:10)
Beueler Judo-Club - Brander TV	3 : 4	(30:40)
Beueler Judo-Club - JC Weilerswist	5 : 2	(50:20)

Abschlusstabelle

1. Brander TV	8	341:190	36:20	14: 2
2. Budo-Sport Kaarst	8	387:152	40:16	12: 4
3. SG BP Köln-Worringen	8	360:182	37:19	12: 4
4. Beueler Judo-Club	8	315:217	33:22	11: 5
5. JG Münster	8	307:225	31:25	8: 8
6. JC Weilerswist	8	212:317	22:34	6:10
7. VfL Hüls	8	180:370	19:37	6:10
8. JK Hagen	8	190:347	20:35	3:13
9. JV Siegerland	8	115:407	13:43	0:16

Aufstiegsrunde zur Judo-Oberliga der Männer

3. Dezember 2005 in Herten

Pool A

SC Bushido Köln - Judo Team Holten	5 : 2	(50:20)
DSC Wanne-Eickel - Bündler TV II	4 : 3	(40:30)
SC Bushido Köln - DSC Wanne-Eickel	6 : 1	(60:10)
Judo Team Holten - Bündler TV II	6 : 1	(55:10)
SC Bushido Köln - Bündler TV II	7 : 0	(70: 0)
Judo Team Holten - DSC Wanne-Eickel	3 : 4	(18:37)

Pool B

Bayer Leverkusen III - SV 08/29 Friedrichsfeld	4 : 3	(35:30)
JC Pelkum-Herringen - JC 66 Bottrop II	2 : 5	(20:50)
Bayer Leverkusen III - JC Pelkum-Herringen	5 : 2	(50:20)
SV 08/29 Friedrichsfeld - JC 66 Bottrop II	1 : 6	(10:53)
TSV Bayer 04 Leverkusen III - JC 66 Bottrop II	2 : 5	(15:47)
SV 08/29 Friedrichsfeld - JC Pelkum-Herringen	1 : 6	(10:57)

Halbfinale

SC Bushido Köln - TSV Bayer 04 Leverkusen III	4 : 3	(40:30)
DSC Wanne-Eickel - JC 66 Bottrop II	2 : 5	(20:50)

Kampf um Platz drei

DSC Wanne-Eickel - TSV Bayer 04 Leverkusen III	2 : 5	(20:45)
--	-------	---------

Judo-Landesliga Frauen

4. Kampftag am Sonntag, 27. November 2005

JC 71 Düsseldorf - TSV Einigkeit Bielefeld	2 : 5	(20:47)
VfL Gevelsberg - JC 71 Düsseldorf	0 : 6	(0:60)
VfL Gevelsberg - TSV Einigkeit Bielefeld	1 : 5	(10:50)
JC Kempen - JC Kolping Bocholt	2 : 5	(20:50)
SG Osterfeld - TSV Hertha Walheim	3 : 4	(30:40)
Dortmunder Budo SV - SG Osterfeld	5 : 2	(50:20)
Dortmunder Budo SV - TSV Hertha Walheim	3 : 3	(30:30)

Abschlusstabelle

1. JC Kolping Bocholt	7	307 : 125	31 : 13	14 : 0
2. Dortmunder Budo SV	7	260 : 170	27 : 17	11 : 3
3. TSV Einigkeit Bielefeld	7	320 : 117	33 : 13	10 : 4
4. JC Kempen	7	220 : 228	22 : 24	6 : 8
5. TSV Hertha Walheim	7	180 : 238	18 : 25	6 : 8

6. SG Osterfeld	7	183 : 290	19 : 29	4 : 10
7. JC 71 Düsseldorf	7	190 : 247	20 : 25	3 : 11
8. VfL Gevelsberg	7	85 : 330	9 : 33	2 : 12

Judo-Landesliga Männer Münster

4. Kampftag am Samstag, 26. November 2005

JC Kolping Bocholt - VfL Hüls II	7 : 0	(70: 0)
JST Herten - JC Kolping Bocholt	3 : 4	(27:32)
JST Herten - VfL Hüls II	5 : 1	(50:10)
JG Ibbenbüren II - JC Koriouchi Gelsenkirchen II	4 : 3	(40:30)
TV Borghorst - JG Ibbenbüren II	4 : 3	(40:30)
TV Borghorst - JC Koriouchi Gelsenkirchen II	4 : 2	(40:20)
PSV Münster - JC 66 Bottrop II	2 : 5	(13:50)
FC Stella Bevergern - PSV Münster	4 : 3	(40:30)
FC Stella Bevergern - JC 66 Bottrop II	0 : 7	(0:67)

Abschlusstabelle

1. JC 66 Bottrop II	8	494: 46	50: 6	16: 0
2. JC Kolping Bocholt	8	450: 84	47: 9	14: 2
3. JST Herten	8	305:197	32:21	12: 4
4. FC Stella Bevergern	8	267:282	27:29	10: 6
5. TV Borghorst	8	217:320	22:32	8: 8
6. JG Ibbenbüren II	8	180:380	18:38	6:10
7. PSV Münster	8	203:342	21:35	4:12
8. VfL Hüls II	8	180:370	18:37	2:14
9. JC Kor. Gelsenkirchen II	8	125:400	13:41	0:16

Judo-Bezirksliga Männer Arnsberg

4. Kampftag am Sonntag, 27. November 2005

JC Pelkum-Herringen II - 1. JJC Dortmund	1 : 6	(10:60)
SC Huckarde - JC Pelkum-Herringen II	4 : 3	(40:30)
SC Huckarde - 1. JJC Dortmund	6 : 1	(60:10)
1. JJC Hattingen III - BSC Linden	5 : 2	(45:20)
Judoka Rauxel - 1. JJC Hattingen III	4 : 3	(35:30)
Judoka Rauxel - BSC Linden	6 : 1	(60:10)
Lüner SV - JC Holzwickede II	3 : 3	(25:30)
DSC Wanne-Eickel II - Lüner SV	4 : 3	(40:30)
DSC Wanne-Eickel II - JC Holzwickede II	6 : 1	(60:10)

Abschlusstabelle

1. SC Huckarde	8	365:160	38:16	16: 0
2. DSC Wanne-Eickel II	8	327:230	33:23	12: 4
3. 1. JJC Dortmund	8	330:215	34:22	10: 6
4. JC Pelkum-Herringen II	8	325:225	33:23	10: 6
5. 1. JJC Hattingen III	8	300:231	31:25	8: 8
6. Lüner SV	8	258:250	27:26	7: 9
7. Judoka Rauxel	8	240:289	25:30	6:10
8. BSC Linden	8	185:355	19:37	2:14
9. JC Holzwickede II	8	80:455	8:46	1:15

Aufstiegsrunde zur Bezirksliga Männer Arnsberg

JV Siegerland II - TuS Iserlohn	6 : 1	(57:10)
JV Siegerland II - SC Huckarde-Rahm II	4 : 3	(40:30)
SC Huckarde-Rahm II - TuS Iserlohn	5 : 2	(45:20)

Aufsteiger in die Bezirksliga Arnsberg: JV Siegerland II

Judo-Bezirksliga Männer Köln

3. Kampftag am Samstag, 19. November 2005 / 26. November 2005

Brander TV - JC Dieringhausen	3 : 4	(30:40)
BC Eschweiler - Brander TV	5 : 2	(50:20)
BC Eschweiler - JC Dieringhausen	3 : 4	(30:40)

Germania Dattenfeld - 1. Godesberger JC	2 : 4	(20:40)
JC Königswinter/Siebengeb. - Germania Dattenfeld	5 : 2	(50:20)
JC Königswinter/Siebengeb. - 1. Godesberger JC	2 : 5	(20:50)
JC Hennef - JC Swisttal	5 : 2	(50:20)
Dünnwalder TV - JC Hennef	3 : 4	(25:40)
Dünnwalder TV - JC Swisttal	3 : 4	(30:40)

4. Kampftag am Samstag, 3. Dezember 2005

Brander TV - Germania Dattenfeld	3 : 3	(30:30)
JC Swisttal - Brander TV	3 : 4	(30:33)
JC Swisttal - Germania Dattenfeld	3 : 4	(30:40)
JC Königswinter/Siebengeb. - JC Hennef	2 : 5	(20:47)
JC Dieringhausen - JC Königswinter/Siebengeb. - JC Hennef	4 : 3	(40:30)
JC Dieringhausen - JC Hennef	3 : 4	(30:40)
BC Eschweiler - 1. Godesberger JC	3 : 2	(27:15)
Dünnwalder TV - BC Eschweiler	3 : 3	(30:30)
Dünnwalder TV - 1. Godesberger JC	2 : 4	(20:40)

Abschlusstabelle

1. JC Hennef	8	387:155	39:16	14: 2
2. JC Dieringhausen	8	370:190	37:19	14: 2
3. Brander TV	8	323:217	33:22	11: 5
4. BC Eschweiler	8	262:245	27:25	10: 6
5. JC Königswinter/Sieb.	8	255:292	26:30	6:10
6. 1. Godesberger JC	8	195:317	20:32	6:10
7. JC Swisttal	8	220:318	22:33	5:11
8. Germania Dattenfeld	8	200:325	20:33	5:11
9. Dünnwalder TV	8	187:340	20:34	1:15

Judo-Bezirksliga Männer Münster

2. Kampftag am Sonntag, 27. November 2005 / 11. Dezember 2005

TV Mesum - Halterner JC	4 : 3	(35:25)
JG Münster II - JST Herten II	3 : 4	(30:40)
JG Münster II - TV Mesum	6 : 1	(60:10)
JST Herten II - Halterner JC	6 : 1	(60:10)
SVA Appelhülsen - JG Ladbergen	2 : 5	(20:50)

3. Kampftag am Sonntag, 11. Dezember 2005

SVA Appelhülsen - TV Mesum	6 : 1	(57:10)
JST Herten II - SVA Appelhülsen	5 : 2	(42:20)
JST Herten II - TV Mesum	3 : 3	(30:30)
JG Ladbergen - JG Münster II	5 : 2	(50:20)
Halterner JC - JG Ladbergen	0 : 7	(0:70)

Abschlusstabelle

1. JG Ladbergen	5	270: 75	27: 8	10: 0
2. JST Herten II	5	187:140	20:14	7: 3
3. SVA Appelhülsen	5	197:132	21:14	6: 4
4. TV Mesum	5	105:222	11:23	3: 7
5. JG Münster II	5	155:185	16:19	2: 8
6. Halterner JC	5	85:245	9:26	2: 8

Wichtige Informationen für die Liga-Saison 2006

Ab der Saison 2006 ist der älteste Jahrgang der U 17 (Jahrgang 1990) sowohl der Frauen und Männer bis einschließlich in der Oberliga startberechtigt. Der NWJV bietet drei zentrale Termine zur Kontrolle der Mannschaftsstartlisten und Abstempeln der Judopässe an:

Donnerstag, 16. Februar

18.00 - 21.00 Uhr

Donnerstag, 6. April

18.00 - 21.00 Uhr

Donnerstag, 24. August

18.00 - 21.00 Uhr

Ort: Sitzungszimmer 4, Haus der Verbände, Friedrich-Alfred-Str. 24, 47055 Duisburg-Wedau

WETTKAMPFERGEBNISSE

Kreis Bochum/Ennepe

Kreismannschaftsturnier

10.12.2005 in Bochum

U 11 weiblich

1. KG TV Gerthe/BSC Linden
2. DSC Wanne-Eickel
3. PSV Bochum
4. 1. JJJC Hattingen

U 11 männlich

1. SU Witten-Annen
2. KG TV Gerthe/BSC Linden
3. PSV Bochum
3. KG TV Durchholz/
Judoka Wattenscheid

Kreis Dortmund

Kreispokalturnier

04.12.2005 in Dortmund

U 11 weiblich: -28 kg: 1. Angélique Löhr (TSC Eintracht Dortmund). **-30 kg:** 1. Kerstin Rohde (TuS Wichlinghofen). **-33 kg:** 1. Annika Nolte. **-36 kg:** 1. Veronika Demykina. **-40 kg:** 1. Diana Sanogrin (alle 1. Judogemeinschaft Dortmund). **-44 kg:** 1. Karolina Wulfert (JC Dortmund Dorstfeld).

U 11 männlich: -23 kg: 1. Nils Brodersen (TuS Brackel). **-26 kg:** 1. Yannic Zieke (1. JJJC Dortmund). **-29 kg:** 1. Sebastian Hoffmann (TSC Eintracht Dortmund). **-32 kg:** 1. Victor Krämer (JC Dortmund Dorstfeld). **-35 kg:** 1. Malte Lohrmann (TuS Wichlinghofen). **-38 kg:** 1. Thomas Zich (1. Judogemeinschaft Dortmund). **-42 kg:** 1. Felix te Kaat (TuS Wichlinghofen). **-46 kg:** 1. Gero Korte (CJD Dortmund). **+46 kg:** 1. Malte Ostermann (TuS Wichlinghofen).

U 14 weiblich: -33 kg: 1. Tanja Maul (JC Dortmund Dorstfeld). **-36 kg:** 1. Jessica Milke (Dortmunder BSV). **-40 kg:** 1. Christina Völker (1. Judogemeinschaft Dortmund). **-44 kg:** 1. Lena Leppersjohann (TuS Wichlinghofen). **-48 kg:** 1. Jana Moschner (SC Huckarde-Rahm). **-52 kg:** 1. Andrea Rohde. **-57 kg:** 1. Solveig Freya Ostermann (beide TuS Wichlinghofen). **-63 kg:** 1. Anna Kruse (TSC Eintracht Dortmund). **+63 kg:** 1. Sabrina Karnikowski (Dortmunder BSV).

U 14 männlich: -34 kg: 1. Christian Rudat (CJD Dortmund). **-37 kg:** 1. Alexander Timtschenko (JC Dortmund Dorstfeld). **-40 kg:** 1. Christian Tölch. **-43 kg:** 1. Oleg Sanogrin (beide 1. Judogemeinschaft Dortmund). **-46 kg:** 1. Anatolij Semjonow (JC Dortmund Dorstfeld). **-50 kg:** 1. Michel Schulz (CJD Dortmund). **-55 kg:** 1. Frank Peters (SV Derne). **-60 kg:** 1. Nicolas Petrol (Dortmunder

BSV). **+60 kg:** 1. Daniel Meyer (TuS Wichlinghofen).

Frauen U 17: -48 kg: 1. Jasmin Hoffeld (1. JJJC Dortmund). **-52 kg:** 1. Patricia Welsch (TuS Wichlinghofen). **-57 kg:** 1. Katrin Duschek. **-63 kg:** 1. Monique Lippelt. **-70 kg:** 1. Janine Rübbe (alle 1. JJJC Dortmund). **-78 kg:** 1. Sandra Schurawski (TSC Eintracht Dortmund).

Männer U 17: -50 kg: 1. Stephan Junge. **-55 kg:** 1. Fabian Binder (beide Dortmunder BSV). **-60 kg:** 1. Adrian Obravic (SC Budokan). **-66 kg:** 1. Johannes Langwieder. **-73 kg:** 1. Thomas Wegner (beide TuS Wichlinghofen). **-81 kg:** 1. Christopher Mund (1. Judogemeinschaft Dortmund). **+90 kg:** 1. Dennis Berkenkamp (Dortmunder BSV).

Märkischer Kreis

Weihnachtspokalturnier

03.12.2005 in Hagen

U 11 weiblich: -23 kg: 1. Joline Düring (TSV Hagen). **-27 kg:** 1. Jennifer Aßmann (TuS Lendringsen). **-31 kg:** 1. Alina Schubert (TV Hünghausen). **-33 kg:** 1. Carolin-Jasmin Heimann (TuS Lendringsen). **-35 kg:** 1. Elena Scheele (TV Hohenlimburg). **-38 kg:** 1. Miriam Laura Schubert (TSV Hagen). **-40 kg:** 1. Joy Korte (TuS Iserlohn). **-43 kg:** 1. Aileen Loyen (TuS Lendringsen). **-48 kg:** 1. Lisa-Marie Müller (TSV Hagen). **+48 kg:** 1. Laura Heitmann (TV Hohenlimburg).

U 11 männlich: -24 kg: 1. Justin Ziegler (JK Hagen). **-26 kg:** 1. Leon Behrenbeck (SV Menden). **-28 kg:** 1. Josef Schäfer (TuS Iserlohn). **-29 kg:** 1. Johannes Schriek (JC Halver). **-30 kg:** 1. Tom Holzhauer (TSV Hagen). **-31 kg:** 1. Marco Specht (JC Halver). **-33 kg:** 1. Lars Finkenwirth (Dojo Massillon-Loosen). **-35 kg:** 1. Philip Kopetzki (TV Hohenlimburg). **-38 kg:** 1. Rinaldo Ferraro (TV Attendorf). **-40 kg:** 1. Fabrice Haarmann (JK Hagen). **-43 kg:** 1. Marc Winner (TuS Iserlohn). **-53 kg:** 1. Alexander Okroy (TuS Lendringsen). **+53 kg:** 1. Michael Möller (TSV Hagen).

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Lisa Naeve (JK Hagen). **-36 kg:** 1. Ute Busch (TSV Hagen). **-40 kg:** 1. Vanessa Teipel (TV Attendorf). **-44 kg:** 1. Rahel Krause (TuS Volmetal). **-48 kg:** 1. Giulia Pleschke (TuS Iserlohn). **-52 kg:** 1. Charleene Köster. **-57 kg:** 1. Melanie Zänger (beide TSV Hagen). **-63 kg:** 1. Stephanie Kielbassa (SV Menden). **+63 kg:** 1. Laura Schulte (TuS Lendringsen).

U 14 männlich: -31 kg: 1. Justin Bogdansky (TV Attendorf). **-34 kg:** 1. Dustin Köchling (TuS Lendringsen). **-37 kg:** 1. Emre Yüksel (Dojo Massillon-Loosen). **-40 kg:** 1. Philipp Hillmann (TSV Hagen). **-43 kg:** 1. Lars Giesecke von Bergh (TuS Iserlohn). **-46 kg:** 1. Alexander Klaus (TV Attendorf). **-50 kg:** 1. Florian Lienenkämper (TuS Neuenrade). **-55 kg:** 1. Benjamin Wilk (TuS Lendringsen). **-60 kg:** 1. Florian Henkel (TuS Iserlohn). **+60 kg:** 1. Dominik Schröder (TV Attendorf).

Frauen U 17: -44 kg: Jil Hormann (TuS Lendringsen). **-48 kg:** 1. Kathrin (TV Attendorf). **-52 kg:** 1. Sandra Klauke (Bushido Finnentrop). **-57 kg:** 1. Alina-Marie Albert (TuS Lendringsen). **-63 kg:** 1. Mandy Bernau (TV Hohenlimburg). **-70 kg:** 1. Jacqueline Kreft (TSV Hagen). **-78 kg:** 1. Ina Reck (JC Halver). **+78 kg:** 1. Stephanie Gerber (TuS Lendringsen).

Männer U 17: -43 kg: 1. Nicolas Mütterich (Dojo Massillon-Loosen). **-50 kg:** 1. Ahmet Demiray (Bushido Finnentrop). **-55 kg:** 1. Dennis Köchling (TuS Lendringsen). **-60 kg:** 1. Lukas Zobel (TuS Iserlohn). **-66 kg:** 1. Eric Dieckerhoff (SV Menden). **-73 kg:** 1. Michael Pieczka (TuS Iserlohn). **-81 kg:** 1. Frederik Dieckmann (JC Halver). **-90 kg:** 1. Felix Rüth (TuS Lendringsen). **+90 kg:** 1. Alexander Wagner (TuS Iserlohn). **Pokalwertung:** TSV Hagen.

Kreis Coesfeld

Kreispokalturnier

03.12.2005 in Dülmen

U 14 weiblich: -38,5 kg: 1. Kim-Sophie Gießing. **-46,4 kg:** 1. Jacqueline Mecking (beide SC Budokan Bocholt). **-49,5 kg:** 1. Janine Grafen (JC Kolping Bocholt). **-58,7 kg:** 1. Carolin Rößner. **-68 kg:** 1. Diana Figge (beide Judoteam DJK Stadtlohn). **Technikerpreis:** Janine Grafen (JC Kolping Bocholt). **Pokalwertung:** JT DJK Stadtlohn.

U 14 männlich: -31 kg: 1. David Nakotte (JC Kolping Bocholt). **-34 kg:** 1. Jakob Haberman (JC Lüdinghausen). **-37 kg:** 1. Maik Stratmann (JC Kolping Bocholt). **-40 kg:** 1. Tobias Grütter (SC Budokan Bocholt). **-43 kg:** 1. Tim Wittmann (Judo-Club Borken). **-46 kg:** 1. Philipp Meer (JC Lüdinghausen). **-50 kg:** 1. Christoph Linkwitz (JC Kolping Bocholt). **-55 kg:** 1. Frederic Kanter (Judo Club Senden). **-60 kg:** 1. Kevin Kirchhoff (JC Kolping Bocholt). **+60 kg:** 1. Marvin Brandenburg (SC Budokan Bocholt). **Technikerpreis:** Philipp Meer (JC Lüdinghausen). **Pokalwertung:** JC Kolping Bocholt.

Frauen U 20: -53,7 kg: 1. Ann-Christin Theyßen (JC Kolping Bocholt). **-62,8 kg:** 1. Theresa Groß-Thebing (Judo-Club Borken). **-89 kg:** 1. Vanessa Schultze (JC Kolping Bocholt). **Technikerpreis:** Ann-Christin Theyßen (JC Kolping Bocholt). **Pokalwertung:** JC Kolping Bocholt.

Männer U 20: -57,2 kg: 1. Ulrich Heselhaus. **-69,4 kg:** 1. Jan Belling (beide JC Kolping Bocholt). **-73,4 kg:** 1. Kai Milewski (Judoteam DJK Stadtlohn). **-93 kg:** 1. Sven Stroyk (Judo Club Senden). **-107,4 kg:** 1. Emil Bechtold (Judo-Club Borken). **Pokalwertung:** JC Kolping Bocholt.

Wanderpokal Jugend männlich: 1. JC Kolping Bocholt, 2. Judoteam DJK Stadtlohn, 3. JC Lüdinghausen. **Wanderpokal Jugend weiblich:** 1. JC Kolping Bocholt, 2. JC Lüdinghausen, 3. Judoteam DJK Stadtlohn.

Kreiseinzeltturnier/ Kreispokalturnier

04.12.2005 in Dülmen

U 11 weiblich: -31,7 kg: 1. Hannah Bruns (DJK Rhede). **-36,1 kg:** 1. Inken Alina Strate (SC Budokan Bocholt). **-44 kg:** 1. Monika Keiten Schmitz (BW Dingden).

U 11 männlich: -26,5 kg: 1. Taulant Hima (DJK Sportfreunde Dülmen). **-28 kg:** 1. Benedikt Hövels (SC Budokan Bocholt). **-29,7 kg:** 1. Luke Blaschek (Judoteam DJK Stadtlohn). **-32 kg:** 1. Pascal Lemke (Blau-Weiß-Ottmarsbocholt). **-32,9 kg:** 1. Timo Särmsisch (SC Budokan Bocholt). **-36,3 kg:** 1. Marwin Teschendorf (DJK Sportfreunde Dülmen). **-38,5 kg:** 1. Sebastian Hidding (SC Budokan Bocholt). **-48,9 kg:** 1. Alexander Waschk (SC Budokan Bocholt). **-56,8 kg:** 1. Leonard Franz (Judo-Club Velen-Reken).

Frauen U 17: -38,2 kg: 1. Luise Heselhaus (JC Kolping Bocholt). **-52,2 kg:** 1. Kim Barkhoff (Judo-Club Velen-Reken). **-56,7 kg:** 1. Monique Jäckel (SV Arminia Appelhülsen). **-68,8 kg:** 1. Katharina Pottmeyer (JC Kolping Bocholt). **Technikerpreis:** Monique Jäckel (SV Arminia Appelhülsen). **Pokalwertung:** JC Kolping Bocholt.

Männer U 17: -48,6 kg: 1. Patrick Bone (Judo-Club Velen-Reken). **-58,6 kg:** 1. Fabian Feldberg (JC Kolping Bocholt). **-61 kg:** 1. Arseni Kurmaz (Judoteam DJK Stadtlohn). **-62,9 kg:** 1. Marlon Hüfner (Judo-Club Velen-Reken). **-67,3 kg:** 1. Gabriel Allo. **-78,8 kg:** 1. Kai Milewski. **-87,6 kg:** 1. Hendrik Robers. **-106,5 kg:** 1. Janis Vrzal (alle Judoteam DJK Stadtlohn). **Technikerpreis:** Marlon Hüfner (Judo-Club Velen-Reken). **Pokalwertung:** JC Kolping Bocholt.

Einladung zur

Jahres-Delegierten- versammlung



Ort: 45899 Gelsenkirchen-Horst,
Seniorenzentrum, Maria-Juchacz-Weg 16,
großer Saal

Datum: Sonntag, 12. März 2006

Zeit: Beginn 10.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung - Totenehrung -
2. Ehrungen
3. Feststellung der Stimmberechtigung lt. Mitgliederliste und Meldung der Delegierten der Kreise
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 13.03.2005
7. Berichte des Vorstandes
8. Berichte der Kassenprüfer
9. Aussprache zu den Berichten
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Entlastung des Vorstandes
12. Wahl einer Wahlkommission
13. Wahlen (vorsorglich)
14. Wahl der Kassenprüfer
15. Beschlussfassung über Satzungsänderungsanträge (vorsorglich)
16. Beschlussfassung über Anträge, die nicht unter Punkt 15 fallen
17. Genehmigung des Etats 2006
18. Wahl des Ortes der Delegiertenversammlung 2007
19. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 21.02.2006 beim Präsidenten vorliegen.

M. Schiebleder, Präsident



Glückwünsche wurden im Rahmen der Schulsportmeisterschaften in Bielefeld an Rainer Andruhn aus Wiedenbrück (rechts) zur Verleihung des 6. Dan-Grades übermittelt. Hasso Heyer aus Minden (in der Mitte) erhielt für seine Verdienste um den Judoport den 5. Dan. Links im Bild KDV Peter Ullrich, der herzlich gratulierte.



Stephan Bode erhielt den 7. Dan

Stephan Bode wurde anlässlich der Mitgliederversammlung des Deutschen Judo-Bundes der 7. Dan verliehen. Er bekam diese hohe Auszeichnung für seine Kampfrichtereinsätze bei zwei Olympischen Spielen und mehreren Welt- und Europameisterschaften. Außerdem ist er als Chef der deutschen Kampfrichter sehr stark ehrenamtlich für den Deutschen Judo-Bund tätig. Stephan Bode zählt zu den weltbesten Kampfrichtern. Die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Peking hat er als nächste große Herausforderung ins Auge gefasst. Einer der ersten Gratulanten war Matthias Kiehm (links), zuständig für die Judo-Bundesliga im DJB-Vorstand.



5. Dan für Salvatore Vinci

Anlässlich der Dan-Prüfung am 19. November in Rösrath überreichte NWDK-Vizepräsident Horst Lippeck (rechts) Salvatore Vinci für seine langjährigen Verdienste um den Judoport die Urkunde zum 5. Dan im Judo.

Graduierungen durch den DJB-Ehrenrat

Folgende Sportler aus Nordrhein-Westfalen wurden am 20. November 2005 durch den DJB-Ehrenrat graduiert:

Stephan Bode zum 7. Dan
Rainer Andruhn zum 6. Dan
Klaus Kirste zum 6. Dan

Graduierungen durch den Ehrenrat des NWJV/ NWDK

zum 2. Kyu: Oliver Upmann
zum 3. Dan: Silke Bode und
Helmut Kolvenbach
zum 5. Dan: Salvatore Vinci
und Hasso Heyer

**Dan-Prüfungen
in Rösrath und
Wiedenbrück**

Zum Abschluss des Jahres 2005 stellten sich in Rösrath und Wiedenbrück noch einmal 39 Judokas zur Dan-Prüfung. Zwei Teilnehmer konnten in Rösrath das Prüfungsziel nicht erreichen. Herzlichen Glückwunsch an die nachfolgenden neuen bzw. höher graduierten Dan-Träger.

■ in Rösrath

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Franz-Karl Patzner, 7. Dan
Klaus Kirste, 5. Dan
Barto Prick, 5. Dan

zum 2. Dan:

Stephanie Steinke, Kr. Berg. L.
Matthias Steinke, Kreis Berg. L.
Indra Krebs, Kr. Recklinghausn.

zum 1. Dan:

Stephanie Fabianowski, Kr. BL
Sven-Martin Hühne, Kr. Berg.L.
Thomas Voge, Kr. Bergisch-L.
Roswitha Bosbach, Kr. Berg. L.
Uwe Kundt, Kreis Düsseldorf
Jens Scharfenberg, Kr. Düsseld.

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Georg König, 5. Dan
Klaus Hillmann, 5. Dan
Salvatore Vinci, 5. Dan

zum 2. Dan:

Roger Heil, Kreis Aachen
Raul Fornet, Kreis Bonn
Thomas Fornet-Ponse, Kr. Bonn

zum 1. Dan:

Bernhard Katter, Kreis Bonn
Jonas Hommelsen, Kreis Bonn
Heiko Christmann, Kreis Bonn
Gabriele Braun-Schirmer, Bonn
Marc Priesterberg, Kreis Bonn
Sascha Adrian, Kr. Düsseldorf
Karin Kerp-Huldt, Kreis Köln
Tobias Held, Kreis Köln

■ in Wiedenbrück

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Georges Covyn, 7. Dan
Michael Kaempff, 6. Dan
Rainer Andruhn, 6. Dan

zum 5. Dan:

Heinz-Jürgen Koch, Kr. Bo.-En.

zum 4. Dan:

Ludwig Müller, Kreis Aachen

zum 1. Dan:

Markus Metzmaker, Kr. D'dorf
Sven Metzmaker, Kr. Düsseld.
Benedikt Koch, Kr. Düsseldorf
Guido Möller, Kreis Düsseldorf
Sven Jachtmann, Kreis Krefeld
Norman Berndt, Kreis Krefeld

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Heinz Aschhoff, 6. Dan
Eberhard Kruse, 5. Dan
Birgit Andruhn, 4. Dan

zum 2. Dan:

Volker Schuchardt, Kr. Düsseld.
Siegfried Preuß, Kr. Düsseldorf

zum 1. Dan:

Dominik Holtkamp, Kr. Coesf.
Stefan Kampmann, Kr. Coesfeld
Ulrich Wübbeling, Kr. Coesfeld
Lena Wolfert, Kreis Coesfeld
Jörg Butterweck, Kr. Bielefeld
Markus Schultz, Kreis Bielefeld
Lars Gerlach, Kreis Bielefeld

**Ansprechpartner des
NWDK**

**Geschäftsführer und
Materialstelle**

Rainer Andruhn
Am Jödenkamp 21
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 0 52 42 / 52 03
Fax: 0 52 42 / 5 59 40
E-Mail: Andruhn@t-online.de

NWDK-Förderpreise 2005

Nachfolgende Judokas erhalten die Förderpreise 2005 durch das Nordrhein-Westfälische Dan-Kollegium e.V.:

Anna Görnhardt (Beueler Judo-Club)
Lisa-Marie Müller (Velberter Judo-Club)

Oliver Romswinkel (Beueler Judo-Club)
Robert Westerkamp (1. BC Eschweiler)

**Landeslehrgang
„Kime no kata“**

Veranstalter: NWDK
Arbeitskreis Kata.

Da im Jahr 2006 auch die Kime no kata bei der Landesmeisterschaft und bei der Deutschen Meisterschaft in den Wettbewerb aufgenommen wird, soll sie den interessierten Judokas nochmals vorgestellt werden. Der Lehrgang behandelt die Kata nach den Erfordernissen, wie sie bei der Kata-Meisterschaft erwartet werden (gilt selbstverständlich auch für Dan-Prüfungen etc.). Er sollte für Lernende, Lehrende und auch Prüfer/Bewerter gleichermaßen von Interesse sein. Lehrgangsteilnehmer mögen bitte die erforderlichen Waffen mitbringen.

Datum: Sonntag, 19. März 2006.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Landesleistungszentrum Duisburg, Friedrich-Alfred-Straße/Margaretenstraße, in der Sportschule Wedau.

Kosten: keine.

Referent: Karl-Heinz Bartsch.

Aus den Kreisen

Kreis Aachen

Kreis-Dan-Versammlung

Datum: Mittwoch, 15. Februar 2006.

Ort: Aachen, Krefelderstr. 201, 52070 Aachen, hinter der Halle des Post-Telekom Vereins.

Zeit: 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Feststellung der Stimmberechtigung (werden der Liste entnommen)
- Genehmigung der Tagesordnung
- Bericht für das Jahr 2005
- Aussprache zu den Berichten
- Anträge (schriftlich bis zum 31.1.2006 an den KDV)
- Wahl der Delegierten (KDVK muss als Delegierter gewählt werden)
- Verschiedenes

Ich bitte um Vorschläge, wer von euch als Referent für Lehrgänge 2006 zur Verfügung steht und um Vorschläge, welche Lehrgänge gewünscht werden.

Wilhelm Mahr

Kreis Bielefeld

Kyu-Prüfer-Anwärter-LG

Ausrichter: Wiedenbrücker TV.
Neuer Termin: Samstag, 11. März 2006.

Ort: Piusschulturnhalle, Schulstraße, OT Wiedenbrück.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr

Themen: Inhalte der Kyu-Prüfungsordnung; Standtechniken (Praxis), Organisation/Durchführung von Kyu-Prüfungen, Bewertungskriterien, aktuelle Themen

Leitung: R. Andruhn.

Referent: E. Kruse.

Teilnehmer: „Vereinsmultiplikatoren“, ÜL/Trainer, interessierte Judokas, Prüferanwärter.

Kosten: 6,00 € / TN, am LG-Tag zu zahlen.

Anmeldung: schriftlich durch den jeweiligen Verein bis zum 1.3.2006 an den KDVK R. Andruhn, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Andruhn@t-online.de

Sonstiges: gültiger Judopass/Schreibzeug sind mitzubringen.

Kyu-Prüfer-Lizenz-LG

Ausrichter: Wiedenbrücker TV.
Datum: Samstag, 25. März 2006.

Ort: Piusschulturnhalle, Schulstraße, OT Wiedenbrück (Dojo der WTV-Judoka).

Zeit: Beginn 13.30 Uhr.

Themen: Praxis-Themen:

- aktuelle Themen der Kyu-Prüfungsordnung, - Standtechniken/Varianten/Eingänge;
- Theorie-Themen: - aktuelle Themen, - Grundsatzordnung, - Listenführung, - Bewertungskriterien/Bewertungssystem.

Referent: Michael Kaempff, 6. Dan.

Leitung: R. Andruhn, W. Stockbrügger.

Teilnehmer: Kyu-Prüfer, die ihre Lizenz verlängern möchten; interessierte Judokas ab 3. Kyu.

Anmeldung: nur schriftlich durch den jeweiligen Verein bis zum 15.3.2006 an Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Andruhn@t-online.de

Sonstiges: Judogi, Schreibzeug, gültiger Judopass sind mitzubringen.

Rainer Andruhn

Kreis Düsseldorf**NWDK-Technik-Lehrgang „Spielen, Raufen, Kämpfen, Judo“**

Datum: Freitag, 27. Januar 2006.

Zeit: 18.00 - 21.45 Uhr.

Ort: Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

Themen: analog der Handreichung für Schulen der Primar- und Sekundarstufe I über Spielen/Raufen/Kämpfen spielerisch an Judo heranzuführen.

Referenten: Jens Kronenthal, Tim Schröder.

Eingeladen sind: Judo-Anfänger und -Fortgeschrittene ab 8 Jahre sowie Übungsleiter, Trainer, Gruppenhelfer, Sportlehrer.

Lehrgangsgebühr: wird nicht erhoben.

Lehrgangsteilnahme wird im Judopass mit 5 UE bestätigt.

Lehrgang mit abschließender Prüfung zum 2. und 1. Kyu auf Kreisebene

Termine/Zeit: Freitags, am 3. Februar 2006 und 10. Februar 2006, 18.00 - 21.30 Uhr. Samstag, 4. Februar 2006, 14.00 - 18.00 Uhr (Kata). Prüfung am 17. Februar 2006, 18.00 - 21.00 Uhr.

Ort: Judo-Halle auf dem Schulhof der Gesamt-Kolleg-Schule Ellerstraße 89/94, Düsseldorf-Oberbilk.

Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof vor der Judo-Halle; von Düsseldorf Hbf. 10 Minuten Fußweg über Eisenstraße/ Stahlstraße zur Ellerstraße.

Referenten: Jens Kronenthal, 3. Dan, Karl Heinz Scheyk, 6. Dan und Norbert Kamps, 4. Dan.

Prüfer: Jens Kronenthal, 3. Dan, Karl Heinz Scheyk, 6. Dan, Norbert Kamps, 4. Dan und Vereinstrainer mit gültiger Kyu-Prüfer-Lizenz.

Lehrgangsgebühr: 5,00 €.

Prüfungsgebühr: 8,00 €.

Mitzubringen: Judopass und schriftliche Genehmigung des Vereins. Judoka aus Schulsportgruppen, Volkshochschulen etc.

legen bitte Urkunden über die zuletzt abgelegte Prüfung vor.
Anmerkung: Der Kata-Lehrgang am Samstag, 4.2.2006, ist offen für alle Kyu-Grade!

Tim Schröder

Kreis Duisburg**NWDK-Technik-Lehrgang „Das Judo Sportabzeichen“**

Datum: Samstag, 25. Februar 2006.

Ort: Turnhalle Salzmannschule, Duisburg-Neumühl (kleine Turnhalle).

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Thema: Das Judo-Sportabzeichen des DJB.

Referenten: Josef Wittler, 6. Dan, Helmut Götz, 4. Dan.

Teilnehmer: Judoka ab 12 Jahre.

Meldungen: keine.

Anreise: A 42 in Richtung Kamp-Lintfort, Ausfahrt Duisburg-Neumühl, geradeaus auf die Amsterdamer Straße, (Straßenname ändert sich in Garten- und Wiener Straße), bis zur Ampelkreuzung, wo auf der rechten Seite die Autohäuser Renault und Opel sind, dort links in die Albert-Einstein-Straße, dann die zweite Straße rechts, nach ca. 200 m ist rechts der Parkplatz:

von der A 59 bis AB Kreuz-Duisburg-Nord auf die A 42 in Richtung Dortmund, Ausfahrt Duisburg-Neumühl, an der Ausfahrt links, bis zur Ampelkreuzung, ca 400 m, rechts in die Amsterdamer Straße und weiter wie oben beschrieben.

Sonstiges: Der Lehrgang wird mit 5 Unterrichtseinheiten im Judopass, für Dan- und Übungsleiteranwärter, eingetragen.

Mitzubringen: Judogi, Judopass und Schreibstift für Eintragungen im Leistungsbogen.

Josef Wittler

Kreis Essen**Kata-Lehrgang**

Thema: Nage no kata NPO für ÜL und Trainer.

Datum: Sonntag, 5. Februar 2006.

Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.

Ort: Dojo des PSV Essen, Essen-Stadtwald, Wittenbergstr. 109.

Zur Vertiefung und Festigung der drei Nage no kata-Gruppen für die NPO wird allen ÜL und Trainern dieser Kata-LG angeboten und empfohlen. Im LG werden die Knackpunkte der einzelnen Techniken deutlich herausgestellt und Hilfen zur Vermittlung an die Hand gegeben. Um den LG möglichst effektiv durchführen zu können, sollten sich die Teilnehmer im Vorfeld mit der Thematik beschäftigen.

Referent: Karl-Heinz Bartsch.
Lehrgangskosten: keine.

Vorbereitungslehrgang zum 1. Kyu mit anschließender Prüfung

Ort: Essen, Herbrüggenstraße/ Heißener Straße, Turnhalle der Eichendorff-Schule.

Termine: 06.02.2006, 13.02.2006, 20.02.2006, 06.03.2006, 13.03.2006, 20.03.2006, 27.03.2006.

Zeit: Montags, jeweils 19.15 - 20.45 Uhr.

Ggf. werden mit den Lehrgangsteilnehmern zusätzliche Termine vereinbart.

Anmeldung: bei Wolfgang Schulte, Tel.: 02 08 / 37 27 27, Bonhoefferweg 16, 45470 Mülheim a. d. Ruhr; oder Karl-Heinz Bartsch, Beim Gansacker 12, 47259 Duisburg, Tel.: 02 03 / 9 35 75 36, Fax: 02 03 / 9 35 75 34, E-Mail: karubachi@gmx.de

Der Prüfungstermin ist ggf. für den 3.4.2006 ab 19.15 Uhr vorgesehen. An der Prüfung können alle Judoka teilnehmen, welche die Prüfungsvor-

aussetzungen erfüllen. Anmeldung beim Referenten.

Lehrgangsleitung und Referent: Wolfgang Schulte, ggf. weitere Referenten.

Karl-Heinz Bartsch

Märkischer Kreis**Braungurtprüfung**

Gute Leistungen zeigten die Prüflinge bei der letzten zentralen Braungurtprüfung im Märkischen Kreis. 13 Judoka aus vier Vereinen stellten sich der Prüfungskommission im Dojo des Judo Klub Hagen. Alle Prüflinge waren gut vorbereitet und konnten eine entsprechende Leistung vorweisen. Jacob Jakowlew, Jil Hormann und Sebastian van den Bergh vom TuS Lendringens überzeugten besonders und schlossen die Prüfung als Beste ab.

Im Anschluss an die Braungurtprüfung gab es eine Vorführung der Kata-Paare, die sich bei der Deutschen Kata Meisterschaft platziert hatten und dafür ein Buchpräsent vom KDV Manfred Halverscheid überreicht bekamen.

Bestanden haben: Michael Schneider, Jacob Jakowlew, Herbert Kompch, Sebastian van den Bergh, Jil Hormann, Christian Blömeke, Stephanie Gerber und Felix Rüdth (alle TuS Lendringens), Christian Bentke und Michael Albus (beide TV Attendorf), Renate Erbstößer (Dojo Massillon-Loosen), Jessica Zobel und Cassandra Frohmüller (beide TuS Iserlohn).

Andrea Haarmann



Das Foto zeigt die Prüflinge und die Geehrten (Ulla Loosen fehlt auf dem Bild)

**MEISTERSCHAFTEN
TURNIERE**

- 22.01.2006**
Kreiseinzelmeisterschaften Frauen U 17 und Männer U 17
- 28.01.2006**
Internationales Mannschaftsturnier für Männer in Bottrop
- 28.01.2006**
Bezirkseinzelmeisterschaften Frauen U 17 und Männer U 17
- 04./05.02.2006**
World-Cup Frauen in Baku/Aserbaidschan
- 04./05.02.2006**
World-Cup Männer in Tiflis/Georgien
- 04./05.02.2006**
Internationales Turnier Frauen U 20 und Frauen in Arlon/Belgien
- 04./05.02.2006**
Internationales Turnier Männer in Visé/Belgien
- 05.02.2006**
Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in Herne
- 07.02.2006**
Landesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Herne
- 09.02.2006**
Landesmannschaftsmeisterschaften Förderschulen für Lernen und Sehen in Duisburg
- 11.02.2006**
Bezirkseinzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20
- 11./12.02.2006**
Super-World-Cup Frauen und Männer in Paris/Frankreich
- 18.02.2006**
Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 in Neuhoof/Hessen
- 18.02.2006**
Internationales Turnier Frauen und Männer in Herne
- 18./19.02.2006**
World-Cup Frauen in Budapest/Ungarn
- 18./19.02.2006**
World-Cup Männer in Leonding/Österreich
- 19.02.2006**
Deutsche Einzelmeisterschaften der Männer U 17 in Neuhoof/Hessen
- 25.02.2006**
Rheinland-Einzeltturnier U 14 männlich und weiblich, Frauen U 17 und Männer U 17 in Mönchengladbach

- 25.02.2006**
Westfalen-Einzeltturnier U 14 männlich und weiblich in Witten-Durchholz
- 25./26.02.2006**
Otto-World-Cup Frauen und Männer in Hamburg
- 26.02.2006**
Westfalen-Einzeltturnier Frauen U 17 und Männer U 17 in Witten-Durchholz
- 27.02.-03.03.2006**
Bundesfinale der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ in Oberwiesenthal
- 04.03.2006**
Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Herne
- 04./05.03.2006**
World-Cup Frauen in Warschau/Polen
- 04./05.03.2006**
World-Cup Männer in Prag/Tschechien
- 11.03.2006**
Deutsche Einzelmeisterschaften der Männer U 20 in Frankfurt/Oder
- 11.03.2006**
Landeseinzelmeisterschaften der Behinderten (G-Judo und Sehgeschädigte) in Hückeswagen
- 11.03.2006**
Altersklassenturnier - Landeseinzeltturnier für Frauen und Männer in Hattingen
- 12.03.2006**
Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 in Frankfurt/Oder

**KADERLEHRGÄNGE
LEISTUNGSSPORT**

- 21.01.2006**
Kaderlehrgang Frauen U 17, Frauen U 20 und Frauen in Köln
- 27./28.01.2006**
Kaderlehrgang Männer U 17 und Männer U 20 in Köln
- 27.-29.01.2006**
Deutschland-Randori Frauen in Frankfurt/Oder
- 27.-29.01.2006**
Deutschland-Randori Männer in Köln
- 11.02.2006**
Kaderlehrgang Männer U 17 in Witten
- 12.02.2006**
Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Köln
- 13.-17.02.2006**
Internationales Trainingscamp Frauen und Männer in Paris/Frankreich

- 14.02.2006**
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln
- 16.02.2006**
Landesrandori U 14 männlich und weiblich in Köln
- 21.02.2006**
Landesrandori U 14 männlich und weiblich in Witten
- 25.02.2006**
Kaderlehrgang Männer in Köln
- 25.-27.02.2006**
Kaderlehrgang Männer U 20 in Köln
- 27.02.-03.03.2006**
Internationales Trainingscamp Frauen und Männer in Hamburg
- 05.03.2006**
Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Köln
- 05.03.2006**
Kaderlehrgang U 15 männlich in Witten
- 07.03.2006**
Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln

**BREITENSPIEL
LEHRWESEN**

- 21.01.2006**
Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen
- 21./22.01.2006**
Grundausbildung B für Fach-ÜL C - LG 21/06 - in Duisburg 1
- 27./28.01.2006**
Grundausbildung A für Fach-ÜL C - LG 20/06 - in Duisburg 2
- 27.-29.01.2006**
Lehrgang/Erfahrungsaustausch ÜL „Judo der Behinderten“ in Hennef
- 28.01.2006**
Fach-ÜL C - Verlängerung - LG 02/06 - in Essen
- 04.02.2006**
Trainer C - Lizenzkurs - Modul I - LG 70/06 - in Münster
- 04./05.02.2006**
Grundausbildung B für Fach-ÜL C - LG 21/06 - in Duisburg 2
- 10./11.02.2006**
Fach-ÜL C - Modulausbildung - LG 30/06 - in Duisburg 1
- 10.-12.02.2006**
Offene Trainer-Fortbildung des DJB 1/06 in Köln
- 11.02.2006**
Trainer C - Verlängerung - LG 03/06 - in Dülmen

18.02.2006

„Judo spielend lernen“ - Programm für 5- bis 7-Jährige - Termin A - LG 50/06 - in Wuppertal 1

18.02.2006

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

18./19.02.2006

DJB-Ausbildung zum Judo-SV-Lehrer - Modul 2 - Judo-Kata und Selbstverteidigung in Köln

19.02.2006

Fach-ÜL C - Verlängerung - LG 04/06 - in Kaarst

24./25.02.2006

Fach-ÜL C - Modulausbildung - LG 30/06 - in Duisburg 2

10./11.03.2006

Fach-ÜL C - Modulausbildung - LG 30/06 - in Duisburg 3

12.03.2006

Trainer C - Lizenzkurs - Modul II - LG 71/06

12.03.2006

Fach-ÜL C - und Trainer C - Verlängerung - LG 05/06 - in Herford

12.-17.03.2006

Trainer-A-Ausbildung Teil 2 (05/06) in Köln

SONSTIGE TERMINE

20.-22.01.2006

NWJV-Landes- und Gruppen-Kampfrichterlehrgang in Hagen

28.01.2006

Dan-Prüfung im Kreis Ostwestfalen

12.03.2006

Delegiertenversammlung des NWDK in Gelsenkirchen



Aktuelle Termine im Internet:

www.nwjjv.de

Materialien zur neuen Kyu-Prüfungsordnung



Ab sofort lieferbar!

Die dritte DVD zur Neuen Kyu-Prüfungsordnung des DJB ist fertig

Nach hoch intensiver Arbeit wurde im Dezember die dritte und damit letzte offizielle DVD des DJB zur Neufassung der Kyu-Prüfungsordnung fertig gestellt.

Das Team um Olympiasieger und Bundestrainer Frank Wieneke, Ralf Lippmann, Ausbildungsleiter Lehrwesen im DJB und Klaus Kessler, wissenschaftlicher Koordinator im DJB sowie Judodozent der Sporthochschule Köln, hat über 12 Stunden Filmmaterial und über 1.800 Fotos methodisch aufbereitet und eine DVD mit ca. 90 Minuten Laufzeit erstellt. Hiermit sollen in erster Linie die Judoschüler bei ihrer unmittelbaren Prüfungsvorbereitung zum 2. und 1. Kyu unterstützt werden.

Frank Wieneke zeigt in anschaulichen Videoclips für alle Prüfungsaufgaben je eine jugendgerechte Lösung. Dabei gibt er zu jeder Technik entscheidende Tipps, die durch entsprechend animierte Fotosequenzen aufbereitet sind. Diese DVD ist ebenfalls so gegliedert, dass - geordnet nach den letzten beiden Kyu-Graden - jedes Prüfungsfach in einem gesonderten Clip angeschaut und erarbeitet werden kann.

Alle Technik-Prinzipien und Ausführungsvarianten werden durch die Beschreibungen der wichtigsten Knotenpunkte detailliert aufgearbeitet. Hiermit können sich die Übungsleiter intensiv auf ihren Unterricht vorbereiten. Auch die Kyu-Prüfer finden hier zahlreiche Hinweise zum Technikstandard und Beobachtung- bzw. Bewertungskriterien für die Gürtelprüfung. Für jede Gürtelstufe demonstrieren am Ende jeweils Jugendliche das gesamte Prüfungsprogramm (wie eine Probeprüfung), so dass

sich der Betrachter auch einen Überblick über das Qualitäts-/Anforderungsniveau verschaffen kann.

Der Verkaufspreis für die 90-minütige DVD beträgt nur 12,90 € zzgl. Versandkosten. Für Sammelbestellungen über den Verein gelten Sonderkonditionen (bitte beim Versender siehe unten erfragen). Dieses Material ist selbstverständlich auch als VHS-Videokassette (14,90 €) erhältlich. Die DVD Teil 3 kann ab sofort bestellt werden unter:

- E-Mail: DJB-Dvd@Judo-Lehrmedien.de
- Tel.: 0 22 06 / 8 10 49
- Fax: 0 22 06 / 86 90 27



„Judo lernen“ und „Judo anwenden“

Mit „Judo lernen“ und „Judo anwenden“ liegen die beiden offiziellen Lehrbücher des Deutschen Judo Bundes jetzt überarbeitet zur neuen Kyu-Prüfungsordnung vor. Band 1 führt Anfänger vom 8. bis 5. Kyu systematisch in die Grundlagen des Judo-Sports ein und zeigt alle notwendigen Fallübungen, Würfe, Haltegriffe, Befreiungen und Armhebel. Band 2 vermittelt die Inhalte vom 4. bis 1. Kyu. Mehrere hundert Zeichnungen stellen jede Technik anschaulich dar. Zum Üben und Nachschlagen für alle Kinder und Jugendlichen, die mit Spaß die nächste Gürtelprüfung machen möchten.

Ulrich Klocke: Judo lernen - 8. bis 5. Kyu, weiß-gelb bis orange, 160 Seiten, ISBN 3-922006-22-1, 14,95 €

Ulrich Klocke: Judo anwenden - 4. bis 1. Kyu, orange-grün bis braun, 192 Seiten, ISBN 3-922006-23-X, 19,95 €



AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

BUND

Internationales Turnier für Frauen und Männer (NWJV-Ranglistenturnier)

mit anschließendem Randori

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.
Ort: Sporthalle Eickel „Im Sportpark“, Im Sportpark 20, 44652 Herne, Stadtteil Eickel, Tel.: 0 23 25 / 3 33 39 (Halle der DEM „97 und der BOT Mu16 2004 und 2005).

Zeitplan: Freitag, 17. Februar 2006: 19.30 - 21.15 Uhr Trainingsmöglichkeit in der Wettkampfhalle. 20.00 - 21.00 Uhr offizielle Waage für alle Gewichtsklassen. **Samstag, 18. Februar 2006:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Frauen -70, -78, +78 kg und Männer -60, -66, -73, -81 kg. 10.00 Uhr offizielle Eröffnung. 10.15 Uhr Kampfbeginn Frauen -70, -78, +78 kg und Männer -60, -66, -73, -81 kg. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen -48, -52, -57, -63 kg und Männer -90, -100, +100 kg. nach 12.00 Uhr Kampfbeginn Frauen -48, -52, -57, -63 kg und Männer -90, -100, +100 kg. ca. 16.00 Uhr bzw. nach Turnierende 90-minütiges Randori - Deutschland-Randori Frauen und Männer (Der genaue Randori-Beginn wird ab 13.00 Uhr in der Wettkampfhalle und auf der Homepage www.DSC-Judo.de bekannt gegeben.).
Matten: 4.

Medizinische Betreuung beim Turnier: Dr. Wolfgang Groth (Leitung), Michael Schneider und Dorothee Gruß.

Meldung: verbands- bzw. vereinsweise per E-Melder an Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de. Die Meldung muss folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Gewichtsklasse, Verein, Landesverband, Graduierung, Erfolge.

Meldegeld: 9,00 € je Kämpfer/in, mit der Meldung zu zahlen auf das folgende Konto: Kto.-Nr. 13009824, Herne Sparkasse, BLZ 432 500 30, Kto.-Inh. DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., Stichwort IT 2006 - Verein/Verband. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins bzw. Verbandes, über den gemeldet wird, zu vermerken. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter über die Waage vorzulegen. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Meldeschluss: 13.2.2006 (Eingang).

Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, Richtung Eickel, der Vorfahrtstraße folgen, ca. 200 m nach einer Linkskurve links in die „Lehrlingsstraße“, oder an der großen Ampelkreuzung links in die „Hauptstraße“ (Straßenbahnschienen), links in die Straße „Im Sportpark“; mit der Deutschen Bahn: bis zum Hbf. Wanne-Eickel oder zum Hbf. Bochum, Straßenbahn 306 Richtung Bochum bzw. Wanne-Eickel, Haltestelle „Sportpark Eickel“.

Eintritt: Erwachsene und Jugendliche 3,00 €, Kinder bis 12 Jahre 2,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

Ansprechpartner des Ausrichters: Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34 und 01 77 / 2 22 79 91, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, E-Mail: Volker.Goessling@DSC-Judo.de, www.DSC-Judo.de

(Infos wie Übernachtungswünsche, Stand der Meldungen, Ergebnisse, Fotos, etc. unter www.DSC-Judo.de

Deutsche Einzelmeisterschaften der Männer und der Frauen unter 17 Jahren

Ausrichter: Hessischer Judo-Verband e.V. durch den Kodokan Neuhof e.V.

Ort: Großsporthalle der Wernher-von-Braun-Schule, 36119 Neuhof.

Zeitplan: Samstag, 18. Februar 2006: 7.45 - 8.30 Uhr offizielles Wiegen Frauen U 17 in allen Klassen. 9.10 Uhr Aufmarsch und Begrüßung. 9.30 Uhr Beginn in den Klassen -48, -52, -57, -63, -70 kg. ca. 12.00 Uhr Beginn in den Klassen -40, -44, -78, +78 kg. ca. 15.00 Uhr Kämpfe um die 3. Plätze. ca. 15.45 Uhr Finalkämpfe und Siegerehrungen in allen Klassen. **Sonntag, 19. Februar 2006:** 7.45 - 8.30 Uhr offizielles Wiegen Männer U 17 in allen Klassen. 9.10 Uhr Aufmarsch und Begrüßung. 9.30 Uhr Beginn in den Klassen -50, -55, -60, -66, -73 kg. ca. 12.00 Uhr Beginn in den Klassen -43, -46, -81, -90, +90 kg. ca. 15.00 Uhr Kämpfe um die 3. Plätze. ca. 15.45 Uhr Finalkämpfe und Siegerehrungen in allen Klassen.

Modus: Doppel-KO-System auf fünf Matten.

Anreise: BAB 7, Ausfahrt Fulda-Süd, ca. 10 km auf der B 40. Die Wernher-von-Braun-Halle ist ausgeschildert; „Judo-Beschilderung“ beachten!
Quartier: über den Ausrichter Kodokan Neuhof, Frankfurter Str. 21, 36119 Neuhof.

Hinweis: Blaue Judogi sind nicht erforderlich, aber zulässig!

Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: Brandenburgischer Judoverband e.V. mit Judoclub 90 Frankfurt/O.

Ort: Brandenburg-Halle des Sportzentrums Frankfurt/O., Stendalerstr. 26, 15234 Frankfurt/O.

Zeitplan: Freitag, 10. März 2006: Akkreditierung von 16.00 bis 19.00 Uhr in der Brandenburg-Halle. **Samstag, 11. März 2006:** Männer U 20: 6.30 - 7.30 Uhr inoffizielles Wiegen. 7.30 - 8.00 Uhr offizielles Wiegen -55, -60, -66, -73 kg. 8.00 - 8.30 Uhr offizielles Wiegen -81, -90, -100, +100 kg. 9.15 Uhr Eröffnung. 9.30 Uhr Vorkämpfe und Trostrunden in allen Gewichtsklassen. ca. 15.00 Uhr Finals und Siegerehrungen. **Sonntag, 12. März 2006:** Frauen U 20: 6.30 - 7.30 Uhr inoffizielles Wiegen. 7.30 - 8.00 Uhr offizielles Wiegen -44, -48, -52, -57 kg. 8.00 - 8.30 Uhr offizielles Wiegen -63, -70, -78, +78 kg. 9.15 Uhr Eröffnung. 9.30 Uhr Vorkämpfe und Trostrunden in allen Gewichtsklassen. ca. 15.00 Uhr Finals und Siegerehrungen.

Modus: KO-System mit doppelter Trostrunde.

Wettkampfleidung: weiße und blaue Judogi.

Matten: 4 (7 x 7 m Kampffläche).

Unterkunft: über Fremdenverkehrsverein Frankfurt/O., K.-Marx Str. 8 a, 15230 Frankfurt/O., Tel.: 03 35 / 32 52 16.

Anreise: BAB 12 - Frankfurt/O. -Süd, Richtung Zentrum, 10. Ampel links, Sportzentrum der Stadt Frankfurt/O.

GRUPPE

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V.
Ort: Sporthalle Eickel „Im Sportpark“, Im Sportpark 20, 44652 Herne, Stadtteil Eickel, Tel.: 0 23 25 / 3 33 39.

Datum: Samstag, 4. März 2006.

Zeitplan: 10.00 - 10.30 Uhr Waage Frauen U 20 -44, -48, -52, -57 kg. Männer U 20 -81, -90, -100, +100 kg. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 20 -63, -70, -78, +78 kg. Männer U 20 -55, -60, -66, -73 kg.

Matten: 4 Matten 7 x 7 m.

Ärztliche Betreuung: Verbandsarzt Dr. Groth.
Meldung: männlich und weiblich durch die Bezirksfrauenwartinnen/Bezirksfachwarte an Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de
Meldegeld: 7,50 € je Kämpfer/in, werden bei den BEM U 20 durch die Bezirksfrauenwartinnen/Bezirksfachwarte eingesammelt und auf das Konto des NWJV Kto.-Nr. 3323400002 bei der Volksbank Rhein-Ruhr eG, BLZ 350 603 86 überwiesen, oder per Verrechnungsscheck an die Geschäftsstelle.

Meldeschluss: 27.2.2006 (Posteingang).

Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, Richtung Eickel, der Vorfahrtstraße folgen, ca. 200 m nach einer Linkskurve links in die „Lehrlingsstraße“, oder an der großen Ampelkreuzung links in die „Hauptstraße“ (Straßenbahnschienen), links in die Straße „Im Sportpark“; mit der Deutschen Bahn: bis zum Hbf. Wanne-Eickel oder zum Hbf. Bochum, Straßenbahn 306 Richtung Bochum bzw. Wanne-Eickel, Haltestelle „Sportpark Eickel“.

Eintritt: Erwachsene 3,00 €, Kinder und Jugendliche 2,00 €.

Kontaktperson des Ausrichters: Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34 und 01 77 / 2 22 79 91, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, E-Mail: Volker.Goessling@DSC-Judo.de, www.DSC-Judo.de

LAND

2. Rheinland Open der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

unter dem Motto „Wir sind jeck op Judo!“

Ausrichter: 1. Judo-Club Mönchengladbach und DJK Kleinenbroich.

Ort: Sporthalle im Holzkamp, Von-Stauffenbergstr. 45, 41352 Korschenbroich.

Datum: Karnevalsamstag, 25. Februar 2006.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Männer U 17. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen U 17.

Gewichtsklassen: Bei Bedarf können weitere Gewichtsklassen hinzukommen bzw. bei geringer Beteiligung zwei angrenzende Gewichtsklassen zusammengelegt werden.

Matten: je nach Teilnehmerzahl 6-8 Matten.
Meldungen: auf ausgefüllter Startkarte (Name, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse) an den stellvertretenden Verbandsjugendleiter Gerhard Müller, Am Pilgenbusch 12, 41540 Dormagen.
Meldegeld: 7,50 €, sind auf das Vereinskonto des 1. JC Mönchengladbach, Konto-Nr. 90480, BLZ 310 500 00, SSK Mönchengladbach, Verwendungszweck: „Rheinland Open 2006“ zu überweisen. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bei Nachmeldungen oder verspätet eingehenden Meldungen ist das doppelte Meldegeld zu zahlen. Der Zahlungsbeleg ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Der Überweisungsträger muss den Namen des Vereins und die Anzahl der Gemeldeten enthalten.
Meldeschluss: 20.2.2006 (Eingang).
Startberechtigung: Judokas der Bezirke Düsseldorf und Köln sowie die Gastvereine Sportschool Essink, Kai In Sho Roermond, Sportschool v. d. Pool Helmond.
Anreise: BAB 57 Abfahrt Neuss-West, Richtung Büttgen/Mönchengladbach, durch Büttgen, durch Kleinenbroich, hinter Ortseingang Kleinenbroich Kreisverkehr erste Ausfahrt verlassen (Richtung Kleinenbroich), den zweiten Kreisverkehr zweite Ausfahrt verlassen (geradeaus), bei nächstem Kreisverkehr ist die Turnhalle schon auf der rechten Seite zu sehen, 1. Abfahrt im Kreisverkehr, gleich rechts auf den Parkplatz.
Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 1,00 €. Zuschauer im Karnevalskostüm erhalten freien Eintritt (Alaaf, Helau und Halt Pool).

Westfalen-Einzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Turnverein Durchholz 1919 e.V.
Ort: Horst-Schwartz-Sporthalle, Vormholzer Ring 56, 58456 Witten.
Zeitplan: Samstag, 25. Februar 2006: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich, 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.
Sonntag, 26. Februar 2006: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17, 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17.
Matten: 2 Matten 6 x 6 m, 2 Matten 5 x 5 m.
Meldungen: männlich: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de; weiblich: an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de Die Meldung muss unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.
Meldegeld: 8,00 € je Teilnehmer/in, bis zum Meldeschluss auf das Konto Björn Ringelsiep, Kto.-Nr. 720784800, BLZ 430 601 29, Volksbank Bochum-Witten eG. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.
Meldeschluss: 20.2.2006 (Posteingang).
Startberechtigung: Judokas der Bezirke Arnberg, Detmold und Münster.
Anreise: A 43 Ausfahrt Witten-Heven, Richtung Witten-Herbede, am Ende der Straße (Seestraße) an der Ampel rechts, über die Brücke, nach der Brücke links (Vormholzer Straße), nach ca. 800 m links in den Vormholzer Ring Richtung Schwimmbad, die zweite Straße rechts, dann

wieder rechts.
Ansprechpartner des Vereins: Björn Ringelsiep, Tel.: 0 23 02 / 39 36 58 oder 01 60 / 7 42 27 91.

5. Offenes Altersklassenturnier der Männer ü30, ü35, ü40, ü45, ü50 und Frauen ü30

Ausrichter: 1. Hattinger JJC 1954 e.V.
Ort: Hattingen/Ruhr, Sportzentrum Talstraße (am Hallenbad).
Datum: Samstag, 11. März 2006.
Zeitplan: 15.00 - 15.30 Uhr Waage Frauen und Männer ü30. 16.00 - 16.30 Uhr Waage Männer ü35, ü40, ü45, ü50.
Matten: 2.
Startberechtigung: Frauen ü30 ab Jahrgang 1976 und „reifer“. Männer ü30 (1972-1976) - Kampfzeit: 5 Minuten. Männer ü35 (1967-1971) - Kampfzeit: 5 Minuten. Männer ü40 (1962-1966) - Kampfzeit: 4 Minuten. Männer ü45 (1961-1957) - Kampfzeit: 3 Minuten. Männer ü50 (1956 und „reifer“) - Kampfzeit: 3 Minuten.
Modus: nach Teilnehmerzahl. Es müssen drei Teilnehmer in einer Gewichtsklasse sein; der Ausrichter behält sich vor bei geringer Teilnahme in Absprache mit den Kämpfern Klassen zusammen zu legen.
Gewichtsklassen: Frauen: Einteilung nach tatsächlichem Gewicht (z. B. Klasse 58,5 - 64 kg). Männer: -66, -73, -81, -90, +90 kg. Männer ü50: analog der Frauen.
Meldung: bis 6.3.2006 an Jürgen Wagner, Munscheider Str. 162 b, 44869 Bochum, E-Mail: wagner@1-JJC-Hattingen.de
Startgeld: 8,00 €, per V-Scheck mit der Meldung. Nachmeldungen doppeltes Startgeld.
Wegbeschreibung: A 43 Abfahrt Witten-Herbede, Fahrtrichtung Hattingen, im Zentrum 2. Ampel links, Parkplatz Hallenbad/Sportzentrum oder gebührenfreies Alstadtparkhaus Augustastraße; oder A 43 Abfahrt Sprockhövel, Fahrtrichtung Hattingen, Ortseingang 2. Ampel rechts und nächste rechts in die Talstraße.

Landeseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14 um den Allianz-Wagner-Cup

Ausrichter: 1. Essener Judo-Club 1950 e.V.
Ort: Sporthalle Nord-Ost-Gymnasium, Katzenbruch Str. 79, 45141 Essen.
Zeitplan: Samstag, 18. März 2006: 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich -30, -33, -36, -40, -44 kg. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich -48, -52, -57, -63, +63 kg.
Sonntag, 19. März 2006: 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -31, -34, -37, -40, -43 kg. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich -46, -50, -55, -60, +60 kg.
Mattenzahl: fünf je 6 x 6 m.
Meldungen: männlich: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, Mobil: 01 71 / 4 95 30 65, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de; weiblich: an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.
Meldegeld: 8,00 € je Teilnehmer, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto: 1. Essener

Judo-Club, Sparkasse Essen, BLZ 360 501 05, Konto-Nr. 345512. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Anzahl der Gemeldeten anzugeben. Für Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.
Meldeschluss: 13.3.2006 (Eingang).
Arzt: wird vom NWJV gestellt.
Wegbeschreibung: A 2 (von der Abfahrt bis zur Kreuzung Grillostraße ca. 10 km geradeaus) Abfahrt Essen-Gladbeck, auf die B 224 Richtung Essen-Zentrum bis zum AK Essen-Nord, weiter auf der Gladbecker Straße bis zur Kreuzung Grillostraße, dort links, über die nächsten beiden Kreuzungen geradeaus, an der dritten Kreuzung Katzenbruchstraße/Stoppenberger Straße nach links, wenden, 100 m zurück, dann rechts auf den Parkplatz fahren; A 42 (von der Ausfahrt bis zur Kreuzung Grillostraße ca. 4 km geradeaus) Abfahrt Kreuz Essen-Nord, auf die B 224 Gladbecker Straße, weiter siehe A 2; A 40 (aus Richtung Dortmund/Mülheim) Abfahrt Essen-Frillendorf, aus Richtung Mülheim an der Ampel links, auf der Frillendorfer Straße geradeaus über die Kreuzung, an der nächsten Kreuzung nach rechts auf die Burggrafenstraße, dieser über eine Brücke folgen, hinter der Brücke über die nächste Kreuzung geradeaus, nach ca. 100 m rechts auf den Parkplatz.
Eintritt: Erwachsene 2,50 €.

BEZIRK ARNSBERG

Bezirkseinzelleisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: TuS Eichengrün 05 Kamen e.V. Abt. Judo.
Ort: Halle 1 der Gesamtschulen, Gutenbergstraße, 59174 Kamen.
Datum: Sonntag, 29. Januar 2006.
Zeitplan: 9.15 - 9.45 Uhr Waage Männer U 17, 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17.
Mattenzahl: drei.
Meldungen: durch die Kreisjugendleitungen per E-Melder an Tanja Schumann, Rintelner Str. 70 a, 31683 Obernkirchen, E-Mail: Tanja.Schumann@teleos-web.de (weiblich) und Dirk Jacobi, Südfeld 127, 59174 Kamen, E-Mail: Dirk.Jacobi@continentale.de (männlich).
Meldegeld: Das Meldegeld der Qualifizierten der Kreismeisterschaften von 6,00 € je Teilnehmer/in ist bis Meldeschluss auf das Konto des TuS Eichengrün Kamen bei der Städtischen Sparkasse Kamen, Konto-Nr. 14217, BLZ 443 513 80 zu überweisen. Das Meldegeld von 7,50 € der Qualifizierten für die WdEM ist am Wettkampftag zu entrichten.
Meldeschluss: 22.1.2006.
Ansprechpartner des Ausrichters: Walter Saarbeck, August-Schmidt-Str. 5, 59174 Kamen, Tel.: 0 23 07 / 1 33 03.
Anreise: A 1 Abfahrt Kamen, Rtg. Kamen, 1. Abfahrt Rtg. Kamen-Heeren, dann Hinweisschilder Gesamtschulen folgen; A 2 Abfahrt Kamen/Bergkamen, Rtg. Kamen, 2. Ampel rechts Rtg. Unna, 2. Abfahrt Rtg. Kamen-Heeren, dann Hinweisschilder Gesamtschulen folgen.

Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: Sport-Union Annen e.V. Abt. Judo.
Ort: 58453 Witten (Ortsteil Annen), SUA-Sportzentrum Kälberweg 2 - 4, Judohalle.
Tag: Samstag, 11. Februar 2006.
Zeitplan: 12.00 - 12.45 Uhr Waage Frauen -44, -48, -52, -57 kg. Männer -55, -60, -66, -73 kg. ca. 13.00 Uhr Beginn. 15.00 - 15.45 Uhr. Waage Frauen -63, -70, -78, +78 kg. Männer -81, -90, -100, +100 kg. ca. 16.00 Uhr Beginn.
Matten: 2 Matten 8 x 8 m.
Meldung: an Dieter Joosten, Weetfelder Str. 149, 59077 Hamm, Tel.: 0 23 81 / 3 73 59 17, Mobil: 01 60 / 97 43 76 04.
Meldegeld: 7,50 € per Verrechnungsscheck mit der Meldung an Dieter Joosten.
Meldeschluss: 3.2.2006 (Posteingangsstempel). Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.
Wegbeschreibung: A 44 Abfahrt Witten-Annen, Richtung Witten-Zentrum, 2. Ampel links (Stockumer Straße), nach ca. 500 m links Sportzentrum Kälberweg.

Walter-Gimm-Gedächtnisturnier der männlichen Jugend U 14 und Männer U 17

Ausrichter: TuS Eichengrün 05 Kamen e.V.
Ort: Sporthalle der Friedrich-Ebert-Schule, Weddinghoferstraße, 59174 Kamen.
Tag: Sonntag, 12. Februar 2006.
Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Männer U 17.
Matten: vier.
Meldungen: durch die Vereine per E-Melder an Dirk.Jacobi@continentale.de Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Vorname, Name, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse und Kyu-Grad.
Meldegeld: 7,50 € bis Meldeschluss per Überweisung auf das Konto Nr. 14217, BLZ 443 513 80 bei der Städtischen Sparkasse Kamen. Überweisungsbeleg ist am Tag der Veranstaltung vorzulegen. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld. Auf dem Überweisungsträger ist der Name des Vereins und die Teilnehmerzahl zu vermerken.
Meldeschluss: 4.2.2006.
Ansprechpartner des Ausrichters: Walter Saarbeck, August-Schmidt-Str. 5, 59174 Kamen, Tel.: 0 23 07 / 1 33 03.
Wegbeschreibung: A 1 Abfahrt Kamen-Zentrum, Rtg. Kamen bis Ampe, hier links Rtg. Lünen, nach 100 m rechts, Halle liegt nach 200 m auf der linken Seite; A 2 Abfahrt Kamen/Bergkamen, Rtg. Kamen, 5. Straße links, Halle liegt nach 200 m auf der linken Seite.

Kreis Unna/Hamm

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: Judo Club Holzwickede e.V., Postfach 12 51, 59439 Holzwickede.
Datum: Sonntag, 5. März 2006.
Ort: Hilgenbaumhalle, Opherdicker Str. 42, 59439 Holzwickede.
Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich/weiblich und U 14 weiblich. ca. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 12.00 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und Frauen U 17 / Männer U 17. ca. 13.00 Uhr Kampfbeginn.

Matten: 4.
Meldung: schriftlich an Kreisjugendleiterin Andrea Wohlgemuth, Am Surck 10 1/2, 44225 Dortmund, Tel.: 02 31 / 2 26 81 98, E-Mail: Andrea.Wohlgemuth@web.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldungen kann der E-Melder (siehe www.nwvj.de) verwendet werden.
Startgeld: 7,50 € pro Teilnehmer/in per Überweisung auf das Konto JC Holzwickede, Kto.-Nr. 200 3564 bei der Sparkasse Unna, BLZ 443 500 60. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen wird doppeltes Startgeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.
Meldeschluss: 27.2.2006.
Kontaktadresse des Ausrichters: Frank Behring, Nürnberger Weg 20, 59439 Holzwickede, E-Mail: Frank.Behring@t-online.de
Anreise: A 1 Kreuz Dortmund/Unna, auf die A 44/B 1 in Richtung Dortmund/Essen, Abfahrt Holzwickede/Flughafen in Richtung Ortsmitte, dann Ausschilderung „Hilgenbaumhalle/Schulzentrum“ folgen.
Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6 - 17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.
Informationen: unter www.judo-club-holzwickede.de

BEZIRK DETMOLD

Jahrgangseistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 12 (nur Jahrgang 1995) und

Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: PSV Herford.
Datum: Samstag, 11. Februar 2006.
Ort: Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Herford.
Zeitplan: 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 12 männlich und Männer U 20. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 12 weiblich und Frauen U 20.
Meldegeld: U 12: 6,00 €; U 20: 7,50 €.
Matten: 3.
Meldung: bis zum 6.2.2006 über den E-Melder an Iris.weckheuer@web.de Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld. Die Zahlung des Meldegeldes erfolgt am Wettkampftag.
Ansprechpartner des Ausrichters: Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.
Sonstiges: Die Qualifizierten der BEM U 20 zur nächsthöheren Ebene müssen noch am Wettkampftag mit Zahlung des Meldegeldes weitermelden.
Anreise: A 2 Abfahrt Herford-Ost, Richtung Herford auf die Vlothoer Straße, Verkehrskreisel (nach ca. 2 km) nach links auf der Vlothoer Str. bleiben, nach ca. 1,5 km liegt das Königin-Mathilde-Gymnasium auf der rechten Seite; aus Richtung Bielefeld B 61 (Umgehungsstraße), nach Mc Donald's 3. Kreuzung rechts in die Mindener Straße, nach ca. 1 km in die Bismarck Str. (Richtung A 2), dann sofort 1. Straße rechts in die Marienstraße, an der Ampel geradeaus, nach der Fußgängerampel links auf den Parkplatz des Königin-Mathilde-Gymnasiums. Die Sporthalle liegt hinter der Schule etwas versteckt.

1. Ausbildungslehrgang für Jugendkampfrichter und Kreiskampfrichter

Datum: Sonntag, 5. März 2006.
Ort: Westfalenkolleg, Brückenstr. 72, 33607 Bielefeld.
Zeit: Anfang 9.00 Uhr.
Meldungen: durch die Vereine bis 25.2.2006 an Ben Vergunst, Jauerstr. 15, 33605 Bielefeld, Tel. und Fax: 05 21 / 20 23 82, E-Mail: ben.vergunst@web.de. Die Meldung muss beinhalten: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon-Nr., Kyu- oder Dan-Grad und Verein.
Mitzubringen: Kampfrichterregelwerk (Internet NWJV), Judogi, Judopass und Schreibzeug.
Teilnehmer: zum Jugendkampfrichter: 16 Jahre alt, 2. Kyu. Die aktive Wettkampftätigkeit ist durch die Teilnahme an mindestens 5 Turnieren oder Meisterschaften nachzuweisen; zum Kreiskampfrichter: 18 Jahre alt, 1. Kyu. Die aktive Wettkampftätigkeit ist durch die Teilnahme an mindestens 5 Platzierungen, die im Judopass eingetragen sein müssen, nachzuweisen.

BEZIRK DÜSSELDORF

Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: Velberter Judo-Club e.V.
Termin: Samstag, 11. Februar 2006.
Ort: 42549 Velbert, Sporthalle der Gesamtschule, Poststraße.
Zeitplan: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 20. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Männer U 20.
Meldungen: Männer U 20: auf vollständig und leserlich ausgefüllter Startkarte an Ralf Drechsler, Baustr. 8, 45359 Essen; Frauen U 20: an Wilma Henskes, Dülkener Str. 10, 41068 Mönchengladbach. Meldungen per E-Mail werden nicht akzeptiert.
Meldeschluss: 6.2.2006.
Meldegeld: 7,50 € pro Kämpfer/in; Zahlung in bar vor Ort. Nachmeldungen kosten doppeltes Meldegeld.
Matten: 3.
Hinweis: Die Plätze 1 - 3 qualifizieren sich für die WdEM am 4.3.2006. Das Meldegeld muss auf den Bezirksmeisterschaften entrichtet werden.
Anreise: über Essen-Werden, Heidhausen nach Velbert, immer geradeaus, nach dem Kreisverkehr an der sechsten Ampel rechts (Poststraße) runter fahren, unten links auf den Parkplatz; über Wuppertal A 46, am Sonnborner Kreuz auf die B 224 Richtung Velbert, Velbert-Mitte nicht abfahren, weiter Richtung Heiligenhaus über die Zuführungsbrücke, dann Richtung Velbert-Nord abfahren, an der Ampel links Richtung Velbert, nach dem Kreisverkehr wie oben; aus Richtung Duisburg A 3 bei Ratingen-Breitscheid verlassen, durch Heiligenhaus durch, in Velbert nach McDonald's/Esso an der 3. Ampel links runterfahren (Poststraße), unten rechts auf den Parkplatz.
Ansprechpartner: Swen Collas, Tel.: 01 77 / 3 21 23 39.

2. Bezirkssichtungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 12 und

1. Bezirks-Kyu-Turnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: 1. Walsumer Judo-Club 1961 e.V.
Ort: Dreifachturnhalle Am Driesenbusch, 47169 Duisburg-Walsum.
Datum: Sonntag, 12. Februar 2006.
Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 12 männlich und weiblich (nur Jahrgang 1995) und Jugend U 14 männlich und weiblich. ca. 10.00 Uhr Beginn. 12.00 - 12.45 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. ca. 13.00 Uhr Beginn.
Wettkampffregeln: In der U 12 wird nach den Wettkampffregeln der U 14 gekämpft.
Startberechtigung U 14 und U 17: 1. Gruppe: 4.-5. Kyu, 2. Gruppe: 6.-7. Kyu.
Mattenzahl: 4 Matten 5 x 5 m.
Meldungen: an Wilma Henskes, Dülkenerstr. 10, 41068 Mönchengladbach.
Meldegeld: 7,00 € je Teilnehmer/in, per V-Scheck bei Meldung.
Meldeschluss: 6.2.2006 (Posteingang). Nachmeldungen doppeltes Startgeld.
Ansprechpartner des Ausrichters: Manfred Toniolo, Mobil: 01 63 / 6 13 31 75, Frank Wehmeyer, Tel.: 02 03 / 54 81 57.
Anreise: A 2 / A 3 bis AK Duisburg-Kaiserberg, auf die A 40 Richtung Venlo, am AK Duisburg auf die A 59 Richtung DU-Nord/Wesel, Abfahrt DU-Walsum, links Richtung Walsum-Mitte, an der 6. Ampel rechts auf die B 8 (Richtung Wesel), an der nächsten Ampel links. Bitte Hinweisschilder „Dreifachturnhalle“ beachten.

Pflichtlehrgang zur Erhaltung der KR-Lizenz

für die Kreise Duisburg, Essen und Wuppertal

Datum: Sonntag, 5. März 2006.
Zeit: 9.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Essen, Sport- und Freizeitzentrum, Dojo der JKG Essen, Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Schonnebeckhöfe.
Anreise: A 52 Düsseldorf Richtung Essen/Dortmund endet am Kreuz Essen-Ost, auf A 40, rechts bleiben, AB nach 1. Abfahrt (Essen-Frillendorf) verlassen (weiter siehe A 40); A 40 Abfahrt Essen-Frillendorf (Nr. 26), nach Linksbogen an der Ampel links, nach 300 m (2. Ampel) rechts in die Ernestinenstraße, nach 1,3 km (3. Ampel) rechts in die Langemarkstraße, nach 1,6 km (3. Ampel) links in die Huestraße, nach 150 m (2. Ampel) links in die Immelmannstraße (wird nach der Rechtskurve Schonnebeckhöfe), nach 700 m rechts einbiegen. Das Sport- und Freizeitzentrum liegt auf der rechten Seite.
Sonstiges: Die Angabe für die Kreise ist nur ein Vorschlag wegen der günstigeren Entfernung. Die Fahrtkosten werden nicht erstattet. Die Kosten für das Mittagessen übernimmt der NWJV. Judogi, Kampfrichter-Pass, Kampffregeln und Schreibzeug sind mitzubringen. Kenntnis des Regelwerks von Artikel 1-30 wird vorausgesetzt. Es erfolgt ein schriftlicher Test (Fragebogen).

Kreis Kleve

Offene Stadtmeisterschaften der Stadt Voerde für männliche und weibliche Jugend U 11, U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer

Ausrichter: Budo-Abteilung der SV 08/29 Friedrichsfeld.
Ort: Dreifachsporthalle an der Realschule Voerde, Allee, 46562 Voerde.
Zeitplan: Samstag, 4. März 2006: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 16.30 - 17.00 Uhr Waage Frauen und Männer (inkl. U 20 m/w). **Sonntag, 5. März 2006:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich.
Eingeladene Vereine: Bocholt, Judo-Team Holten, Samurai Dinslaken, Walsumer JC und JC 66 Bottrop.
Mattenzahl: 2 - 3 Matten.
Meldungen: vereinsweise auf Meldeliste mit Angabe von Vor- und Nachname, Geschlecht, Jahrgang und Gewicht möglichst als Excel-Datei per E-Mail an FRehmann@t-online.de; oder per Post an Frank Rehmann, Grenzstr. 34, 46562 Voerde, Tel.: 0 28 55 / 8 59 79, Fax: 0 28 55 / 85 05 08, Mobil: 01 73 / 8 88 75 40.
Meldeschluss: 23.2.2006 (Datum des Poststempels bzw. Fax- oder E-Mail-Eingang).
Meldegeld: 7,00 € pro Teilnehmer, vor der Waage in bar zu zahlen. Einzelne Nachmeldungen (keine kompletten Vereine) bis zum 28.2.2006 mit erhöhtem Meldegeld (9,00 €) möglich. Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.
Anreise: A 3 Richtung Arnheim/Oberhausen, Ausfahrt Hünxe, links nach Voerde, an der 2. Ampelkreuzung links (B 8), an der 1. Ampelkreuzung rechts in die Bahnhofstraße, geradeaus durch den Kreisverkehr und an der 2. Ampelkreuzung rechts in den Gruttkamp, 1. Ampelkreuzung links in die Bahnhofstraße und 1. Straße links in die Allee, die Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite; über die B 8 von Wesel kommend hinter der Lippebrücke an der 1. Ampelkreuzung rechts in die Frankfurter Straße, immer geradeaus bis Voerde (ca. 5 km) und vor der Unterführung links in die Allee, die Halle liegt nach ca. 300 m auf der rechten Seite; von Walsum kommend über die Römer-/Heer-/Frankfurter Straße Richtung Voerde, in Voerde nach der Unterführung rechts in die Allee, die Halle liegt nach ca. 300 m auf der rechten Seite; über die B 8 von Dinslaken kommend an der Ampelkreuzung links in die Bahnhofstraße, geradeaus durch den Kreisverkehr und an der 2. Ampelkreuzung rechts in den Gruttkamp, 1. Ampelkreuzung links in die Bahnhofstraße und 1. Straße links in die Allee, die Halle liegt nach ca. 300 m auf der linken Seite.

Kreis Krefeld

1. Randori-Kreistraining der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ort: Vereinsheim der DJK VfL Willich, Schiefbahnerstr. 10 a, 47877 Willich.
Datum: Dienstag, 7. Februar 2006.
Zeit: 18.00 - 19.30 Uhr.
Das Vereinsheim liegt hinter der bekannten Halle, in der die Willicher Judoturniere stattfinden. Vom Parkplatz Richtung Halle, dann rechts Richtung See und vor dem See links zum Vereinsheim.

Meldung: Bitte bis zum 25.1.2006 bei Thomas Rips, Tel.: 0 21 54 / 60 68 66, Mobil: 01 71 / 1 46 23 66, E-Mail: Thomas.Rips@t-online.de kurz anmelden.

1. Kreisrandori für Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer

Ort: Vereinsheim der DJK VfL Willich, Schiefbahnerstr. 10 a, 47877 Willich.
Datum: Dienstag, 7. Februar 2006.
Zeit: 20.00 - 21.30 Uhr.
Das Vereinsheim liegt hinter der bekannten Halle, in der die Willicher Judoturniere stattfinden. Vom Parkplatz Richtung Halle, dann rechts Richtung See und vor dem See links zum Vereinsheim.
Meldung: Bitte bis zum 25.1.2006 bei Thomas Rips, Tel.: 0 21 54 / 60 68 66, Mobil: 01 71 / 1 46 23 66, E-Mail: Thomas.Rips@t-online.de kurz anmelden.

Offene Stadtmeisterschaften der Stadt Willich für Frauen und Männer und

35. Manfred-Schmid-Turnier für männliche und weibliche Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: DJK VfL 1919 Willich e.V.
Ort: Jakob-Frantzen-Halle, Freizeitzentrum 47877 Willich, Schiefbahner Straße.
Zeitplan: Samstag, 11. Februar 2006: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 16.00 - 16.30 Uhr Waage Männer. 16.30 - 17.00 Uhr Waage Frauen. **Sonntag, 12. Februar 2006:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer U 17. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen U 17.
Matten: 3 bzw. 4 Matten.
Startgeld: 6,00 €. Nachmeldegebühr 2,00 €, zahlbar an der Waage.
Meldung: namentliche Meldung an Thomas Rips, Krefelder Str. 157, 47877 Willich oder per Fax: 0 21 54 / 60 68 67 oder per E-Mail: Thomas.Rips@judoinfo.de
Meldeschluss: 6.2.2006.
Startberechtigung Männer: Judokas, die 2005 nicht höher als Oberliga (Mannschaft) gekämpft oder sich nicht für die Westdeutschen Einzelmeisterschaften qualifiziert haben oder dem Kader des NWJV oder höher nicht angehören.
Startberechtigung Frauen: Judokas, die 2005 nicht höher als Regionalliga (Mannschaft) gekämpft oder nicht im Finale der Westdeutschen Einzelmeisterschaften gestanden haben oder dem Kader des NWJV oder höher nicht angehören.
Anreise: aus Richtung Düsseldorf über die A 52 bis Abfahrt Willich (letzte Abfahrt vor dem Kreuz Neersen), hier dem Richtungshinweis Willich folgen, immer geradeaus und an der 3. Ampelanlage (mit Sportsymbol) rechts auf die Schiefbahner Straße, nach der Linkskurve liegt die Sporthalle.

BEZIRK KÖLN

Bezirkseinzelleistungen Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: TSV Bayer 04 Leverkusen.
Ort: Herbert-Grünwaldhalle, Marienburgerstr. 4, 51373 Leverkusen.

Datum: Samstag, 28. Januar 2006.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen U 17 -40, -44, -48, -52 kg. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Frauen U 17 -57, -63, -70, -78, +78 kg. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Männer U 17 -43, -46, -50, -55, -60 kg. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Männer U 17 -66, -73, -81, -90, +90 kg.

Mattenzahl: 3 Matten 7 x 7 m.
Meldungen: bis 22.1.2006 durch die Kreisjugendleiter/innen an den Bezirksjugendleiter.
Meldegeld: 6,00 € je Teilnehmer, werden durch die Kreisjugendleiter/innen bei den KEM eingesammelt und per Verrechnungsscheck an Michael Weyres, Am Sonnenhang 9, 51381 Leverkusen geschickt oder am Wettkampftag überreicht.

Anreise: A 1 bis Kreuz Leverkusen auf die A 3 Richtung Oberhausen, A 3 Abfahrt Opladen rechts halten, Ende der Ausfahrt (Ampel) rechts erste Ausfahrt (Beschilderung Sportpark) rechts, an der Ampel am Ende der Ausfahrt rechts - Stadtautobahn (Europaring), direkt rechts einordnen und Parallelstraße zum Europaring befahren (Vorsicht Blitzkiste), bis zum Kreisel (geradeaus durchfahren), Apotheke passieren Rhenus (VW), am Ende der Straße links einordnen und abbiegen (Vorsicht 30 km/h), Stadtautobahn unterqueren, 500 m geradeaus, dort nicht der abknickenden Vorfahrt folgen, weiter geradeaus fahren, 300 m bis unter die Stelzenautobahn, rechts abbiegen, unter der Stelzenautobahn bis zum Stahltor fahren (Marienburger Str. 4), links ist die Herbert-Grünwald-Halle.

Bezirkseinzelleistungen Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: Jülicher Judoclub e.V.
Datum: Samstag, 11. Februar 2006.
Ort: 52428 Jülich, Linnicher Straße, Schulzentrum.

Zeitplan: 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer U 20. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen U 20.
Matten: 2 - 3 Matten 7 x 7 m.

Meldungen: auf lesbar ausgefüllter Startkarte an Jülicher Judoclub e.V., Postfach 20 27, 52404 Jülich.

Meldeschluss: 6.2.2006 (Posteingang).
Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer/in per Verrechnungsscheck. Nachmeldungen 15,00 €.

Ansprechperson: Gertrud Jongedyk, Tel.: 0 24 61 / 20 06, Telefon in der Halle: 01 75 / 4 25 05 19.

Anfahrt: aus Richtung Düsseldorf: BAB 44 Abfahrt Jülich-Ost, nach rechts, nächste Abfahrt rechts, dann nach links bis zur Ampelanlage, dort rechts bis zum Ende, hier links, nach 200 m rechts zum Schulzentrum;
aus Richtung Aachen: BAB 44 Abfahrt Jülich-West, an der Ampel links, Straße bis Jülich folgen, nach der Rur-Brücke links, Hauptverkehrsstraße folgen bis Ende Linnicher Straße, da links zum Schulzentrum.

Bezirksturnier „Rurauen-Cup“ der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Jülicher Judoclub e.V.
Datum: Sonntag, 12. Februar 2006.
Ort: 52428 Jülich, Linnicher Straße, Schulzentrum.

Zeitplan: 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Matten: mindestens 3 Matten.

Meldungen: auf lesbar ausgefüllter Startkarte mit Angabe der Altersklasse und Geschlecht an Jülicher Judoclub e.V., Postfach 20 27, 52404 Jülich.

Meldeschluss: 6.2.2006 (Posteingang).
Meldegeld: 7,00 € je Teilnehmer/in per Verrechnungsscheck. Nachmeldungen 14,00 €.

Ansprechperson: Gertrud Jongedyk, Tel.: 0 24 61 / 20 06, Telefon in der Halle: 01 75 / 4 25 05 19.

Anfahrt: siehe „Bezirkseinzelleistungen der Frauen U 20 und Männer U 20“.

Kampfrichterlehrgang für Dan- und ÜL-Anwärter

und alle interessierten Judokas ab 16 Jahre. Zentrale Maßnahme für den Bezirk Köln.

Datum: Sonntag, 12. März 2006.

Ort: Sportzentrum Köln-Worringen, Erdweg 1 a, 50769 Köln.

Zeit: 9.30 - ca. 18.00 Uhr.

Meldung: durch die Teilnehmer bis zum 5.3.2006 an Wilfried Brepols, Margeritenweg 10, 52477 Alsdorf oder E-Mail: Wilfried.Brepols@t-online.de

Kosten: Eigenbeteiligung 5,00 € pro gemeldetem Teilnehmer, zahlbar am Tag des Lehrgangs.

Mitzubringen: Judogi, Judopass, Kampfgelb.

Wegbeschreibung: AK Köln-Nord Richtung Krefeld/Neuss, Abfahrt Köln-Worringen, nach Ortseingang Köln-Worringen erste Straße rechts in den Erdweg.

24. Gummersbacher Stadtmeisterschaften für Männer U 17, Männer U 20 und Männer und

21. Gummersbacher Stadtmeisterschaften für Frauen U 17 und Frauen

Ausrichter: JV Gummersbach 2000 e.V.

Ort: Gummersbach, Sporthalle Stadtmitte (Handballhalle Moltkestraße).

Termin: Sonntag, 19. März 2006.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Männer U 17. ca. 10.00 Uhr Kampfbeginn. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Männer U 20 und Männer. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Frauen.

Mattenzahl: 4-5.

Eingeladene Vereine: JV Siegerland und Judoclub Maastricht/NL.

Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer, die per Verrechnungsscheck mit der Meldung einzureichen oder am Wettkampftag bar zu bezahlen sind.

Meldung: möglichst per E-Melder an blass@oberberg-online.de oder auf mit Schreibmaschine oder in Druckschrift vollständig ausgefüllter Startkarte an Lucie Blaß, Zur Fliehbürg 14, 51674 Wiehl-Bielstein, Tel.: 0 22 62 / 40 91.

Meldeschluss: 13.3.2006 (Poststempel). Bei Nachmeldung wird doppeltes Startgeld erhoben.

Kreis Bonn

28. Rhein-Sieg-Meisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer

Ausrichter: 1. Bornheimer Judo-Club 1988 e.V. und Alfterer Judo-Club 1970 e.V.

Ort: Europaschule in Bornheim, Goethestraße, Dreifachturnhalle.

Zeitplan: Samstag, 18. Februar 2006: 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. ca. 15.00 Uhr Beginn. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. ca. 16.30 Uhr Beginn.

16.30 - 17.00 Uhr Waage Frauen U 17. ca. 17.30 Uhr Beginn. 17.30 - 18.00 Uhr Waage Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer. ca. 18.30 Uhr Beginn.

Sonntag, 19. Februar 2006: 8.45 - 9.15 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. ca. 9.45 Uhr Beginn. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. ca. 11.00 Uhr Beginn. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Männer U 17. ca. 12.30 Uhr Beginn.

Mattenzahl: drei.
Startgeld: 6,50 € pro Kämpfer (Verrechnungsscheck).

Meldungen: mit richtig ausgefüllten Startkarten (in Druckbuchstaben) bis zum 13.2.2006 (Posteingang) an Toni Weber, Auf der Fittell 19, 53347 Alfter, Tel./Fax: 0 22 22 / 43 87.

Nachmeldungen am Ausrichtungstag doppeltes Startgeld.

BEZIRK MÜNSTER

Kreis Warendorf/Münster

Kreispokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: TV Friesen Telgte e.V.

Termin: Samstag, 11. März 2006.

Ort: Telgte, Mönkediek-Sporthalle, Marienschule.

Zeit: Waage 14.00 - 14.30 Uhr.

Mattenzahl: 2.

Meldungen: bis 6.3.2006 (Poststempel) an Harald Poppe, Johann-Sebastian-Bach-Str. 7, 48291 Telgte, Tel.: 0 25 04 / 71 31.

Meldegeld: 6,00 € pro Teilnehmer/in, zu zahlen an der Waage. Nachmeldungen doppeltes Startgeld.

Landesrandoris

14. Februar 2006 U17/U20 in Köln, 19.00 - 21.00 Uhr (Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln)

16. Februar 2006 U14 in Köln, 17.00 - 19.00 Uhr (Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln)

21. Februar 2006 U14 in Witten, 18.00 - 19.45 Uhr (Kälberweg 2-4, 58453 Witten)

7. März 2006 U17/U20 in Köln, 19.00 - 21.00 Uhr (Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln)



2. Landeslehrgang in Köln-Dellbrück

Am 12. November 2005 fand der letzte Landeslehrgang des Jahres in Köln-Dellbrück statt. Er war mit 45 Teilnehmern sehr gut besucht (darunter sehr viele Dan-Träger), was wahrscheinlich auch daran lag, dass einige Teilnehmer noch auf ihre Anzahl der Pflichtlehrgänge für das Jahr 2006 kommen mussten.

Als Referent stand Wolfgang Dax-Romswinkel (6. Dan Judo) zur Verfügung. Nach der Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden Günter Tebbe übernahm Wolfgang die Leitung des Lehrganges. Nach einer kurzen Aufwärmphase wurde mit der Fallschule weitergemacht. Hierbei wurde der Radschlag mit eingebaut. Diese Übung war für die meisten Teilnehmer neu und stellte viele vor nicht unerhebliche Schwierigkeiten. Wolfgang erläuterte, dass das Radschlagen mittlerweile zum normalen Judotraining dazugehört. Dieses soll die Konzentrations- und die Koordinationsfähigkeit erhöhen, da man beim Radschlagen im Gegensatz zur normalen Fallschule asymmetrisch, d. h. mit dem anderen Bein, vorgeht und dann bei dem Vorwärtsrollen wieder normal rollen muss. Danach wurden Techniken aus dem Judo bereich trainiert, wobei Wolfgang Angriffe wählte, die dem Selbstverteidigungsbereich entsprachen. Trainiert wurden der Körperwurf, Schulterwurf, große Innensichel und der Fußheber. Nach eineinhalb Stunden intensiven Trainings wurde eine Pause eingeläutet.

Nach der Pause wurden auf Wunsch der Lehrgangsteilnehmer Techniken in der Bodenlage geübt. Hierbei standen Wür-



Teilnehmer des 2. Landeslehrganges in Dellbrück

getechniken im Vordergrund. Wolfgang erläuterte intensiv die Wirkung von Würgetechniken. Danach übten die Teilnehmer die Wirkungen an ihren Partnern und diese sollten die Auswirkungen auf ihren Zustand danach schildern. In verschiedenen Bodensituationen (Uke liegt auf dem Bauch, Uke in der Bank, Uke auf Tori zwischen den Beinen, Tori auf Uke zwischen den Beinen, Tori im Reit-

sitz auf Uke) wurden Würger und auch Hebel trainiert. Als Hebel wurden der Seitstreckhebel, der Armstreckhebel, der Körperstreckhebel und der Armhebel geübt.

Zum Ende des Lehrganges wurde noch Bodenrandori durchgeführt, damit die Teilnehmer die gerade erworbenen frischen Technikenkenntnisse auch im Kampf mal ausprobieren konnten. Hier stellte sich sehr schnell heraus, dass die Techniken bei einem sich heftig wehrenden Gegner so leicht nicht eingesetzt werden können bzw. dass man ständig auf die Bewegungen des Gegners eingehen und schnell eine andere Technik einsetzen muss. Zum Ende des Lehrganges kamen alle Teilnehmer noch mal so richtig ins Schwitzen.

Der Goshin-Jitsu Verband bedankt sich beim Referenten Wolfgang Dax-Romswinkel für die Leitung des Lehrganges und beim TV Dellbrück für die ausgezeichnete Beköstigung und



Ralf Müller, Günter Tebbe und Wolfgang Dax-Romswinkel



Würgetechnik am Boden

die Herrichtung der Halle. Anschließend wurde noch eine Teilprüfung zum 3. Dan Goshin-Jitsu abgenommen. Unter den Augen der Prüfungskommission, bestehend aus Hermann Gimmler, Ralf Müller und Peter Debitsch, bestand Markus Werner die Teilprüfung in dem Bereich Stocktechniken (Hanbo), Gegentechniken und Weiterführungstechniken zum 3. Dan Goshin-Jitsu.



Wolfgang beim Erklären einer Technik



Ein Teil der Teilnehmer des 4. Dan-Speziallehrganges

4. Dan-Speziallehrgang

Am 6. November 2005 fand im LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW der 4. und letzte Dan-Speziallehrgang des Jahres 2005 statt. Dan-Speziallehrgänge sind für Goshin-Jitsukas ab dem 2. Kyu ausgeschrieben, dementsprechend setzten sich die Teilnehmer aus Blau-, Braun und Schwarzgurtträgern zusammen.

Nachdem der ursprünglich vorgesehene Referent kurzfristig krankheitsbedingt absagen musste, übernahm Gregor Luthé (2. Dan Goshin-Jitsu) vom Budoverein Shogun Herne die Durchführung des Lehrganges. Seit dem 19. November 2005 (zentrale Dan-Prüfung des Goshin-Jitsu Verbandes im LLZ) ist Gregor Träger des 3. Dan Goshin-Jitsu.

Um verschiedene Selbstverteidigungsprinzipien vermitteln zu können und um auch bei den unterschiedlichen Neigungen der Lehrgangsteilnehmer sicher zu stellen, dass für jeden etwas Interessantes dabei ist, wurde der Lehrgang thematisch in zwei Blöcke geteilt. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen ging es zunächst um Angriffe und Verteidigung in der Nahdistanz. Hier wurde trainiert, schnell-

le und realistische Angriffe wie Schwinger, Knie- und Kopfstöße aus geringer Entfernung abzuwehren. Schwerpunkt war dabei, nicht großzügig nach hinten auszuweichen, und dem Angreifer somit die Möglichkeit des „Nachsetzens“ zu geben, sondern unter Berücksichtigung der Bewegungsrichtung des Angriffes eine Verteidigung am Gegner bzw. Partner auszuführen.

Nach intensivem Training verschiedener Techniken und einer kurzen Pause ging es weiter mit dem zweiten Teil des Lehrganges. Auf dem Programm standen nun Trittschritte, bei denen alle Lehrgangsteilnehmer kräftig ins Schwitzen kamen. Geübt wurden Kombinationen verschiedener Trittschritte, wobei natürlich jeder die gezeigten Tritte entsprechend der jeweiligen Gelenkigkeit in beliebiger Höhe ausführen konnte. Mit mü-



Gregor bei einem Fußtritt zum Kopf



In Aktion

den Beinen konnte der Lehrgang schließlich nach mehreren Stunden beendet werden.

Der 1. Dan-Speziallehrgang des Jahres 2006 findet am Sonntag, 15. Januar 2006, 10.00 Uhr, im LLZ des Verbandes statt (hierzu bitte auch die Ausschreibung beachten!).



Gregor bei der Erklärung einer Technik

2. Prüferlizenzlehrgang

Am Samstag, 26. November 2006, fand der 2. Prüferlizenzlehrgang unter der Leitung von Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender) und Peter Kloiber (Prüfungswart) statt. Um 10.00 Uhr trafen sich im LLZ des Verbandes zehn Teilnehmer an diesem Lehrgang, um die Prüferlizenz zu erwerben bzw. ihre auslaufende Lizenz zu verlängern.

Am Anfang leitete Günter zwei Stunden lang den theoretischen Teil des Lehrganges. Die Prüfungsordnung und ihre Änderungen wurden intensiv besprochen. Ein weiteres wichtiges Thema war das neue Kinderprüfungsprogramm.

Nach einer Pause wurde eine Prüfungskommission benannt. Diese, bestehend aus Markus Werner und Torek Sallum, nahm dann eine komplette Prüfung ab. Hierzu hatte der 1. Bocklemünder Judo Club insgesamt vier Prüflinge zur Verfügung gestellt. Die anderen Teilnehmer an diesem Lehrgang bildeten im Hintergrund eigene Prüfungskommissionen (ohne Einfluss) und punkteten mit. Nach der gesamten Prüfung zog sich die Prüfungskommission mit den anderen Prüfungskom-

missionen zurück. Die Prüfung wurde besprochen und die Ergebnisse wurden verglichen.

Alle Prüflinge bestanden ihre Prüfung: Wieland Voss zum 3. Kyu, Claudia Cesh zum 2. Kyu, Eugen Boiargin zum 2. Kyu, Marcel Richatz zum 1. Kyu.

Nach Meinung aller Prüfungskommissionen legten die Prüflinge eine gute Prüfung ab.

Nach der gemeinsamen Aussprache über die Prüfung beendeten Günter Tebbe und Peter Kloiber diesen Lehrgang. Listen über Inhaber einer gültigen Prüferlizenz können bei der Geschäftsstelle des Verbandes angefordert werden.

Die zwei Prüferlizenzlehrgänge des Jahres 2006 finden am Samstag, 11. Februar 2006, 10.00 Uhr und am Samstag, 4. November 2006, 10.00 Uhr, statt.

Dan-Prüfung

Am 19. November 2005 fand die diesjährige Dan-Prüfung des Goshin-Jitsu Verbandes im LLZ statt. Angemeldet hatten sich nur fünf Kandidaten zur Prüfung (3 x zum 1. Dan und 2 x zum 3. Dan). Die geringe Anzahl an Prüfungswilligen in diesem Jahr ist sehr wahrscheinlich auf die Verlängerung der Warte- und Vorbereitungszeiten für die Dan-Prüfungen zurückzuführen.

Ab 10.00 Uhr begann vor der Prüfungskommission die Dan-Prüfung. Die Prüfungskommission bestand aus Peter Kloiber (5. Dan und Prüfungswart), Heinz Hecker (5. Dan) und Peter Debitsch (4. Dan). Beide Prüflinge zum 3. Dan hatten ihre Teilprüfungen bereits bei den vorangegangenen Landeslehrgängen in den Bereichen Stocktechniken (Hanbo), Gegentechniken und Weiter-



Überreichung der Urkunden durch die Prüfungskommission



Prüfungsteilnehmer

führungstechniken erfolgreich abgelegt.

Zunächst waren die Prüflinge zum 1. Dan gefragt. Nach Überprüfung der Vorkenntnisse wurden die Techniken des 1. Dan und die Griffabelle (Praxis) geprüft. Danach kamen die beiden Kandidaten zum 3. Dan an die Reihe. Nach Überprüfung der Vorkenntnisse mussten sie das Goshin-Jitsu System anhand der fünf Angriffsuntergruppen darstellen, d. h. 1. Angriff mit Händen und Füßen mit Körperkontakt, 2. Angriff mit Händen und Füßen ohne Körperkontakt, 3. Abwehr von Stockschlägen, 4. Abwehr von Messerstichen, 5. Abwehr von Pistolengriffen. Die genaue Art des Angriffes kann der Prüfling selbst bestimmen. Die Prüfer unterbrachen die jeweilige

Angriffsuntergruppe, wenn der Prüfling genügend Angriffe dieser Gruppe sicher und schnell abgewehrt hat.

Um 13.00 Uhr wurde eine Pause durchgeführt. Um 13.30 Uhr ging es weiter mit der Verteidigung gegen freie Angriffe durch mehrere Angreifer, wobei auch Waffen eingesetzt wurden. Hier kamen alle Prüflinge nochmals sehr ins Schwitzen. Je länger die Angriffe andauerten, desto mehr kam jedoch (verständlicherweise) Hektik bei der Verteidigung auf.

Danach zog sich die Prüfungskommission zur Beratung zurück. Nach den Auswertungen der einzelnen Beantwortungen durch die Prüfungskommission stand fest, dass alle Anwärter auf den 1. Dan bzw. zum 3. Dan die Prüfung bestan-

den hatten. Beide Teilnehmer zum 3. Dan hatten nach Meinung der Prüfungskommission sehr gute Prüfungen hingelegt.

Bestanden haben zum 1. Dan: Frank Reinmann, BFC Solingen; Thorsten Kuznik, Shogun Herne; Fabian Bendlow, TV Bergheim; zum 3. Dan: Markus Werner, Turnverein 1909 Bergheim Sieg, Gregor Luthe, Shogun Herne.

Der Goshin-Jitsu Verband beglückwünscht die neuen Dan-Träger des Verbandes bzw. die neuen Träger des 3. Dan und hofft, dass sie auf diesem Wege weitermachen.

Termine 2006

Februar

1. Prüferlizenzelehrgang

Datum: Samstag, 11. Februar 2006.
Zeit: 10.00 Uhr.
Ort: LLZ.

Kampfrichter- und Listenführerlehrgang

noch offen

März

2. Dan-Speziallehrgang

Datum: Sonntag, 12. März 2006.
Zeit: 10.00 Uhr.
Ort: LLZ.

April

1. Landeslehrgang (1. Tag)

Datum: Samstag, 29. April 2006.
Zeit: 14.00 Uhr.
Ort: Köln-Bocklemünd.

Mai

1. Dan-Vorbereitungslehrgang

Datum: Samstag/Sonntag, 20./21. Mai 2006.
Zeit: 14.00 Uhr/10.00 Uhr.
Ort: Köln-Bocklemünd.

Juni

Jahreshauptversammlung

Datum: Samstag, 10. Juni 2006.
Zeit: 14.00 Uhr.
Ort: LLZ.

1. Landeslehrgang (2.Tag)

Datum: Samstag, 17. Juni 2006.
Zeit: 14.00 Uhr.
Ort: Eckenhagen.

Landeseinzelmeisterschaften im Freikampf

noch offen

Juli

noch keine Termine

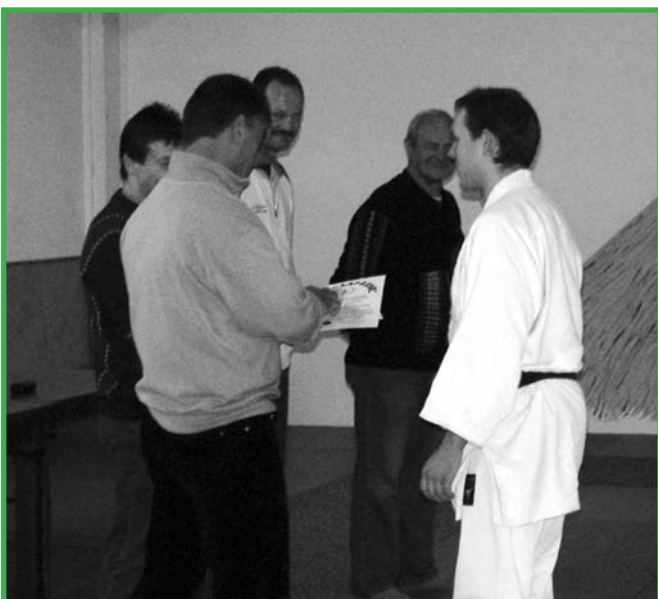
August

3. Dan-Speziallehrgang

Datum: Sonntag, 13. August 2006.
Zeit: 10.00 Uhr.
Ort: LLZ.

2. Landeslehrgang (1.Tag)

Datum: noch offen.
Zeit: 14.00 Uhr.
Ort: vermtl. Herne.



Peter Kloiber, Heinz Hecker und Peter Debitsch (die Prüfungskommission v.l.n.r.), daneben Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender)

Nachruf

Der Goshin-Jitsu Verband NW e.V. trauert um den Sportkameraden **Walter Kusenber**g, der im Alter von 79 Jahren am 23.11.2005 plötzlich und unerwartet verstorben ist. Walter Kusenber war Gründungsmitglied des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V. und als Beirat im Verband tätig. Beim TSV Dieringhausen 1888 e.V. war er Abteilungsleiter für Selbstverteidigung. Er war Träger des 5. Dan Goshin-Jitsu. Unsere Anteilnahme gilt der Familie und den Angehörigen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Günter Tebbe, 1. Vorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.

September

2. Dan-Vorbereitungslehrgang

Datum: Samstag/Sonntag, 16./17. September 2006.
Zeit: 14.00 Uhr/10.00 Uhr.
Ort: Köln-Bocklemünd.

Oktober

2. Landeslehrgang (2.Tag)

Datum: noch offen.
Zeit: 14.00 Uhr.
Ort: vermtl. Meckenheim.

4. Dan-Speziallehrgang

Datum: Sonntag, 29. Oktober 2006.
Zeit: 10.00 Uhr.
Ort: LLZ.

November

2. Prüferlizenzelehrgang

Datum: Samstag, 4. November 2006.
Zeit: 10.00 Uhr.
Ort: LLZ.

Dan-Prüfung

Datum: Samstag, 18. November 2006.
Zeit: 10.00 Uhr.
Ort: LLZ.

Dezember

noch keine Termine

Sonstiges

LLZ: Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Terminiert sind noch nicht die Jugendmaßnahme und der Übungsleiterscheinverlängerungslehrgang (Wichtig: siehe hierzu auch Ausschreibungen).

Ausschreibungen

1. Prüferlizenzelehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e. V.
Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes) und Peter Kloiber (Prüfungswart)
Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e. V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e. V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.
Datum: Samstag, 11. Februar 2006.
Zeit: 10.00 Uhr (Achtung! Geänderte Uhrzeit!)
Referenten: Günter Tebbe und Peter Kloiber.
Thema: Erlangen der Prüferlizenz anhand von Theorie (Prüfungsordnung und Verfahrensordnung, Listenführung etc.) und Praxis.

2. Dan-Speziallehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e. V.
Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes).
Ort: LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e. V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanashi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.
Datum: Sonntag, 12. März 2006.
Zeit: 10.00 Uhr.
Referent: Peter Debitsch (4. Dan Goshin-Jitsu).
Thema: Abwehr von Waffenangriffen (Schusswaffe und Messer), insbesondere Waffenabnahme und -sicherung
Sonstiges: Dan-Speziallehrgänge können ab dem 2. Kyu (Blauband) besucht werden.

Übungsleiterscheinverlängerung

Alle Inhaber einer Übungsleiterscheinlizenz, die im Jahre 2006 ausläuft, müssen diese auch im Jahre 2006 verlängern! Bitte alle Interessenten an einer Verlängerung bis zum 31.3.2006 (!) bei der Geschäftsstelle des Goshin-Jitsu Verbandes melden (schriftlich, per E-Mail oder auch Fax). Nach Eingang der Anmeldungen wird entschieden, ob und wann dieses Jahr eine Verlängerung angeboten wird.



Kata-Lehrgang

Nach den Lehrgängen zur ersten und zweiten Kata Anfang September 2005, fanden nun im Anschluss daran am 5. und 6. November 2005 ebenfalls in Mülheim an der Ruhr die Lehrgänge zur dritten und vierten Kata nach der Prüfungsordnung des Deutschen Jiu Jitsu Bundes (DJJB) statt. Durch die Lehrgänge führte wieder einmal das bekannte Lehrerteam Dieter Lösger (10. Dan Jiu Jitsu) und Josef Djakovic (6. Dan Jiu Jitsu).

Der Samstag stand ganz im Zeichen der dritten Kata, welche Abwehren gegen Körperangriffe beinhaltet. Dem Aufbau eines regulären Kata-Lehrgangs folgend, demonstrierten beide Lehrgangsleiter nach der Aufwärmgymnastik zunächst die Einzeltechniken der dritten Kata. Die Körperabwehren (z. B. Würgen oder Schwitzkasten von vorne) sind ein Querschnitt durch das Technikrepertoire des Schwarzgurtes.

Die dritte Kata beginnt und endet wie alle Katas in der Mattemitte, es folgen die Techniken und dann die Kleiderordnung. Der Kreis schließt sich. Wer Kata übt, trainiert also zunächst die Einzeltechniken, verbindet diese zu einer Form und schließlich, wenn der Ablauf der Form erlernt ist, beginnt der Feinschliff. Das eigentlich Wichtige an der Kata: Die Loslösung vom rein technischen Aspekt des Übens und dem Wechsel von Anspannung und Entspannung hin zu einer Verinnerlichung der Harmonie.

Das Spezifische an dieser dritten Kata ist aber, dass sich Tori bei allen rechts und links ausgeführten Techniken sehr dicht an der Körpermitte Ukes

bewegt, ihn bildlich gesehen vom „Auge des Wirbelsturms“ her kontrolliert. Am Ende jeder Abwehr folgt eine für jede Kata spezielle Festlegetechnik, welche auf die Art des Angriffs abgestimmt ist.

Der dritten Kata am Samstag folgte die vierte Kata am Sonntag. Ab der vierten Kata aufwärts beginnen die Waffen-Katas des DJJB, d. h. Tori wird von Uke mit einer Waffe angegriffen. Der Schwierigkeitsgrad der Katas entspricht den Erwartungen, die an die Entwicklung der Dan-Grade gestellt werden. Die vierte Kata ist eine Kata gegen Angriffe mit einem Kurzstock. Ziel von Kata ist es, das eigene Schicksal in die eigene Hand zu nehmen und in Harmonie zu siegen. Sieg oder Niederlage ist angesichts eines bewaffneten Gegners nur eine Frage des Augenblicks, sagt die leicht abgewandelte Weisheit. Kata schärft den Blick und das Gefühl, im richtigen Moment das Richtige zu tun. „Richtig“ ist eine Technik aus der Perspektive des Abwehrenden, wenn er den Angreifer mit der korrekten Technik überwunden und festgelegt hat.

Auch die vierte Kata wurde am Lehrgangstag zunächst in ihren Einzelbestandteilen, den Techniken, geübt. Dann wurde intensiv an den Feinheiten gearbeitet, die Einzeltechniken zu einer flüssigen Technikfolge verbunden und Kata gelaufen. Der Erfolg blieb nach Stunden intensiven Übens nicht aus. Dieser Erfolg darf allerdings nicht darüber hinweg täuschen, dass das Erlernen einer Kata nicht eine einmalige Angelegenheit ist, sondern in einem permanent wirkenden Prozess von Üben, Korrigieren (korrigiert werden), Verbessern und Praktizieren eingebettet sein muss. Folglich ist ein Lehrgangsbesuch allein noch kein Garant für den Erfolg bei der Dan-Prüfung.

Abschließend sei an dieser Stelle den Lehrgangsleitern Dieter Lösger und Josef Djakovic besonderer Dank für ihre Mühe ausgesprochen, die Schüler jedes mal neu zu motivieren die Kata als wichtigen Aspekt der Selbstentwicklung zu sehen.

AD/VS

Pistolenkata in Gedenken an Hans Gert Niederstein

Der 12. November 2005 war ein Tag von ganz besonderer Bedeutung. Es war nicht nur das erste Mal, dass die sechste Jiu Jitsu Kata gezeigt und gelehrt wurde, sondern zugleich auch der 20. Todestag von Hans-Gert Niederstein. Hans-Gert Niederstein, geboren am 24.05.1928, graduiert mit dem 10. Dan Jiu Jitsu, war Gründer und bis zu seinem Ableben am 12.11.1985 Präsident der Korporation Internationaler Danträger (KID) und des Deutschen Jiu Jitsu Bundes (DJJB).

So war es auch schon ein wundersamer Zufall, dass die sechste Jiu Jitsu Kata, zugleich auch auf ihre eigene Art und Weise eine tiefe und einmütige Beziehung zum verstorbenen Großmeister in sich trägt. Die sechste Kata beinhaltet nämlich die Techniken zur Abwehr eines Angriffs mit einer Faustfeuerwaffe. Die Techniken werden jeweils von der rechten, wie auch von der linken Seite gezeigt bzw. gezogen. Bemerkenswert hieran ist, dass die Pistole im Jiu Jitsu und die daraus resultierenden Techniken unserem verstorbenen Großmeister immer ganz besonders am Herzen gelegen haben.

Nicht verwunderlich war daher auch die Teilnahme vieler hochgraduierter Lehrer aus den unterschiedlichsten Vereinen des DJJB. Im stillen Gedenken stand der Lehrgang dann auch ganz im Zeichen von Hans-Gert Niederstein und dem Weg, den er seinen Schülern vorgelebt hat.

Durch den Lehrgang führten wie gewohnt Dieter Lösger (10. Dan Jiu Jitsu) und Josef Djakovic (6. Dan Jiu Jitsu). Das Aufwärmtraining gestaltete für die angereisten Schüler in einer abwechslungsreichen Art und Weise diesmal Harald Westrich aus Otterbach (4. Dan Jiu Jitsu und Leiter des Landesverbandes Rheinland Pfalz). Nach dem Aufwärmen ging es zu den Techniken. Damit die Schüler aber zunächst einmal einen ersten Eindruck der Kata bekamen, zeigten Dieter Lösger und Josef Djakovic als Uke die gesamte

Kata mit kompletter Schrittfolge, bevor man sich den einzelnen Techniken zuwandte. Die Kata beinhaltet Angriffe mit einer aufgesetzten Schusswaffe am Bauch, an der Stirn, der Schläfe, seitlich an Milz bzw. Leber und dem Rücken.

Besondere Sorgfalt während des Übens galt neben dem Partner und der richtigen Schrittfolge auch immer der Waffe und der Waffenübergabe zwischen den Techniken. Wichtig ist hier zum Beispiel, dass die Mündung der Waffe niemals in Richtung des Prüfungsausschusses weist und nur beim Angriff mit der Waffe auf den Partner. Nachdem jede Technik mit ihrer eigenen Schrittfolge einzeln geübt worden war, wurden dann zu guter Letzt alle Einzelelemente der Kata zu einem Ganzen verbunden - Form und Inhalt vereint.

In Andacht und Respekt verneigen wir uns voller Hochachtung vor Hans-Gert Niederstein, dessen Geist und Seele den Schülern wie auch den Lehrern bei diesem Lehrgang beinahe greifbar gegenwärtig war.

AD



Den Gegner unter Kontrolle bringen

Abwehren gegen Handgelenkfasen

Am 26. November 2005 fand in Hagen für Gelb- bis Grüngurte der letzte Kyu-Lehrgang des Jahres statt. Obwohl ungewöhnlich starker Schneefall für einige Irritationen sorgte, ließ es sich trotzdem eine Gruppe „winterfester“ Jiu Jitsu-kas nicht nehmen, im Dojo des Toshido Hagen dem Gurtgrad

entsprechende Abwehrtechniken gegen das gewaltsame Festhalten von Händen und Handgelenken zu üben. Lehrgangsleiter an diesem Tag war Frank Reichelt (2. Dan, Sportfreunde 06 Sterkrade) aus Oberhausen.

Angriffe dieser Art und Weise sind in der Regel von körperlich überlegenen Angreifern zu erwarten, simples Herauszerren aus dem Griff wird daher kläglich scheitern. Der Angreifer ist auf dieses Festhalten fixiert, eine erste Ablenkung in Form



Die Teilnehmer des Lehrgangs in Hagen und der Lehrgangsleiter



Frank Bild 1

Frank Reichelt demonstriert eine Abwehrtechnik gegen das doppelt Handgelenkfassen



Prüfungen im Bujindo Mülheim

Wie im Vorjahr fanden am letzten November-Wochenende die Prüfungen im Jiudo und Jiu-Jitsu des Bujindo Mülheim statt.

Doch die Nacht zum 26. November 2005 hatte für die Prüflinge noch eine ganz andere Herausforderung vorbereitet. Über Nacht war der erste Schnee des kommenden Winters gefallen und hatte Land und Stadt mit einem weißen Mantel zugedeckt. Alles war an diesem Morgen so weiß und rein, wie der Gi der Jiudo- und Jiu-Jitsukas. Der Aufregung, rechtzeitig durch den hohen Schnee zum Dojo zu kommen, folgte die Aufregung eine gute Prüfung abzulegen. Insgesamt waren aus der Kinder- und Jugendgruppe 28 Jiudokas zur Prüfung angetreten, die ihr in den letzten Monaten erlerntes Wissen und Können der Prüfungskommission zeigen wollte.

Aus der Erwachsenengruppe waren es 22 Jiu-Jitsukas. Die Prüfungen begannen morgens früh um 9.30 Uhr mit den Jiudokas und endete dann am Abend um 19.30 Uhr mit der letzten Prüfung zum Braungurt 2. Streifen im Jiu-Jitsu.

Alle Prüfungen des Tages wurden bestanden, denn schließlich kamen die Wünsche zum Erfolg für die Prüflinge nicht nur von den Eltern, Verwandten und Freunden, sondern sogar per SMS von der anderen Seite der Welt. Genauer gesagt, von den Philippinen, wo eines unserer Vereinsmitglieder für vier Monate für eine Hilfsorganisation tätig ist.

Feste zu packen



FR

Die vorgestellten Techniken wurden von den Teilnehmern gut umgesetzt. So gut, dass sich manch kräftiger Uke wunderte, wie unangenehm Tori sich seiner Finger und Gelenke bedienen konnte. Dies geschah natürlich nicht mit schmerzverzerrtem Gesicht, sondern in einer angenehmen Atmosphäre, die den einen oder anderen positiven „Aha-Effekt“ beinhaltenete.

für die Befreiung nutzt. Ebenso entscheidend ist eine einheitliche, dynamische Bewegung des ganzen Körpers, unterstützt durch Anspannung der gefassten Extremitäten. Nur die konsequente Umsetzung dieser Grundsätze wird bei einem wesentlich stärkeren Gegner die Möglichkeit eröffnen, sich effektiv zur Wehr zu setzen.

Nachdem zu Beginn des Lehrgangs über diese Notwendigkeiten gesprochen wurde, ging es an die Umsetzung in der Praxis. Zuerst in Form von kleinen Bewegungsübungen im Rahmen des Aufwärmens unter anderem im Laufen, später mit dem eigenen Uke. Vom einfachen Handfassen über das Festhalten eines Handgelenkes mit parallelem beziehungsweise diagonalem Griff bis hin zur Fixierung beider Handgelenke übten die anwesenden Jiu Jitsukas Techniken gegen verschiedene Angriffsarten, die sich auch im Prüfungsprogramm des DJJB für diese Kyu-Grade wiederfinden. Die letzte geübte Technik stellte mit einer Abwehr gegen beidseitiges Handgelenkfassen von hinten einen Exkurs in das Prüfungsprogramm des Blaugurtes dar, in dem diese Angriffsvariante erstmalig in Erscheinung tritt.



Der krönende Abschluss einer Technik



Kontrolle am Boden

eines Schlages oder Trittes hilft bei der Durchführung einer folgenden Technik. Oftmals wird sie dadurch sogar erst möglich. Gerade bei großen, kräftigen Händen des Angreifers ist es wichtig, dass man sich der natürlichen Schwachstellen der Hand (Daumen, Finger) bewusst ist und diese auch

Prüflinge und Prüfer der Jiu-Jitsu-Prüfung



Prüflinge und Prüfer der Jiudo-Prüfung

Viel schiefgehen konnte daher nicht. Im Judo wurden sogar drei Prüfungen zum weißen Gürtel mit dem roten Streifen aufgrund der gezeigten hervorragenden Leistung und der Motivation der Prüflinge im Training zum bestandenen Gelbgürtel aufgewertet. Die Freude war da natürlich groß. Die beste Prüfung im Judo zeigten Sina Scharf und Nicolas Zink. Im Jiu-Jitsu zeigten Oleg Tartakowski und Christian Weber die beste Prüfung.

Ingesamt nahmen an der diesjährigen Prüfung im Judo teil: zum roten Streifen: Alexandra Schmitz, Cliff Beckmann, Katharina Salomon, John König. Zum Gelbgürtel: Maik Janowski, Marko Lukic, Oliver Lukic, Alexander Klaas, Katya Marie Sterzenbach. Zum Orangegürtel: Carlos Hutschenreiter, Christoph Kloß, David Sukurma, Dominik Löser, Lennart Pffingsten, Leon Mai, Louisa Peters, Vanessa Löser. Zum Blaugürtel: Alisa Malmedy, Isabelle Göhring, Simeon Horst; zum Braungürtel: Denise Bein, Kamil Murat Miloglu. Zum Braungürtel 2. Streifen: Christina Kantzer, David Djakovic, Nicolas Zink, Sina Scharf. Zum Braungürtel 3. Streifen: Jan Gaza.

Im Jiu-Jitsu nahmen teil: zum Gelbgürtel: Robert Bohdanowicz, Marijo Djakovic, Yvonne Herzberg, David Lovric, Julian Reh, Bastian Triesch, Marcel Weber, Sidney Maurice May; zum Orangegürtel: Denise Bein, Daria Kowalik, Alisa Malmedy, Sina Scharf, Philipp Schmelting, Nicolas Zink. Zum Grüngürtel: Katja Hentschel, Kamilla Kowalik. Zum Braungürtel: Nathalie Reiser, Carina Eberhard; zum Braungürtel 1. Streifen: Oleg Tartakowski, Christian Weber, Thomas Tückmantel; zum Braungürtel 2. Streifen: Matthias Strötges.

Dem Glückwunsch an die Judo- und Jiu-Jitsukas zur bestandenen Prüfung folgte der Dank an die Prüfer, welche nicht nur den gesamten Tag von morgens bis abends die 50 Prüfungen abnahmen, sondern die Prüflinge auch vorbildlich auf ihre Prüfung vorbereitet haben. Vielen Dank!

AD

Jiu Jitsu zu Gast beim Iai Do Verband NRW

Alles fließt (panta rhei), so lautet das Sprichwort. Was fließt, ist in Bewegung, lebt also. Was zum Stillstand kommt, erstarrt und stirbt letztendlich. Auch die heute noch existierenden Budo-Disziplinen sind in einem ständigen Zyklus von Werden und Vergehen eingebunden, wobei sich dies auf einen inneren und äußeren Erneuerungsprozess bezieht. Zu diesem Erneuerungs-, Entwicklungs- und Sicherungsprozess einer jeden Budo-Disziplin gehört auch die Suche nach Verbesserungen, Ergänzungen und Verfeinerungen. Manchmal sind es nur wenige Details, in denen sich der eine Stil vom anderen unterscheidet. Jeder Verband muss sich, ob kurz oder lang, einmal mit seinen Techniken, mit seinen Werten und seinen Budokas der Außenwelt präsentieren, um zu vergleichen. Spätestens dann zeigt sich, wie es mit Theorie und Wirklichkeit aussieht.

Bekannt ist, dass (zumindest die meisten japanischen) Kampfkünste miteinander Übereinstimmungen aufweisen und miteinander verwandt sind. Also, warum nicht mal jemanden aus einem anderen Verband oder einem anderen Budo-System einladen und schauen, ob sich die eine oder andere Technik gut in das eigene Repertoire einbauen lässt. Zu einem ähnlichen Gedanken ist der Vorstand des Deutschen Jiu Jitsu Bundes (DJJB) schon vor Jahrzehnten gekommen - seitdem gibt es einen regen technischen und menschlichen Austausch auf Lehrgängen und Meisterschaften.

Eine Budo-Disziplin, das Iai Do, das man eigentlich gar nicht direkt in das eigene technische Programm einbauen kann - so denkt man auf den ersten Blick -, neu zu erlernen - das geschah auch schon vor einigen Jahren im Rahmen von Lehrgängen des DJJB. Das technische und kulturelle Interesse der Lehrgangs- und Seminarteilnehmer war stets so groß, dass der eingeladene Iai Do Lehrer, Werner Schmidt Sensei (5. Dan Iai Do), immer wieder zu Landes- und Vereinslehrgängen erschien und

kurzweilig Iai Do lehrte, zur großen Freude der Teilnehmer.

Die gemeinsamen Aktivitäten führten nun nach vielen Lehrgängen mit der Richtung der Vermittlung von Iai Do an Jiu Jitsukas diesmal zu einer Umkehr der Lehrrichtung, denn am 26. November 2005 ging es um die Vermittlung von Jiu Jitsu an Iaidokas, und zwar durch Josef Djakovic Renshi (1. Vorsitzender KID/DJJB, 6. Dan Jiu Jitsu). Trotz der verheerenden Wetterverhältnisse war ein Großteil der angekündigten Teilnehmer angeeist und wartete mit Spannung darauf, was er ihnen mit auf ihren Weg geben würde. Er war einer Einladung von Werner Schmidt gefolgt, der seinerseits schon lange freundschaftlich mit dem DJJB verbunden ist und auf Lehrgängen und Seminaren stets gerne gesehen wird. Somit stand man bald in den Startlöchern, auch das Wetter konnte nun nichts mehr ausrichten.

Nach einem längeren Theorieteil und einer Einführung in die Entwicklungsgeschichte des Jiu Jitsu in Japan, Europa und Deutschland sowie die Verbandsgeschichte in Deutschland, ging es schließlich auf die Matte, wo Josef Djakovic Techniken aus dem Jiu Jitsu zeigen sollte, die so angelegt waren, dass sie die Verbindungslinien zwischen beiden Budo-Systemen darlegen konnten.

Was kann man darunter verstehen? Ein sinnvoll geplanter Lehrgang stellt die Bedürfnisse der Übenden - hier der Iaidokas - in den Mittelpunkt, nicht sich oder seine Lieblingstechniken zur Herausstellung seiner persönlichen Stärken. In diesem Fall musste das heißen, dass Josef Djakovic eben die Jiu Jitsu Techniken aussuchte, deren Grundprinzip sich in beiden Systemen widerspiegelten. Damit hatte er die Teilnehmer für seinen Lehrgang gewonnen, denn nichts kann so gut umgesetzt werden, wie das, was man ansatzweise schon kennt.

Der Lehrgangsleiter war sehr erfreut über den Zuspruch und er hatte den Iaidokas ein ausgewogenes Programm an Übungen und Techniken mitgebracht, so dass Anstrengung und Erholung in einem harmonischen Wechsel zueinander standen und die Zeit wie im Fluge verging.

Auf der Matte stand wie in der Theorie „der Gegner“ als Fixpunkt in der Mitte des Lehrgangs. Das Jiu Jitsu eignet sich hervorragend als Anschauungsobjekt für „das Studium des Gegners“, weil im Jiu Jitsu der Körperkontakt und das Suchen, Finden und Verlieren von Gleichgewicht und Macht über sich und/oder den Gegner zum alltäglichen Üben gehört.

Die körperliche Auseinandersetzung mit dem Partner/Gegner ist eine Erfahrung, die durch nichts anderes ersetzt werden kann. Es hatte sich in der Vergangenheit gezeigt, dass das Üben von Iaido auch für Jiu Jitsukas von Vorteil sein kann, wenn man sich auf die Bedingungen und die Übungsweise des Iai Do einlässt. Nun konnte das Jiu Jitsu den Iaidokas einen Dienst erweisen, indem es ihnen einen ergänzenden Einblick vermittelte, wie im Jiu Jitsu mit dem Partner bzw. Gegner geübt wird. Ein Angriff von oben (bewaffnet oder unbewaffnet) ist in seiner Ausführung nicht allzu weit von einer Iai Do Kata entfernt, weil in beiden Fällen ein Ausweichen erforderlich ist, um den Gegner zunächst ins Leere laufen zu lassen und dann aus einer anderen, günstigeren Position dem Angriff zu entgegnen. Hans-Gert Niederstein beschrieb das gekonnte Ausweichen als „den Inbegriff einer herrlichen Geschmeidigkeit“.

Aus den geplanten Zeitabschnitten für die einzelnen Techniken verfliegen Stunden. Die Iaidokas übten sich stundenlang in Wachsamkeit, bis ein Teilnehmer feststellte, dass die ursprünglich vorgesehene Zeit unbemerkt schon um zwei Stunden überschritten war.

Der Lehrgang war für alle Teilnehmer ein großer Gewinn. Es wurde viel gelernt, gelacht und trotz des Schneechaos draußen musste dank der technischen Einfühlbarkeit des Lehrgangsleiters niemand frieren.

Ein Dank geht an die Iaidokas, die sich schmerzvoll, aber tapfer aus mancher Umklammerung und vielen weiteren Körperangriffen mit Freude befreien konnten. Diese gemeinsame Veranstaltung wird nicht die letzte ihrer Art gewesen sein. Alle Kampfkünste können und sollten voneinander lernen, um sich in ihrer Art und in ihrem Stil zu vervollkommen. VS



Jugendlehrgang in der Wewelsburg

Im September führte der Deutsche Fachsportverband für Jiu Jitsu NW (DFJJ NW) den dritten NRW-weit ausgeschrieben Pflichtlehrgang für Kinder und Jugendliche durch; ausgerichtet wurde der Lehrgang vom TuS Rondorf. Dieser Lehrgang war spezi-



ell für die Altersgruppe der 12-17-Jährigen ausgeschrieben. 26 Teilnehmer hatten sich für diese Mischung aus Freizeit, kulturpolitische Geschichte und Jiu Jitsu/SV angemeldet.

Die Wewelsburg wurde 1603-1609 erbaut. Das Dreiecksschloss liegt hoch über dem Al-

metal auf einem Bergrücken im Ortsteil Wewelsburg. In der dreiflügeligen Anlage sind das Kreismuseum, das Historische Museum des Hochstifts Paderborn und die Jugendherberge (mit rund 200 Betten) untergebracht. Die zeitgeschichtliche Dokumentation „Wewelsburg, Kult- und Terrorstätte der SS“ sind nahe der Burg im ehemaligen Wachgebäude der Wewelsburg untergebracht.

Nach unserer staubedingten deutlich späteren Ankunft am Freitagabend und der Begrüßung durch das JH-Team, hieß es zunächst die Zimmer zu verteilen und Betten zu machen. Zum Zwecke der besseren Dienstaufsicht wurden Jungs und Mädchen in je einem großen Zimmer untergebracht; so hatten wir Ausbilder/Prüfer und Betreuer Platz, um unser Equipment unterzubringen.

Um 20.30 Uhr gab es ein spätes Abendessen. Wer hier noch nicht satt wurde, plünderte anschließend den „Bollsche-Automaten“ nebst Kiosk. Nach einer kurzen Burg- und Geländeeinweisung legten wir noch die Judo-Matten für den nächsten Tag aus.

Erschöpft von den Reise Strapazen war dann angesichts des Sportprogramms am Samstag schon um 23.30 Uhr „Feierabend“ und Zimmerlautstärke. Mit einem Buffet-Frühstück und einem super Sonntag ging es am Samstag weiter und pünktlich um 9.00 Uhr begannen wir unser Training.

Zwischenzeitlich trafen Simona und Dominik als externe Ausbilder ein. Beide hatten wir bereits im Sommer 2004 während des Budo-Events des TuS Rondorf kennen und schätzen gelernt. Simona und Dominik sind Bundesligakämpfer des Taekwondo Vereins Westwald Budapest und Mitglied des Bundesligakaders ATW 03. Sowohl auf der nationalen wie internationalen Bühne sind beide Kämpfer bekannt und sehr erfolgreich.

Nach einer kurzen Abstimmung unseres Prüfungsprogramms legten wir gemeinsam den Schwerpunkt auf Fußtechniken und SV. Gerade im Bereich SV konnten wir vom Wettkampftraining profitieren.



Mawashi Geri beidseitig



Tomoe Nage

Schnelligkeit, Standfestigkeit und Power im Ziel waren die Ausbildungsvorgaben. Unsere hohen Erwartungen wurden voll erfüllt. Nach zwei Trainingseinheiten à drei Stunden verabschie-

ter. Nach rund zehn Stunden Kampfsporttraining war bei allen die Luft raus. Die ursprünglich geplante Nachtparty fiel dem Schlafbedürfnis zum Opfer. Bis 22.30 Uhr hielten wir uns noch im Konzertsaal der JH auf, wo uns Dominik (der JH-Zivi) am Klavierflügel und Timo auf der Gitarre langsam in den Schlaf spielten. In dieser Nacht war es noch früher ruhig als am Freitag, so dass auch wir Betreuer eine ordentliche Müte voll Schlaf nehmen konnten (So viel wie auf diesem Lehrgang hatte ich noch auf keinem Zeit zum Schlafen).



deten wir Simona und Dominik um 16.00 Uhr und trainierten anschließend (etwas ruhiger) mit unserem Prüfer Frank Dirkschneider das komplette Grundschulprogramm bis einschließlich 2. Kyu. Um 17.30 Uhr kam die ersehnte Pause.

Nach dem Abendessen ging es um 19.00 Uhr mit dem SV-Programm bis 21.00 Uhr wei-

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der anstehenden Prüfung. Trotz einiger Zerrungen und Stauchungen traten alle Prüflinge um 9.00 Uhr zur Prüfung an und um 11.30 Uhr war es geschafft. Mit einem dicken Lob an alle Prüflinge konnte der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Frank Dirkschneider, die hart erarbeiteten Kyu-Ur-



Karate Kihon





gab, verraten wir nicht; das ist Insiderwissen.

Beim nächsten Lehrgang 2006 gibt es bestimmt auch Zeit für ein Lagerfeuer u. ä.

*Euer
Karl Heinz*



Ausbilderbesprechung



kunden an die Prüflinge ausgeben.

Nach dem Mittagessen verabschiedeten wir uns um 13.00 Uhr vom Team der JH und von Frank. Was uns zum Anreten der Heimreise jedoch fehlte, war der Bus. Dieser tauchte erst um 15.30 Uhr auf; Begründung: er staute noch. Diese Zeit hatten wir dann zu Besuchen in den Museen genutzt oder saßen vor Florian im Halbkreis und

lauschten gebannt seinen Vorlesungen aus dem Survival-Handbuch. Schwerpunkt seiner Erzählungen war das Behandeln von Tollwut infizierten Gruppenmitgliedern (Fesseln und liegen lassen) oder der Abschnitt über Notamputationen. Der Sanitätskoffer ist mittlerweile wieder aufgefüllt und alle Teilnehmer haben im Oktober das Erinnerungsfoto und eine DVD zugeschickt bekommen.

An dieser Stelle bedanke ich mich ausdrücklich bei unseren Gastreferenten Simona Jenneßen und Dominik Wilkens, unserem Prüfer Frank der durch seine ruhige Art deutlich die Nervosität abbauen konnte, den Betreuern des TuS Rondorf, der JH Wewelsburg und bei allen Teilnehmern für das super Gelingen dieses Lehrgangs. Was sonst noch passiert ist und wo es Schmetterlinge im Bauch

Terminplanung 2006 des DFJJ NW e.V.

Datum	Art	Ort	Referent/Ausrichter
21. Januar 2006	Prüferlizenzelehrgang	Ratingen	Dr. Heinz Schorn
5. Februar 2006	Frauenselbstverteidigungs-Lehrgang	Rheinbach	Stefan Gregorius
4. März 2006	Trainerfortbildung Programm blau/braun	Bochum	Thomas Allenstein
5. März 2006	Grundschule Prüfungsprog. blau/braun	Bochum	verschiedene
1. April 2006	Erste Hilfe und Notwehrgesetz	Euskirchen	Heinz Schorn, Daniel van Ey
29. April 2006	Kombinationen	Lank	P. Römermann, Meissner
21. Mai 2006	Reale Selbstverteidigung	Rheinbach	Daniel von Ey
15.-18. Juni 2006	Budo Trainingscamp Schloss Veldenz	Veldenz	alle
11.-13. August 2006	Jugendangeltour		Karl Heinz Muhs u. a.
19. August 2006	Bestandteile des JJ - Karate, Judo, Aikido	Köln	Andreas Kress u. a.
2./3. September 2006	Jugendlehrgang 6 - 12 Jahre	Bochum	K. H. Muhs u. a.
23. September 2006	Stockkampf Lehrgang	Weilerswist	Udo Bender u. a.
ab 24. September 2006	Dan-Vorbereitung jeweils sonntags	Düsseldorf	K.-H. Bergers
20.-22. Oktober 2006	Jugendlehrgang 12 - 17 Jahre	Wewelsburg	K. H. Muhs u. a.
4. November 2006	Arnold Triestram Gedenk Lehrgang	Bochum	S. Triestram, Th. Allenstein
2. Dezember 2006	Mitgliederversammlung DFJJ NW	Köln	Andreas Kress
9. Dezember 2006	Dan-Prüfung 2006	Düsseldorf	K.-H. Bergers



Teilnehmer Aachen

Dan-Vorbereitungslehrgänge in NRW

Am 23. Oktober 2005 und 5. November 2005 trafen sich in Aachen und Hamm insgesamt 30 Teilnehmer auf den Dan-Vorbereitungslehrgängen des NWJJV. Unter der Leitung von Ralf Lersch und Dirk Wenglorz in Aachen und Reinhard Ogradnik und wiederum Dirk Wenglorz in Hamm, konnten die Dan-Anwärter ihr Können den Referenten präsentieren und den letzten Schliff für die bevorstehende Dan-Prüfung am 19. November 2005 in Kreuzau erhalten.

Die drei Referenten zeigten sich durchaus zufrieden mit

den dargebotenen Leistungen. Es war deutlich zu erkennen, dass die anwesenden Sportler, die sich der Prüfung in Kreuzau stellen wollen, ihre Vorbereitungszeit gut genutzt hatten. Schade war lediglich, dass nicht alle Sportler, die sich zur Prüfung angemeldet haben, an den Lehrgängen teilgenommen haben. Damit verpassten sie hier die letzte Möglichkeit, um die letzten ungeklärten Fragen in kompetentem Rahmen zu klären.

Die Referenten wünschten den Teilnehmern alles Gute zur bevorstehenden Prüfung und zeigten sich zuversichtlich, dass das große Ziel von allen erreicht werden kann.

NWJJV



Teilnehmer Hamm



Jugendlehrgang mit Sven Loevenich in Aachen

Am 12. November 2005 fanden sich insgesamt 46 Teilnehmer im Alter von sieben bis einschließlich 17 Jahren im Dojo des PTSV Aachen zusammen, um an einem tollen Techniklehrgang im Bereich der Bodentechniken teilzunehmen.

Mit Sven Loevenich war ein Referent nach Aachen gekommen, der erstens im Bereich der Bodentechniken viele interessante Techniken auf Lager hat und zweitens auch hervorragend mit Kindern und Jugendlichen umgehen kann.

So war es auch nicht verwunderlich, dass die Teilnehmer alle sehr schnell von dem Lehrgang begeistert waren, denn es war einfach für jeden etwas dabei. Von den einfachen Halte-Techniken aus dem Prüfungsprogramm zum 5. Kyu sowie den dazugehörigen Befreiungen aus dem Prüfungsprogramm des 4. Kyu legte Sven noch einen drauf, um auch den älteren und höher graduierten Teilnehmern etwas zu bieten. So zeigte er auch verschiedene Varianten der Haltetechniken zum 3. Kyu und aufwärts sowie der Befreiungstechniken. Es blieb also nicht aus, dass mehrere der Lehrgangsteilnehmer, welche auch schon mal als Uke erhalten mussten, entweder ziemlich verknotet wurden oder doch mit Hilfe einer Befreiungstechnik durch Sven durch die Halle geworfen wurden, sehr zum Entzücken der jüngeren Teilnehmer, die diese Show dann auch noch mehrmals wiederholt haben wollten.

Nach drei Stunden ausgefülltem Programm verließen die Kinder und Jugendlichen alle gut gelaunt und mit neuen Inspirationen die Halle. Wir danken Sven für diesen schönen und aufschlussreichen Lehrgang und hoffen, ihn bald wieder bei uns auf der Matte begrüßen zu können.

Tanja Brake

Atemis und Pratzearbeit in Erkelenz

Am 19. November richtete die Abteilung Ju-Jutsu des Budo-Club Erkelenz in der Turnhalle der Grundschulen Erkelenz-Mitte den dritten Lehrgang im Jahr 2005 für den NWJJV aus.

Zum Thema Atemi-Techniken und Pratzearbeit war kurzfristig Manfred Barth (3. Dan) aus Geilenkirchen als Vertretung für Volker Haupt aus Aachen eingesprungen. Die aus Aachen, Duisburg, Gangelt und Erkelenz angereisten Ju-Jutsukas brachte er mit fetziger Musik während der Aufwärmphase schnell auf Touren.

Als Koordinationübung folgten für die 24 Ju-Jutsu-Sportler, darunter auch drei Dan-Träger und ansonsten Schüler mit weißem bis braunem Gürtel, schulmäßige Fauststöße und Faustschläge in unterschiedlichen Ausführungen. Schlagkombinationen im Stand auf Handprätzen schlossen sich an. Manfred Barth legt Wert darauf, dass die Techniken mit dem richtigen Körpereinsatz ausgeführt wurden. Auch ein so genannter Low Kick (Schienbeintritt) zum



Bein des Partners wurde in eine Schlagkombination eingebaut.

Nach dem schulmäßigen Ausführen der Techniken wurden alle Kombinationen auch schnell, aber locker (kampfmäßig) geübt. Dass mit Handpratzen auch in der Bodenlage gearbeitet werden kann, zeigte der Referent in mehreren Formen. Zum Abschluss des Lehrgangs hatten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer schnelle Fausttechniken und Low Kicks auf Handpratzen bzw. Makiwara (Schlagpolster) auszuführen. Dies wurde wieder durch fetzige Musik untermalt. Die einzelnen Übungsblöcke waren immer durch kleine Erholungspausen getrennt. So konnten alle Ju-Jutsukas dem Referenten nach vier Stunden schweißtreibender Arbeit auf der Matte ohne allzu schwere Arme Beifall für diesen gelungenen Lehrgang spenden.

An der Ju-Jutsu Selbstverteidigung Interessierte sind immer herzlich zu einem Probetraining in den Hallen der Grundschulen Erkelenz-Mitte am Zehnthofweg eingeladen. Das Training findet montags und mittwochs von 20.00 - 21.45 Uhr (ab 15 Jahre) und freitags von 18.00 - 20.00 Uhr (9 - 14 Jahre) statt.

Thomas Barth



Messertechniken mit Martin von der Heyden

Am 19. November 2005 fand im Judo Klub Hagen ein Landeslehrgang mit dem Thema Messer- und Stockabwehr statt. Als Referenten konnte Bezirksvertreter Ralf Krämer Martin von der Heyden (5. Dan, Ju-Jutsu Lehrer, Trainer A) gewinnen, der nur zu gern zugesagt hatte, nicht zuletzt, weil der Lehrgang in seinem alten Heimatverein in Hagen stattfand.

Knapp 40 Sportler waren zum Teil von weit her angereist, um ihr Können mit dem Messer zu verbessern, und so war das Dojo des Judo Klubs voll. Dabei herrschte eine sehr familiäre, fast gemütliche Atmosphäre, die alle Teilnehmer als sehr angenehm empfanden.

Martin fing, nach einer mit vielen spielerischen Elementen verbundenen Erwärmung, bei der die Teilnehmer nicht nur auf Betriebstemperatur kamen, son-



dem auch ihre sensitiven Fähigkeiten schulen konnten, mit den Messertechniken an. Üblicherweise kommt bei solchen Lehrgängen das Messer oft zu kurz, weil mit dem Stock begonnen wird und am Ende kaum noch Zeit für die Übertragung auf das Messer bleibt. Diesmal war es umgekehrt, der Stock wurde gar nicht mehr behandelt. Jedoch störte das die Teilnehmer nicht im geringsten. Der Referent forderte sie nämlich schon mit den Übungen und Techniken mit dem Messer sehr.

Martin zeigte während der vier Stunden keine „wildern“ Kombinationen, die man auswendig lernen konnte. Vielmehr versuchte er, Ideen und Prinzipien zu vermitteln. Die Sportler sollten Gefühl für den angreifenden Partner und den Angriff selbst entwickeln, ihre Bewegungsformen schulen und ihren Blick für mögliche Folgetechniken schärfen. Dabei erklärte er methodisch strukturiert und didaktisch ausgefeilt, worauf zu achten ist und legte den Teilnehmern seine Sichtweise dar.

Nach vier Stunden konzentrierter Arbeit, bei der auch der Spaß keineswegs zu kurz kam, konnten die Teilnehmer viele Impulse für ihr Training mitnehmen. „Ein großartiger Lehrgang, der mir nicht nur Technikideen geliefert hat, sondern auch eine Menge Anregungen, wie ich bei mir zu Hause das Training gestalte“, so einer der Teilnehmer nach dem Lehrgang. So wurde Martin von der Heyden herzlich und mit viel Applaus verabschiedet. Es bleibt zu wünschen, dass er in der Zukunft wieder öfter auf Lehrgängen als Referent zu begrüßen ist.

Stefan Korte

Bodentechniken für Prüfung und Kampf

Am Samstag, 3. Dezember 2005, fand im Dojo des JSV Lippstadt ein Landeslehrgang mit dem Thema „Bodentechniken“ statt. Der Referent Thomas Stommel (3. Dan) verstand es schon während der Aufwärmphase immer wieder Übungen einzubauen, die gezielt auf die anschließenden Techniken am Boden hinführten. Sein Schwerpunkt lag eindeutig auf dem Armstreckhebel in Bodenlage, der in jeder denkbaren Position demonstriert und geübt wurde.



Der erste Teil des Lehrgangs wurde intensiv für die prüfungsrelevanten Techniken genutzt, um den Teilnehmern ein reichhaltiges Repertoire für ihre nächste Gürtelprüfung mitzugeben. Im zweiten Teil lag der Schwerpunkt eher bei den realistischen Techniken und Thomas gab viele seiner kampferprobten Tricks und Kniffe weiter.

Hier wurde eindrucksvoll vorgeführt, dass diese Hebel auch oder sogar besonders bei gegnerischem Widerstand funktionieren. Die Sportler waren hoch motiviert, um mit einem

großen Maß an Beweglichkeit, Konzentration und Koordination die eindrucksvollen Techniken zu üben und in die Praxis umzusetzen. Der JSV Lippstadt bedankte sich beim Referenten und allen Aktiven, durch die der Lehrgang ein voller Erfolg wurde.

Helga Benkert/Achim Baum

„Volle Hütte“ bei der Dan-Prüfung in Kreuzau

Am Samstag, 19. November, fand in Kreuzau die dritte und letzte Dan-Prüfung des NWJJV im Jahr 2005 statt. 30 Sportler und Sportlerinnen stellten sich dieser Prüfung.

Zu Beginn der Prüfung begrüßte der Referent Prüfungswesen, Dirk Wenglorz, zunächst den Ehrenpräsidenten Walter Wehrmann, kürzlich mit dem 8. Dan Ju-Jutsu ausgezeichnet, sehr herzlich. Walter ließ es sich einen Tag vor seinem 88. Geburtstag nicht nehmen, sich diese Mammut-Prüfung aus der Nähe anzusehen.

Ein Novum gab es auch noch bei dieser Prüfung. Zum ersten Mal war ein Ju-Jutsuka, der mit dem 8. Dan Ju-Jutsu ausgezeichnet wurde, Vorsitzender einer Prüfungskommission in NRW, nämlich Dieter Call aus Stolberg. Die Prüfungskommissionen waren also wie folgt zusammengestellt: die „Kommission 1“ bestand aus Dieter Call (8. Dan), Reinhard Ogradnik (6. Dan) und Uwe Hepper (4. Dan). Die „Kommission 2“ setzte sich aus Jochen Posmyk (7. Dan), Robert Prümm



Dan-Prüfung in Kreuzau

(7. Dan) und Walter Halmes (6. Dan) zusammen, während Heinz Schäfer (6. Dan), Dirk Wenglorz (5. Dan) und Ralf Lersch (4. Dan) die „Kommission 3“ bildeten. Auf diese drei Kommissionen verteilt wurden 24 Prüflinge zum 1. Dan und sechs zum 2. Dan Ju-Jutsu geprüft.

Das Leistungs- und Qualitätsniveau bei dieser Prüfung war etwas durchwachsen. Sahen die Prüfer auf Matte 2 durchweg gute bis sehr gute Leistungen, so war das Niveau auf den Matten 1 und 3 jedoch so unterschiedlich, dass hier zwei Prüflinge zum 2. Dan und ein Prüfling zum 1. Dan ihr gestecktes Ziel nicht erreichen konnten. Einige Entscheidungen über Bestehen und Nicht-Bestehen waren außerdem noch sehr knapp, aber letztendlich konnten sich 27 Sportler über eine neue Dan-Graduierung freuen.

Gegen 21.00 Uhr konnten die erschöpften, aber doch glücklichen Prüflinge unter den Augen von Präsident Gerd Keitel ihre Urkunden vom Prüfungsreferenten entgegennehmen.

Im Einzelnen bestanden: zum 2. Dan: Ina Beckemeyer, Jürgen Laumann, Robin Jonas und Christian Klaiber; zum 1. Dan: Frank Scholtka, Nicole Do O, Roland Tillmanns, Werner Barten, Tobias Heiderich, Björn de Myn, Josef Makarski, Kim Read, Katharina Stefanie Kühnelt, Aladino Fernandez, Armin Röhrich, Regina Sosnierz, Thomas Rösner, Brigitte Winters, Janine Ostmann, Nadja Kuhlmann, Dr. Werner Frings, Nora Schoenthal, Joaquin Funez Perez, Karsten Hinz, Marina von Ameln, Torsten Piske und Claudia Spath.

Der NWJJV gratuliert den Teilnehmern zur bestandenen Prüfung. Herzlichen Glückwunsch!

NWJJV

Senioren-Prüfung in Stolberg

Am Sonntag, 4. Dezember 2005, machten sich acht Senioren auf, um schon um 10.00 Uhr in Stolberg ihre Prüfung zum nächsthöheren Dan abzugeben.

Als Prüfer wurden der Kata-Bbeauftragte des NWJJV, Dieter Call (8. Dan), der Referent Senioren Jochen Posmyk (7. Dan) und der Referent Prüfungswesen Dirk Wenglorz (5. Dan) eingesetzt. Dieser Kommission stellten sich vier Prüflinge der Prüfung zum 3. Dan, während weitere vier Prüflinge den 1. Dan-Grad Ju-Jutsu erwerben wollten.

Die Prüfung fand in einer angenehmen und entspannten Atmosphäre statt. Und obwohl ein Sportkamerad noch

am Abend vor der Prüfung seine Teilnahme verletzungsbedingt absagen musste, war die diesjährige Senioren-Prüfung mit acht Teilnehmern erfreulich gut besucht. Besonders positiv hervorzuheben war, dass sich auch Sportler 15 Jahre nach ihrer letzten Dan-Prüfung nochmals der Herausforderung einer Prüfung stellten.

Die Prüfer sahen an diesem Sonntag überwiegend gute Leistungen. Nur ein Prüfling konnte sein gestecktes Ziel leider nicht erreichen. Nach fast sechs Stunden schweißtreibender Prüfung konnten die Teilnehmer aus den Händen der Prüfer ihre Urkunden entgegennehmen.

Der NWJJV gratuliert den Teilnehmern zur bestandenen Prüfung. Es bestanden im Einzelnen: zum 3. Dan: Markus Roesgen, Rudolf Schütze, Horst Gräfner und Dieter Loevenich; zum 1. Dan: Klaus Busch, Josef Duppach und Wilfried Riehn. Herzlichen Glückwunsch!

Ausschreibungen

Mitgliederversammlung des NWJJV e.V.

Datum: Sonntag, 12. März 2006.

Ort: Herne, Shamrockstr. 44, Gaststätte „Ratsstuben“.

Zeit: 10.00 Uhr.

Nach der Geschäftsordnung/NWJJV bitte Anträge bis zum 29.1.2006 der Geschäftsstelle/NWJJV einreichen.

Seminar Wirtschaften im Verein

„Das ökonomische Leben von Vereinen und Verbänden analysieren und gestalten“

Veranstalter und Ausrichter:

NWJJV e.V.

Datum/Zeit: Freitag - Sonntag,



Senioren-Prüfung in Stolberg

3.-5. März 2006, Beginn 17.00 Uhr, (Anreise bis 16.00 Uhr) bis ca. 14.00 Uhr (Sonntag).

Ort: Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg, Gebäude des Fußballverbandes Niederrhein.

Referent: Wolfram Ochs.

Themen: Wirtschaften im Verein.

Teilnehmer: Vereinsfunktionäre und alle an der Thematik Interessierten.

Wichtig: Es stehen nur 20 Plätze zur Verfügung.

Anmeldungen: bis spätestens zum 1.2.2006 über die Geschäftsstelle (0 21 57 / 81 13 63 oder nwjjv-geschaeftsstelle@t-online.de).

Kosten: 100,00 € einschl. Unterkunft und Verpflegung.

Wegbeschreibung: Bezirk Düsseldorf, „Sportschule Wedau“.

Anmerkung: Die Teilnahme ab Freitag 17.00 Uhr ist zum Verständnis der Inhalte unbedingt notwendig. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Referenten finden sich in der Seminar Agenda, unter <http://www.ju-jutsu-nwjjv.de/> im Download Bereich.

Modulausbildung Fach- übungsleiter C / Trainer C Ju-Jutsu

Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu-Verband.

Ausrichter: NWJJV e.V.

Datum/Zeit: Teil 1 (Grundmodul): Freitag, 31. März - 7. April 2006, Beginn 17.00 Uhr, Teil 2 (Modul Tr.-C-): 7.-9. April 2006, 17.00 Uhr, Teil 3 (Modul FÜL): Freitag, 11.-13. August 2005, 17.00 Uhr, Prüfung: 1.-3. September 2006.

Ort: Detmold-Berlebeck, Landschulheim, Johannaberger Weg.

Kosten: 230,00 € F-ÜL C oder Tr.-C-Komplett.

Kosten: 100,00 € Trainer C bei bereits vorhandenem F-ÜL C.

Teilnehmer: mindestens 17 Jahre und 18 Jahre bei der Prüfung, mindestens 2. Kyu zu Beginn der Ausbildung, 1 Kyu bei der Prüfung.

Meldung: bis spätestens 18.2.2006, schriftlich mit Verrechnungsscheck oder Überweisung an die Geschäftsstelle des NWJJV e.V.

Wegbeschreibung: wird mit der Einladung versandt.

Wichtig: Es besteht die Möglichkeit, sich auf F-ÜL C oder Trainer C zu spezialisieren. Da unterschiedliche Termine angeboten werden, können auch beide Lizenzen erworben werden.

Ausbildung zum Kursleiter für Frauen SV/SB

Anmeldung bei der Geschäftsstelle, zahlbar nach Anmeldungszusage, bis spätestens zum 24.3.2006 auf das Konto des NWJJV e.V.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: JK Hagen.

Thema: Frauen SV

Datum/Zeit: Teil 1. Samstag, 8.-9. April 2006, Teil 2. Samstag, 23. April 2006, Prüfung: Sonntag, 30. April 2006.

Ort: 58091 Hagen, Sporthalle Carl-Diem-Straße.

Kosten: 120,00 € (ohne Unterbringung und Essen).

Teilnehmer: begrenzt auf 20 Personen.

Bewerbungsbogen aus dem Internet oder über den Referenten Frauen Thomas Stommel zu beziehen und ausgefüllt zurück an Thomas Stommel, yoda.san@cityweb.de Prüfungsinhalt wird eine schriftliche Erfolgskontrolle, in Form von Frage - Antwort, und ein praktischer Teil, in Form eines Teilauszugs eines Selbstverteidigungskurses für Frauen, sein. Programm, Teilnehmerlisten sowie eine Wegbeschreibung wird mit der Einladung verschickt.

Landesrandori 2006

Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.

Ausrichter: PSV Detmold.

Ort: Sporthalle der Realschule I, Hornsche Straße.

Datum: Sonntag, 29. Januar 2006.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Thema: Randori, Kampfanfängern/-interessenten soll hier die Möglichkeit gegeben werden ohne Turnierstress unter Leitung von Kampfrichtern Wettkampferfahrung zu sammeln.

Leitung: Referent Leistungssport Ph. Neuwirth.

Kosten: 10,00 €.

Wegbeschreibung: <http://www.ju-jutsu-nwjjv.de/>

1. Kadertraining 2006

Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.

Ausrichter: PSV Detmold.

Ort: Sporthalle der Realschule I, Hornsche Straße und Herner Landschulheim, Detmold Berlebeck Johannaberger Weg.

Datum/Zeit: Samstag, 28. Januar 2006, 14.00 - 18.00 Uhr und Sonntag, 29. Januar 2006, 10.00 bis 14.00 Uhr.

Thema: Kadertraining und Sichtung.

Leitung: Referent Leistungssport Ph. Neuwirth (Kader).

Kosten: für Kadermitglieder frei, sonst 10,00 €.

Hinweis: Am Sonntag findet ein gemeinsames „Landesrandori“ statt. (siehe oben).

Wegbeschreibung: <http://www.ju-jutsu-nwjjv.de/>

Kein weiterer Lehrgang für 2006 geplant!

Landeslehrgang

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 8.1.2006.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TV Littfeld.

Thema: Notwehrrecht, Rechtslage zu Hilfsmitteln in der SV, Nothilfe in Theorie und Praxis.

Datum: Sonntag, 22. Januar 2006.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Dojo des TV Littfeld, Schulturnhalle der Grundschule Adolf-Wurmbach-Straße, Littfeld.

Referent: Wolfgang Kroel, 6. Dan, Referent Lehrwesen.

Kosten: 10,00 €.

Vermerk: Gem. Änderung der Prüfungsordnung zum 1.1.2005

Pflichtlehrgang zur Prüfungsteilnahme 1. Dan und 2. Dan

Bitte beachten: Kein weiterer Lehrgang für 2006 geplant!

Kampfrichter Ausbildung

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 21.1.2006.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: PSV Detmold.

Thema: Kampfrichterlizenz in Theorie und Praxis mit dem Landeskader.

Datum: Samstag, 28. Januar 2006.

Zeit: 11.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Detmold, Hornsche Straße, Sporthalle der Realschule I.

Referent/Leitung: Heinz Bohland, Philipp Neuwirth.

Kosten: 16,00 €.

Kampfrichter Fortbildung

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 21.1.2006.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: PSV Detmold.

Thema: Kampfrichterlizenz in Theorie und Praxis mit dem Landeskader.

Datum: Sonntag, 29. Januar 2006.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Detmold, Hornsche Straße, Sporthalle der Realschule I.

Referent/Leitung: Heinz Bohland, Philipp Neuwirth.

Kosten: 10,00 €.

Teilnehmer: Verlängerung der Lizenz.

Bezirksprüfung Arnsberg

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: JK Hagen.

Datum: Samstag, 4. Februar 2006.

Zeit: ab 14.00 Uhr.

Ort: 58097 Hagen, Heinitzstr. 12.

Referent: Ralf Krämer, 2. Dan.

Kosten: je nach Teilnehmerzahl, maximal 25,00 €.

Wegbeschreibung: siehe Script.

Prüferlizenz- verlängerung 2

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 4.2.2006.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: PSV Bielefeld.

Thema: Verlängerung der Prüferlizenz.

Datum: Sonntag, 12. Februar 2006.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: Bielefeld, Kölnerstraße, Turnhalle der Realschule.

Referent: Dirk Wenglorz, 5. Dan, Referent Prüfungswesen.

Kosten: 10,00 €.

Wegbeschreibung: siehe Script.

Dan-Vorbereitung 1

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 11.2.2006 mit der Angabe des Kyu- oder Dan-Grades.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: JSV Lippstadt.

Datum: Samstag, 19. Februar 2006.

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.

Ort: JSV Lippstadt, Turnhalle St. Hedwig-Schule, St. Hedwigstraße.

Referent: Reinhard Ogrodnik, 6. Dan.

Kosten: 10,00 €.

Wegbeschreibung: siehe Script.

Landeslehrgang Kampf

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 28.1.2006.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: Yamato Hürth.

Thema: Übergang Part I nach Part II.

Datum: Samstag, 4. Februar 2006.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des Yamato Hürth.

Referent: Uli Muchow.

Kosten: 10,00 €.

Wegbeschreibung: siehe Script.

Landeslehrgang Kampf

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 4.2.2006.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: TV 1875 Paderborn.

Thema: Ju-Jutsu-Fighting für Anfänger/Fortgeschrittene.

Datum: Samstag, 11. Februar 2006.

Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Paderborn, Paderborner Ring/ Ecke Gierstor, Sporthalle des Pelizaeus-Gymnasiums.

Referenten: Dieter und Andreas Kuhl.

Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Lehrein- weisung 1

Meldung schriftlich bis spätestens vier Wochen vorher.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: JSC Soest.

Thema: Lehreinweisung/Neuerteilung.

Datum/Zeit: Samstag, 11. Februar 2006, 10.00-18.00 Uhr. Sonntag, 12. Februar 2006, 10.00-14.00 Uhr. Prüfung: Sonntag, 26. Februar 2006, ab 10.00 Uhr.

Ort: Dojo des JSC Soest, Pagenstraße.

Leitung: Wolfgang Kroel, 6. Dan, Referent Lehrwesen.

Kosten: 25,00 €.

Vermerk: Lehrgang ist für die Neuerteilung und Verlängerung 15 UE bei abgelaufener Lizenz Verlängerung 5 UE am 2.4.2006 und 27.8.2006.

Landeslehrgang Duo

Anmeldung bei der Geschäftsstelle bis zum 11.2.2006.

Veranstalter: NWJJV.

Ausrichter: BSV Leese.

Thema: Duo-Serien.

Datum: Samstag, 18. Februar 2006.

Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.

Ort: Leese, Wittighöferstraße/Leeser Weg, Sporthalle.
Referent: Sascha Kühnel, 3. Dan.
Kosten: 10,00 €.

**Landesmeisterschaften
 Ju-Jutsu-Fighting und Duo**

Veranstalter: Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.
Ausrichter: BSV Leese.
Ort: Neue Turnhalle der Ganztags- hauptschule Brake, Güldene Miene 1, 32657 Lemgo Brake.
Datum: Samstag, 4. März 2006 Fighting Senioren. Sonntag, 5. März 2006 Duo Senioren und Jugend A-D sowie Fighting Jugend A-D.
Sportliche Leitung: Referent Leistungssport Ph. Neuwirth und Kampfrichterobmann H. Boland
Startgeld: Fighting: Jugend B - D 12,50 €, Jugend A und Senioren 15,00 €; Duo: je Paar Jugend 20,00 €, Senioren 25,00 €.
Waage und Registrierung: Samstag 9.00 - 10.00 Uhr: Waage Fighting Senioren, Samstag nach Ende der Kämpfe für 30 Minuten: Waage Fighting Jugend, Sonntag 9.00 - 9.45 Uhr: Waage Fighting Jugend und Registrierung Duo.
Kampfbeginn: voraussichtlich jeweils eine halbe Stunde nach Ende Waage.
Startberechtigt: Senioren und Jugend A - D, die einem Verein des NWJJV e.V. angehören, ab 5. Kyu. Startberechtigt sind nur ordnungsgemäß gemeldete Kämpfer. Der Verein kann dies durch die Anmeldebestätigung belegen (s.u.). Ab-, Nach- bzw. Ummeldungen am Turniertag sind nicht möglich. Jugendliche (auch 18-Jährige) benötigen ein sportärztliches Attest, das nicht älter als ein Jahr ist. Das Attest darf nicht am Wettkampftag ausgestellt werden.
Kampfregelein: Es gelten die Kampfregeln des DJJV e.V.
Meldung: ab dem 28.1. bis zum 17.2.2006, vereinsweise entweder über Internet <http://www.jujutsu-hsg-aachen.de/LEM2006> oder mit frankiertem Rückumschlag unter Angabe der voraussichtlichen Gewichtsklassen, bei der Jugend C und D des tatsächlichen Gewichts, an den Referenten Leistungssport Philipp Neuwirth, Herstaler Str. 13, 52074 Aachen. Das gesamte Startgeld muss bis zum 18.2.2005 auf das Konto 21645010, BLZ 310 621 54 bei der Volksbank Nettetal-Brüggen eingegangen sein.
 Die Meldung ist fristgerecht erfolgt, wenn die Meldung bis spätestens zum Anmeldeschluss eingeht (bei Brief: Datum Poststempel) und das gesamte Startgeld auf dem Verbandskonto eingegangen ist. Neben dem Absender muss daher auch der Verein auf dem Briefumschlag vermerkt sein. Die Meldung ist verbindlich, bei Nichtantritt besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgeldes.
Versäumnis der Meldefristen: Bei Überschreitung der Meldefrist (sowohl Anmeldung als auch Überwei-

sung) wird das doppelte Startgeld erhoben.
Meldebekräftigung: Bei korrekter Meldung erhält der meldende Verein per E-Mail bzw. beizulegendem frankierten Rückumschlag eine Anmeldebekräftigung der gemeldeten Kämpfer sowie eine Quittung.
Abmeldungen: Abmeldungen sind bis zum 24.2.2006 bei telefonischer Rücksprache (02 41 / 87 89 31 ab 18.00 Uhr) möglich.
Austragungsmodi: werden am Wettkampftag festgelegt.
Kampfrichter: werden durch den Kampfrichterobmann eingeladen.
Ehrenpreise: Urkunden und Medaillen für die Plätze 1 - 3.
Wegbeschreibung: <http://www.ju-jutsu-nwjjv.de/>

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Jahn Bad Driburg.
Thema: Atemtechniken, Verbindung mit und gegen Stock.
Datum: Samstag, 4. Februar 2006.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Bad Driburg, Kapellenweg, Sporthalle des Städtischen Gymnasiums.
Referent: Andreas Güttner, 5. Dan.
Kosten: 10,00 €.
Wegbeschreibung: siehe Script.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JV Siegerland.
Thema: Prüfungsrelevante Themen im Kyu-Bereich
Datum: Samstag, 4. Februar 2006.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo der JV Siegerland, Sieghütter Hauptweg, 57072 Siegen.
Referent: Walter Schweisfurth, 3. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: 10,00 €.
Wegbeschreibung: siehe Script.

**Landeslehrgang
 Bezirk Düsseldorf**

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: HAT Hilden.
Thema: Prüfungsrelevante Themen 5.-1. Kyu Bodentechniken.
Datum: Samstag, 4. Februar 2006.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Dojo des HAT Hilden, Neue Fabryturnhalle, Am Feuerwehrhaus.
Referenten: Dekorsi, 4. Dan, Ferry, 3. Dan.
Kosten: 10,00 €.
Wegbeschreibung: siehe Script.

**Bezirkslehrgang
 Mönchengladbach**

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JJC Nettetal.
Thema: Hebel- und Würgetechniken in der Bodenlage.
Datum: Samstag, 4. Februar 2006.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des JJC Nettetal, Kornblumenweg.
Referent: Werner Dermann, 6. Dan.

Kosten: 10,00 €.
Wegbeschreibung: siehe Script.

**Landeslehrgang Technik -
 Vereinstrainer**

Der Lehrgang wird mit 5 UE für die FÜL-Lizenz-Verlängerung anerkannt.
Veranstalter: NWJJV e.V.
Ausrichter: TV Bedburg.
Datum: Sonntag, 5. Februar 2006.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Trainingshalle in der Eichendorffstraße neben dem Gymnasium.
Referenten: Reinhard Ogrodnik, 6. Dan und Dirk Wenglorz, 5. Dan.
Teilnehmer: Vereinstrainer.
Kosten: 10,00 €.
Wegbeschreibung: „TV Bedburg“.
Anmerkung: Die Inhalte des Lehrgangs werden im Bereich des Prüfungsprogramms liegen, es wird auf Wünsche der Teilnehmer eingegangen. Vorschläge hierzu können unter reinhard.ogrodnik@ju-jutsu-nwjjv.de gemacht werden.

**Landeslehrgang Jugend
 12-17 Jahre**

Eine Mindestteilnehmerzahl von zehn Kindern ist erforderlich, wird diese nicht erreicht, fällt der Lehrgang aus.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TC Kreuzau.
Thema: Freie Anwendungsformen.
Datum: Samstag, 18. Februar 2006.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Kreuzau, Wiedener Weg, Sporthalle des Schul- und Sportzentrums (neben Tropic Freizeitbad).
Referenten: Volker und Günther Haupt.

Wichtig!

Die **Stärkemeldungen** werden nicht mehr verschickt. Diese sind von unserer Internetseite herunterzuladen unter Downloads www.ju-jutsu-nwjjv.de. Falls dieses nicht möglich ist, bitte bei der Geschäftsstelle melden.

Vereinsangebot

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV e.V. in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV e.V. steht dort eine Mattenfläche von 100 Quadratmetern kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden.

Kosten: bis 14 Jahre 3,00 €, ab 15 Jahre 5,00 €, Betreuer 10,00 €.
Vermerk: Lehrgang für Jugendliche 12 – 17 Jahre.

**Landeslehrgang Jugend
 8-11 Jahre**

Eine Mindestteilnehmerzahl von zehn Kindern ist erforderlich, wird diese nicht erreicht, fällt der Lehrgang aus.
Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Littfeld.
Thema: Prüfungsprogramm.
Datum: Samstag, 18. Februar 2006.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Littfeld, Adolf-Wurmbach-Straße, Schulturnhalle.
Referenten: Sonja Demandt, Frank Zimmermann.
Kosten: bis 14 Jahre 3,00 €, ab 15 Jahre 5,00 €, Betreuer 10,00 €.
Vermerk: Lehrgang für Jugendliche 8-11 Jahre.

Landeslehrgang Technik

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: DJK Hiltrop Bergen-Constantin.
Thema: Wurf-/Bodentechniken.
Datum: Sonntag, 26. Februar 2006.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Hiltrop-Bergen, Turnhalle der Polizeischule.
Referent: Thomas Stommel, 3. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.

Im **Landschulheim Berlebeck bei Detmold** verfügt der Verband ebenfalls über 100 Quadratmeter Mattenfläche, die auch von Vereinen des NWJJV kostenfrei genutzt werden können. Das Landschulheim befindet sich in einem attraktiven Umfeld und bietet sich für Wochenendfreizeiten, besonders für Kinder/Jugendliche, an. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder Herner Landschulheim Tel.: 0 23 23 / 5 28 57.

**Gerd Keitel
 Präsident**



Eine Veranstaltung der Superlative

Insgesamt über 1.000 Teilnehmer an zwei Tagen, 23 Nationen (das am weitesten angereiste Team kam aus dem Iran), weit über 100 vertretene Vereine und 80 Kampfrichter auf zehn Matten - so eine Veranstaltung gab es weltweit im Ju-Jitsu noch nie. Auch wenn es (gerade für die Presse oder Coaches mit Startern in verschiedenen Gewichtsklassen) schwer war, einen Überblick zu behalten, lief das Ganze doch gut durchorganisiert ab. Jede Matte hatte ihren eigenen Sani, Listen gab es für die Coaches an zentraler Stelle usw. Auch für Verpflegung und diversen Sportbedarf war gesorgt.

Für den TV Einigkeit starteten: Jan Reißner bis 94 kg, Holger Deimann bis 85 kg, Martin Sittko bis 85 kg, Robert Skrzypek bis 77 kg und Sven Rössner bis 62 kg.

Jan und Holger kannten diese Veranstaltung ja bereits vom letzten Jahr, aber der Rest des Teams Waltrop musste erstmal staunen über die Größe des Turniers. Auf zehn Matten wurde permanent durchgekämpft; und das von morgens 9.30 Uhr bis in die späten Abendstunden. Eine physische und psychische Leistung von allen Anwesenden. Bei so einer Veranstaltung

stand dann nur noch der olympische Gedanke im Vordergrund „Dabei sein ist alles!“, denn egal welche Platzierungen erreicht wurden, es war ein Erlebnis auf dieser Veranstaltung zu sein, auch für Zuschauer und Coaches, denen durchweg spannende Kämpfe auf Weltniveau und fantastische Duo-Darbietungen geboten wurden.

Jan Reißner musste gleich in seinem ersten Kampf gegen den amtierenden deutschen Meister Lars Sieberth antreten, dem er schon auf den Deutschen Meisterschaften unterlag. So auch dieses Mal. Allerdings wurde nach dem Doppelten KO-System gekämpft, was bedeutete, dass sich Reißner in einer so genannten Trostrunde bis zum Platz drei durchschlagen konnte. Dies tat er dann auch. Drei weitere Kämpfe musste er bestreiten. Den ersten gewann er durch technische Überlegenheit, den zweiten durch Aufgabe des Gegners und im dritten, in dem es um den dritten Platz ging, unterlag er dann nur knapp seinem niederländischen Kontrahenten.

Holger Deimann, der dieses Jahr top vorbereitet war und vor allem an seinen Schwachstellen gearbeitet hatte, hatte mal wieder Pech. Nach dem er den ersten Kampf durch Aufgabe gewonnen hatte, erlitt er kurz vor



Ende des zweiten Kampfes, den er klar dominierte, eine schwere Rippenprellung und sah sich weder dazu im Stande den Kampf fortzuführen, noch alleine aufzustehen. Nach Behandlung des anwesenden Physiotherapeuten und Arztes ging es ins Krankenhaus und das ohne Platzierung.

Martin Sittko dagegen hatte mehr Glück. Nachdem er die erste Runde per Freilos durchquerte, verlor er seinen ersten Kampf zwar knapp, konnte aber genau wie Reißner in der Trostrunde weitermachen. Drei Kämpfe hatte auch er noch zu bestreiten, wobei einer davon eher an einen Boxkampf als an einen Jiu-Jitsu-Kampf erinnerte. Im letzten Kampf, in dem es um Platz drei ging, schenkten sich beide Kämpfer nichts. Leider nahm es Martins Kontrahent nicht so genau mit dem Regelwerk und wurde nach mehreren Strafpunkten disqualifiziert. Und so endete das Turnier für Sittko mit einem dritten Platz und einer Kieferprellung.

Sehr tapfer hat sich auch Robert Skrzypek geschlagen, der hoch motiviert an den Start ging, aber leider in der Hauptwie in der Trostrunde nur als zweiter Sieger die Matte verließ. Jedoch kristallisierten sich stark Stärken, Schwächen und

das hohe Potenzial in ihm heraus.

Als letztes ging Sven Rössner an den Start. Sven, der bereits sehr erfolgreich für den TVE im Judo kämpfte, zeigte allen was in ihm steckt. Seinen ersten Kampf führte er allerdings gegen sich selber, als er mit zuviel Gewicht zur Waage kam. Also hieß es Gewicht machen, was dann auch noch mit Mühe und Not klappte. Drei Kämpfe hatte er zu absolvieren. Die ersten beiden hatte er klar durch technische Überlegenheit gewonnen und ackerte sich anschließend im letzten Kampf spannend auf Platz eins.





Lehrgang in Hösel

Überzeugend und souverän zeigte sich Thomas Martin bei seinem Debüt als Lehrgangsreferent zum Thema „Abwehr gegen Hand- und Armfassen“ am 22. Oktober 2005.

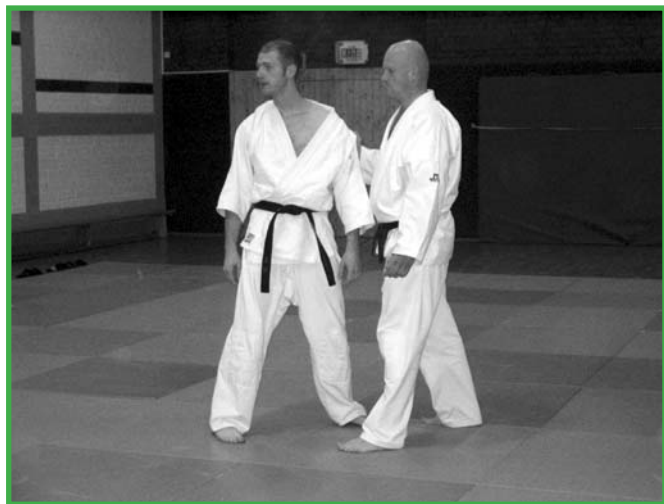
Ausrichtender Verein war der TV Hösel, in dem Thomas Martin auch als Trainer tätig ist. Dem Träger des 2. Dan Jiu Jitsu war es besonders wichtig zu zeigen, dass es sich bei diesen Angriffen nicht um harmlose Rangeleien handeln muss, sondern möglicherweise um die Vorbereitung massiverer Attacken.

Bereits beim Aufwärmtraining bereiteten er und sein Partner Benedikt Meinhardt die 16 Teilnehmer durch entsprechende Bewegungsspiele auf die themenspezifischen Abwehrtechniken vor. Unabhängig davon, ob am Arm gezogen, geschoben oder der Übende am Handgelenk festgehalten wurde, Thomas Martin wusste für jede Situation auf die Teilnehmer abgestimmte, unterschiedlichste Abwehrtechniken vorzugeben.

Dabei schöpfte er das ihm zur Verfügung stehende Repertoire „harter“ und „weicher“ Aikido-, Karate- und Judoelemente voll aus.

Man darf wohl gespannt den weiteren Weg des heute 25-Jährigen im Jiu Jitsu verfolgen

Benedikt Meinhardt



Ausschreibungen

Basistechniken „Abwehren in der Bodenlage

Leitung: Verna Capraro, 7. Dan Jiu-Jitsu.

Datum: Samstag, 21. Januar 2006.

Zeit: 13.00 - 16.00 Uhr.

Ort: Sporthalle am Ehrenmal, Heinrichstr. 44, 44805 Bochum-Gerthe.

Anfahrt: aus Richtung Wuppertal (A 43) über Bochumer Kreuz, Abfahrt Bochum-Gerthe auf Castroper Hellweg, aus Richtung Dortmund oder Essen (A 40) über Bochumer Kreuz, Abfahrt Bochum-Gerthe auf Castroper Hellweg, aus Richtung Recklinghausen (A 43) vor Bochumer Kreuz, Abfahrt Bochum-Gerthe auf Castroper Hellweg; auf Castroper Hellweg ca. 2 km in Richtung Gerthe, dann in Heinrichstraße rechts einbiegen, die Turnhalle befindet sich in ca. 500 m auf der rechten Seite.

Teilnahme: offen für alle Interessenten.

Kostenbeitrag: mit gültigen JJU/DJJV-Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.

Meldung: keine Anmeldung erforderlich.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Kata-Lehrgang

Referent: Jochen Kohnert, Dieter Gobien, René Roese, Thomas Kratochvil.

Datum: Sonntag, 19. Februar 2006.

Zeit: 10.00 - 18.00 Uhr, mit Mittagspause.

Ort: Landesleistungszentrum der JJU-NW, Dornaper Str. 16 - 18, Haus 9, 42327 Wuppertal-Dornap, Tel.: 0 20 58 / 89 48 48.

Teilnahme: Tori ab 2. Kyu-Grad.

Kostenbeitrag: mit gültigem JJU/DJJV-Pass 15,00 €, andere Teilnehmer 25,00 €, zu zahlen bis zum Meldeschluss auf das JJU-Konto.

Meldung: bis zum 10.2.2006 an die Geschäftsstelle der JJU NW, mit Angabe der Kata.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.



Landesmeisterschaften der Kinder, Schüler und Jugend

**am 29. Oktober
2005 in Troisdorf**

Das Karate-Dojo Troisdorf Ochi richtete die Landesmeisterschaften der Kinder, Schüler und Jugendlichen aus. Dem Karateverband Nordrhein-Westfalen, KarateNW, ist es gelungen einen der größten Vereine Nordrhein-Westfalens mit dem Cheftrainer Dr. Somantha Roewing für dieses wichtige Nachwuchsturnier zu gewinnen.

Dr. Somantha Roewing konnte auf ein erfahrenes Team aus Betreuern und Helfern zugreifen. Nach mehreren Gasshukus, Sommertrainingslagern mit 1.000 Karatekas, und vielen Meisterschaften war die Dreifach-Turnhalle im Schulzentrum Troisdorf-Sieglar in der Edith-Stein-Straße vielen Karatekas bekannt und die Halle sehr gut vorbereitet für solch ein großes Turnier.

Die Vorkämpfe wurden auf drei Kampfflächen ausgetragen. Auch zu den Landesmeisterschaften der Kinder, Schüler und Jugendlichen wurden nur Landes- und Bundeskampfrichter eingesetzt. Damit stellt der Karateverband die Bedeutung dieser Landesmeisterschaften für den Verband dar.



Frau freut sich

Klaus Wiegand, 1. Vorsitzender KarateNW, war für die Durchführung und den Einsatz der Kampfrichter zuständig. Der Terminplan konnte sehr gut eingehalten werden. Alle Teilnehmer waren hochkonzentriert bei der Arbeit und erleichterten dem Ausrichter und den Kampfrichtern die Durchführung eines so großen Wettkampfes.

Die Finalkämpfe begannen pünktlich und es wurden in 24 Disziplinen die Landesmeister ermittelt. Um 17.00 Uhr wurden die Meisterschaften von Stefan Larisch, Jugendwart KarateNW, beendet und alle Teilnehmer, Zuschauer und Kampfrichter konnten noch den schönen Samstagnachmittag im Oktober genießen.

Stefan Larisch



Ergebnisliste

Kata-Einzel

Jungen 7-11 Jahre, 7. - 6. Kyu:

1. Jan Oergel, Coesfeld
2. Alexander Schur, Troisdorf
3. Alexander Roth, Troisdorf

Mädchen 7-11 Jahre, 7. - 6. Kyu:

1. Isabella Bruletti, Pulheim
2. Eva Touet, Troisdorf
3. Janine Müller, Wesel

Jungen 12-14 Jahre,

7. - 6. Kyu:

1. Tobias Eberle, Wattenscheid
2. Querin Geitz, Hagen
3. Philipp Kurfürst, Willich

Mädchen 12-14 Jahre,

7. - 6. Kyu:

1. Sarah Vocke, Hagen
2. Maren Kolb, Wesel
3. Talija Landwehr, Bonn Bad-Godesberg



Jungen 12-14 Jahre, ab 5. Kyu:

1. Christ-Uwe Hörnberger, Siegen
2. Julian Chatziroumbis, Troisdorf
3. Adil Ulmer, Troisdorf

Mädchen 12-14 Jahre, ab 5. Kyu:

1. Melissa Rathmann, Troisdorf
2. Christina Karlbowski, Troisdorf
3. Andrea Rogowicz, Troisdorf

Herren 15-17 Jahre, ab 5. Kyu:

1. Johannes Kühl, Bonn Bad-Godesberg
2. Willi Stips, Troisdorf
3. Philipp Wieland, Wattenscheid

Damen 15-17 Jahre, ab 5. Kyu:

1. Nadia Di Tavi, Hagen
2. Melanie Marx, Hagen
3. Britta Masur, Wattenscheid

Kata-Team

7-11 Jahre, 8. - 7. Kyu:

1. Hennef
2. Hennef
3. Troisdorf

7-11 Jahre, ab 6. Kyu:

1. Troisdorf
2. Troisdorf
3. Willich

12-14 Jahre, 8.-7. Kyu:

1. Wattenscheid
2. Bonn Bad-Godesberg
3. Troisdorf

12-14 Jahre, ab 6. Kyu:

1. Troisdorf
2. Troisdorf
3. Hagen

Herren 15-17 Jahre:

1. Bonn Bad-Godesberg
2. Wattenscheid
3. Troisdorf

Damen 15-17 Jahre:

1. Hagen
2. Wattenscheid
3. Hennef

Sambon-Kumite-Einzel

Jungen 7-11 Jahre:

1. Alexander Schur, Troisdorf
2. Jann Gross, Hennef
3. Marvin Mohr, Willich
3. Leonard Nasmacher, Gladbeck

Mädchen 7-11 Jahre:

1. Janine Müller, Wesel
2. Isabella Bruletti, Pulheim
3. Eva Touet, Troisdorf
3. Stella Spadaro, Troisdorf



Kostenlose Informationen
anfordern unter:

DAX-SPORTS
Max-Brod-Str. 3
90471 Nürnberg
Tel.: 0911 / 988 15 0
info@dax-sports.de
www.dax-sports.de

**Importeur für adidas
Taekwondo Equipment**





Kihon-Kumite-Einzel

Jungen 12-14 Jahre, 7. - 6. Kyu:

1. Tobias Eberle, Wattenscheid
2. Justin Kauka, Wesel
3. Max Ebenau, Wesel
3. Nathi Deesamer, Wesel

Mädchen 12-14 Jahre, 7. - 6. Kyu:

1. Jessica Mühlen, Troisdorf
2. Wiebke Zeise, Hagen
3. Maren Kolb, Wesel
3. Sally Kolasa, Troisdorf



Jiyu-Kumite-Einzel

Jungen ab 5. Kyu:

1. Christ-Uwe Hörnberger, Singen
2. Julian Leenders, Krefeld
3. Bastian Zach, Münster
3. Antonio Brulletti, Pulheim

Mädchen ab 5. Kyu:

1. Jessica Lehnart, Wattenscheid
2. Melissa Rathmann, Troisdorf
3. Jasmin Dogru, Troisdorf
3. Christina Karlbowski, Troisdorf



Kumite-Einzel

Herren 15-17 Jahre:

1. Marcelo Schäfer, Coesfeld
2. Willi Stips, Troisdorf
3. Marcel Bertels, Coesfeld
3. Pira Manhendran, Troisdorf

Damen 15-17 Jahre:

1. Ilona Becker, Hagen
2. Lena Kiffmeier, Coesfeld
3. Andrea Rogowicz, Troisdorf
3. Melanie Marx, Hagen



Kumite-Team

Herren:

1. Troisdorf
2. Hennef
3. Coesfeld

Damen:

1. Hagen
2. Troisdorf
3. Hennef
3. Pulheim



Lehrgang mit Ulrich Weiß-Wessner

Am Tag des Jahrhundertwintereinbruchs, 26. November 2005, fand in Hagen der Übungsleiterverlängerungslehrgang des Karateverbandes Nordrhein-Westfalen, KarateNW, statt. Trotz sehr schlechter Wetterverhältnisse ließen es sich doch viele Karatekas aus Nordrhein-Westfalen nicht nehmen, an dem Lehrgang teilzunehmen. In Hagen lag zum Teil über 40 Zentimeter Schnee.

Das Thema des Lehrganges war Kime, Spannung und Bunkai. Ulrich Weiß-Wessner verstand es als Ausbildungsreferent sehr gut die Karatekas mit diesen Themen vertraut zu machen. Kime enthält die Silbe Ki. Ki bedeutet Energie. Die Kraft (Energie) muss bei einer Kara-

tetechnik immer gegen den Angreifer gerichtet sein. Das funktioniert aber nur bei voller Konzentration auf den Angreifer. Um Kime zu entwickeln, muss man zuerst einzelne Techniken sehr langsam trainieren, um Fehler und Irrtum kennenzulernen und anschließend abschließen zu können. Dafür reichen nicht zehn oder hundert Wiederholungen, sondern es müssen schon Tausende über einen langen Zeitraum sein.

Spannung kann nur aufgebaut werden, wenn man fest mit den Füßen auf dem Boden steht. Dabei muss die ganze Fußsohle, nicht nur die Innen- oder Außenkante, den Boden berühren. Die Fußzehen müssen sich in den Boden „krallen“. Der Knie-Mittelpunkt liegt leicht innen und die Fußaußenkante des vorderen Fußes zeigt parallel nach vorne. Die Oberschenkel haben eine Innenspannung und das Becken wird mit den Bauchmuskeln leicht nach oben gekippt. Auch hier wurden verschiedene Techniken trainiert, um das Theoretische in die Praxis umzusetzen.

Das letzte Thema des Lehrganges war Bunkai. Bunkai heißt übersetzt: Zerstückelung. Die Kata wird zerstückelt, einzelne Techniken werden trainiert, mit oder ohne Anwendung, und dann wird wieder alles zu einem Ganzen zusammengesetzt. Die Unterschiede zwischen Kata und Kata-Bunkai können im Timing der einzelnen Techniken sein, langsame Techniken werden schnell in der Kata, aber langsam in der Anwendung ausgeführt oder umge-

kehrt, langsam in der Kata, aber schnell in der Anwendung.

Es kann auch bei Kata-Bunkai vorkommen, dass die zeitliche Abfolge von Techniken geändert wird, um eine realistische Selbstverteidigung zu ermöglichen. Als Anschauungsbeispiel diente die Kata Bassai-Dai. Die erste Technik soll den Angreifer im Angriff stören und die anschließende Technik den Angreifer zerstören.

Nach einem offenen Gedanken-austausch ging es für die Karatekas wieder in den Schnee und auf eine rutschige Heimfahrt.

Von diesem Lehrgang gingen eine Menge Anregungen von Ulrich Weiß-Wessner an die Teilnehmer und Dojoleiter.

Stefan Larisch

Stützpunktmaßnahme NRW

Am Samstag, 12. November 2005, trafen sich die jugendlichen Karatekas aus Nordrhein-Westfalen zum letzten Stützpunkttraining in diesem Jahr in Wattenscheid.

Das Training diente als letzte Vorbereitung für die Deutschen Meisterschaften der Kinder und Jugendlichen in Koblenz. Die Stützpunkttrainer Marcus Haack und Andreas Klein wurden von Stefan Larisch unterstützt. Auch Klaus Wiegand als Stützpunktleiter übernahm Trainingseinheiten.



Andreas Klein trainierte mit den jungen Karatekas Katas für die Meisterschaft und zeigte noch einmal auf, auf was die Teilnehmer bei der Vorführung ihrer Katas achten müssen. Er legte Wert auf sehr genau und korrekt ausgeführte Techniken und feste Stände bei der Kata. Jede Kata wurde mehrfach und mit verschiedenen Schwerpunkten trainiert.

Im Kumite wurde beim Training von Marcus Haack auf exakte Angriffstechniken ohne Kontakt und auf Fußtechniken als Konter geachtet. Die Angriffstechnik muss ohne vorherige Bewegung gestartet werden und darf nicht durch eine Körperbewegung oder durch Drehen oder Heranziehen des vorderen Fusses eingeleitet werden.

Die Oberstufe trainierte Angriffs- und Verteidigungstechniken für Jiyu-Kumite. Die jüngsten Karatekas wurden dieses Wochenende von Stefan Larisch in Kata trainiert. Dabei lag der Schwerpunkt beim Kata-Training auf Heian Shodan und Nidan. Diese Katas sind für die Vorrunden bei der Deutschen Meisterschaft vorgeschrieben.

Im Kumite-Training wurde Kihon-Kumite trainiert. Hier musste jeder Teilnehmer einmal mit jedem Partner trainieren. Klaus Wiegand schaltete sich immer wieder in das Trainingsgeschehen ein und sorgte zusätzlich noch für das leibliche Wohl.

Nach zwei anstrengenden Trainingseinheiten freuen sich alle Teilnehmer auf die Deutschen Meisterschaften in Koblenz.

Anfang Februar starten wieder die Stützpunktmaßnahmen NRW 2006.

Stefan Larisch



Zum Höhepunkt des Jahres im Wushu-Sport lud die Internationale Wushu-Federation (IWUF) nach Hanoi (Vietnam) ein. Vom 7. bis 15. Dezember 2005 wurden dort die 8. Wushu-Weltmeisterschaften für Frauen und Männer ausgetragen. 520 Sportler aus 57 Nationen konnten ihre Fähigkeiten in 24 Formen und Vorführungswettbewerben sowie in den 18 Gewichtsklassen im Sanshou, den Vollkontakt-Wettbewerben, unter Beweis

8. Wushu-Weltmeisterschaften in Hanoi/Vietnam

stellen. Geboten wurden erstklassige Wettkämpfe, bei denen auch die Kaderathleten aus Deutschland mit einigen guten Leistungen überzeugten.

Anreise und Eröffnung

Los ging es für die Sportler aus Deutschland am 7. Dezember 2005. Gegen 14.00 Uhr ging es mit dem Flugzeug von Frankfurt/Main aus über Hongkong nach Hanoi (Vietnam). Nach fast 15 Stunden Anreise kamen alle sehr müde in der Hauptstadt an. Noch am sel-

ben Nachmittag konnten sich die Sportler mit der Halle und den Wettkampfflächen vertraut machen. Anschließend ging es zum Empfang ins edle Dae-woo-Hotel, wo sich die Sportler, Schiedsrichter, Betreuer und Offiziellen das erste Mal trafen. Am folgenden Tag konnte noch einmal trainiert werden und am Abend fand die große Eröffnungsfeier statt. Nach dem Einlauf der Sportler sowie der Eröffnungszeremonie wurde den Sportlern ein farbenfrohes Programm geboten. Höhepunkte waren u. a. 210 Taiji-Sportler



aus Hanoi, die Gruppenformen im Taijiquan und Taiji Fächer präsentierten sowie eine Vorführung des Showteams des chinesischen Nationalteams. Es begeisterte das Publikum mit einem Ensemble aus verschiedenen Faust-, Waffen-, und Gruppenformen.

Terminhinweis

3./4. Februar 2006
Lehrgang mit Bundestrainer
Hideo Ochi in Wattenscheid

Die Wettkampftage

Am 10. Dezember 2005 wurde es für die acht Sportler aus Deutschland ernst. An den folgenden vier Wettkampftagen maßen sie sich in folgenden Taolu und Taiji Wettbewerben:

Lydia Götz, Moers

- Quangquan (Langfaust)
- Jianshu (Schwert)

Regina Götz, Moers

- Quangquan (Langfaust)
- Qiangshu (Speer)

Meike Voigts, Wolfsburg

- Taijiqian (Taiji Faustform)
- Tajijian (Taiji Schwert)

Mehmet Ali Karadas, Mönchengladbach

- Quangquan (Langfaust),
- Gunshu (Stock)

Manuel Bickel, Stuttgart

- Daoshu (Säbel)

Asuka Tovazzi, Berlin

- Gunshu (Stock)
- Jianshu (Schwert)

Jonas von Trott zu Solz

- Jianshu (Schwert)

Sebastian Weber

- Qiangshu (Speer)
- Jianshu (Schwert)

Die deutschen Sportler gaben ihr Bestes und so konnte sich Manuel Bickel mit einer Wertung von 8,90 einen hervorragenden 29. Platz in der Diszi-



plin Daoshu erkämpfen. Jonas von Trott zu Solz sowie Asuka Tovazzi erreichten mit einer Wertung von 8,85 im Jianshu jeweils Platz 25.

Die vordersten Plätze waren überwiegend für die Profisportler aus Asien reserviert, allen voran das chinesische Nationalteam, das sich mit neun

Goldmedaillen in den 18 Formen und Vorführungswettbewerben Platz eins sicherte. Mit jeweils zwei Goldmedaillen teilten sich den zweiten Platz das Gastgeberland Vietnam und Malaysia. Je eine Goldmedaille ging an Hongkong, Macao, Korea, die Niederlande und Italien.

Nur insgesamt sechs von insgesamt 54 Medaillen gingen an die Athleten aus Europa. Beste europäische Sportlerin war Xu Hui aus Italien, die sich im Wettbewerb Daoshu die Goldmedaille und im Changquan noch die Silbermedaille erkämpfte.

Erfolgreichster Athlet bei den Männern war Baoxian Fei aus den Niederlanden, der sich den Weltmeistertitel im Daoshu holte. Auf dem dritten Rang platzierten sich Raul Estevez (Qiangshu) aus Spanien. Silber für die Russin Julia Chernitsova in dem Wettbewerb Gunshu und im Daoshu gab es nochmals Bronze.

Ausflug zur Hoa Long Bucht

Als Abschluss und kleine Belohnung machte das deutsche Nationalteam am letzten Tag ihres Aufenthaltes in Hanoi einen Ausflug zur berühmten Hoa Long Bucht. Per Boot ging es durch unzählige Grotten zum Thai Vi Tempel. Die Sportler genossen den Ausflug und konnten die beeindruckende Landschaft Vietnams kennen lernen. Am Donnerstag ging es dann wieder zurück nach Deutschland.

Alle waren sich einig, dass die 8. Wushu Weltmeisterschaften ein rundum gelungenes Ereignis war. Das Gastgeberland Vietnam hatte sich alle Mühe gegeben, um den Sportlern einen angenehmen Empfang und Aufenthalt zu bieten.

Manfred Eckert, Präsident der Deutschen Wushu-Federation: „Die Meisterschaften waren hervorragend organisiert und unsere Sportler haben ihr Bestes gegeben, worauf ich sehr stolz bin. Besonde-





rer Dank gilt Wu Min-Böttcher aus Berlin, unserem Teamchouch und Jianguo Sun aus München, technischer Direktor des Nationalteams und offizieller Schiedsrichter. Beide leisteten unseren Sportler tolle Unterstützung und standen ihnen jederzeit hilfreich zur Seite.“

IWUF Kongress

Am Rande der Meisterschaften fand der 8. Kongress der IWUF statt. Inhalt war u. a. die Integration des Wushu in die Olympischen Spiele 2008 in Beijing. Die IWUF ist mit dem NOC zur Übereinkunft gekommen, das eine Meisterschaft parallel zu den Spielen stattfinden wird. Die Bemühungen über eine Aufnahme des Sportes in die Spiele laufen jedoch weiter. Als neue Mitglieder der IWUF wurden der Sudan, Syrien und Palästina begrüßt.



Weiterhin wurden wichtige Termine bekannt gegeben. So werden die 9. Wushu-Weltmeisterschaften 2007 (Oktober oder November) in Beijing (China) stattfinden.

Zum zweiten traditionellen Wushu-Festival lädt, wie auch schon im vergangenen Jahr, die Stadt Zhengzhou und das nahegelegene Shaolin Kloster 2006 nach Südchina ein. Auch soll in 2006 zum dritten Mal ein San-

shou World Cup stattfinden. Die ersten Junioren-Weltmeisterschaften werden vom 19. bis 26. August 2006 in Kuala Lumpur, Malaysia stattfinden.

Platzierungen 1-3 in den Taolu (Formen) und Vorführungswettbewerben (Dui Lian):

Männer

Chang Quan:

1. Yuan Xiao Chao, CHN, 9.87
2. Ang Eng Chong, MAL, 9.80
3. Ichikizaki Daisuke, JPN, 9.72

Nan Quan:

1. Zheng Lei Shi, CHN, 9.88
2. Peng Wei Qun, TEP, 9.79
3. Pui Fook Chien, MAL, 9.64

Nan Gun:

1. Cheng Ka Ho, HKG, 9.57
2. Pui Fook Chien, MAL, 9.57
3. Lee Seung Kuen, KOR, 9.50

Nan Dao:

1. Ho Ro Bin, MAL, 9.60
2. Peng Wei Qun, TEP, 9.60
3. Pui Fook Chien, MAL, 9.55

Dao Shu:

1. Fei Bao Xian, NED, 9.65
2. Jia Rui, MAC, 9.56
3. Nguyes Tien Dat, VIE, 9.55

Gun Shu:

1. Zhao Jie, CHN, 9.65
2. Cheng Chung Hang, HKG, 9.55
3. Jia Rui, MAC, 9.54

Qiang Shu:

1. Zhang Ji Dong, CHN, 9.75
2. Nguyen Van Coung, VIE, 9.42
3. Raul Estevez, ESP, 9.25

Jian Shu:

1. Lin Yew Fai, MAL, 9.65
2. U Pyi Wai Phyo, MYA, 9.59
3. Lai Jian Cheng, TEP, 9.58

Taiji Quan:

1. Zhou Bin, CHN, 9.88
2. Jang Young Ho, KOR, 9.69
3. Lee Yang, MAL, 9.66

Taiji Jian:

1. Lee Jae Hyung, KOR, 9.75
2. Zhang Jing Gui, TEP, 9.62
3. Lee Yang, MAL, 9.57

Dui Lian:

1. Nguyen Tien Dat / Tran Duc Trong, VIE, 9.60
2. U Pyi Wai Phyo / Aung Si Thu, MYA, 9.60
3. Peng Wei Qun / Xiao Yong Sheng / Lai Jian Cheng, TEP, 9.51

Frauen

Chang Quan:

1. Cao Jing, CHN, 9.90
2. Xu Hui Hui, ITA, 9.62
3. Hiraoka Yuki, JPN, 9.59

Dao Shu:

1. Xu Hui Hui, ITA, 9.55
2. Dam Thanh Xuan, VIE, 9.54
3. Chermitsova Julia, RUS, 9.45

Gun Shu:

1. Dam Thanh Xuan, VIE, 9.55
2. Chermitsova Julia, RUS, 9.54
3. Xu Hui Hui, ITA, 9.42

Jian Shu:

1. Zhang Chun Yan, CHN, 9.85
2. Han Jing, MAC, 9.67
3. Chen Shao Qi, TEP, 9.65

Qiang Shu:

1. Ma Ling Yuan, CHN, 9.80
2. Han Jing, MAC, 9.55
3. Nguyenth My Duc, VIE, 9.55

Nan Quan:

1. Mao Ya Qi, CHN, 9.90
2. Chen Shao Qi, TEP, 9.45
3. Erika Kojima, JPN, 9.16



Nan Dao:

1. Huang Yan Hui, MAC, 9.60
2. Angie Tsang, HKG, 9.56
3. Maswe Swe Thant, MYA, 9.55

Nan Gun:

1. Angie Tsang, HKG, 9.62
2. Huang Yan Hui, MAC, 9.58
3. Nguyen Ngoc Oanh, VIE, 9.58

Taiji Quan:

1. Zhang Fang, CHN, 9.90
2. Fan Man Yun, TEP, 9.77
3. Yamagishi Kaya, JPN, 9.71

Taiji Jian:

1. Chai Fong Ying, MAL, 9.63
2. Bui Mai Phuong, VIE, 9.63
3. Liu Yu Qian, TEP, 9.57

Dui Lian:

1. Han Jing / Huang Yan Hui, MAC, 9.58
2. Law Sum Yin / Wong Wun Yee Amy / Ho Pak Kei Peggie, HKG, 9.55
3. Deng Ying Zhi / Ng Xin Ni, SIN, 9.55



der budoka

ISSN 0948-4124

Bestellschein / Einzugsermächtigung

**An den
Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg**

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse.
Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 €
(Bezugsjahr ist das Kalenderjahr).
Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Geldinstituts:

Kontoinhaber:

Datum/Unterschrift:

Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.

DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:

Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp-Lintfort	Tel.: 02842 719869 Fax: 02842 719869 Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Im Schee 10 58300 Wetter	Tel.: 02335 963770 Fax: 02335 963769 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Petra Dermann Grenzwaldstr. 43 41334 Nettetal	Tel.: 02157 811363 Fax: 02157 811365 nwjjv-geschaeftsstelle@t-online.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 TMesenholl@t-online.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Hörder Burgstr. 17 44263 Dortmund Postfach 10 28 32 44028 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wvwnw.de



JUDO
25.-26.2.
2006

**OTTO
WORLD
CUP**



Partnerland Japan



**SPORTSTADT
HAMBURG**

Sporthalle Hamburg

Samstag, 25. 02. 06

9.00 Uhr Vorrunde
ca. 18.00 Uhr Finalrunde

Ticket Hotline: 0 40/30 05 15 55
www.hamburg-tourismus.de/judo.html
sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Sonntag, 26. 02. 06

9.00 Uhr Vorrunde
ca. 17.00 Uhr Finalrunde

DJB-Bestellservice: 0 69/96 74 07 54
www.world-cup-hamburg.de

OTTO